



# Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

**Auflage: 39.700 Exemplare**

VERKAUFEN & WOHNEN BLEIBEN

Häuser / Grundstücke  
Eigentumswohnungen

zum Kauf gesucht. Planen Sie in Ruhe Ihre Zukunft mit finanzieller Sicherheit! Der Kaufpreis kann kurzfristig bezahlt werden.

Gerne bewerten wir nach aktuellen Marktkriterien kostenfrei & unverbindlich für Sie.

adler-immobilien.de | 06171. 58 400

**ADLER IMMOBILIEN**  
HIER FÜHL' ICH MICH WOHL.

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

19. Jahrgang

Donnerstag, 11. September 2014

Kalenderwoche 37



Jung und Alt vergnügte sich auf dem Houiller Platz bei einem Gläschen Wein, gutem Essen, Musik und Unterhaltung. Fotos: Bachfischer

## Die auf dem Weinfest trinken und spinnen

Von Beppo Bachfischer

**Friedrichsdorf.** Ein Gläschen goldschimmernden Rebensafts unter Kastanien in der Spätsommersonne, einen appetitlichen Happen dazu, gute Musik und interessante Gespräche mit netten Tischnachbarn, mehr brauchte es nicht, um einen der letzten lauen Abende dieses Sommers beim Weinfest auf dem Houiller Platz zu genießen.

Doch wer wollte, der fand noch viel mehr zwischen Riesling und Bocksbeutel, Flammkuchen und Bratwurst. Geschäfte und Institutionen rund um den Houiller Platz boten mit spannenden Angeboten und Mitmach-Aktionen allerhand Kurzweil für junge und alte Weinfestbesucher. Spielerisch vermittelte World Vision, warum es so wichtig ist, dass vor 25 Jahren Kinderrechte in der UN-Kinderrechtskonvention verankert wurden. Was eigentlich ein Grund zum Feiern ist, machte zugleich etwas nachdenklich, da Kinderrechte, die in unserem Land selbstverständlich sind, in anderen Teilen der Welt noch weit von einer Umsetzung entfernt sind. Vielleicht lag es daran, dass die kleinen Weinfest-Gäste umso ausgelassener

den schattigen Spielplatz in Beschlag nahmen und so auch ihren erwachsenen Begleitern Gelegenheit gaben, das Fest nach ihrem Geschmack zu feiern. Dass es recht unterschied-



Axel Knoth, Giuseppine Bartoletti, Nikta und Willi Reger (v.l.) konnten von Bianca Odenhals Spinnerei kaum genug bekommen.

liche Geschmäcker gibt, über die sich bekanntlich nicht streiten lässt, zeigte sich daran, dass sich die Besucher recht gleichmäßig auf badische und rheingauer, rheinhessische und fränkische Anbieter verteilten. Sogar der Biergarten am Rande des Festes hatte kaum noch freie Plätze. Auch bei den Speisen gab es ganz unterschiedliche Vorlieben, doch ob hessisch, französisch, italienisch oder exotisch – es hat offensichtlich geschmeckt und meistens umso besser, je deftiger das Essen war. Dabei musste es gar nicht besonders raffiniert sein. Einfache Brezeln vom Stand der evangelisch-methodistischen Kirchengemeinde zugunsten des Arbeitskreises Asyl wurden ebenso gern genommen wie die kleinen Snacks der Boni Bjutie Beus von der katholischen Pfarrgemeinde St. Bonifatius oder die leckeren Gerichte der umliegenden Gastronomen.

Auch musikalisch wurden alle Geschmacksrichtungen bedient. Sorgte schon am Freitagabend nach der Eröffnung durch Bürgermeister Horst Burghardt DJ Julian zusammen mit den Winzern bis Mitternacht für beste Stimmung, so war es am Samstag die junge Band „Freeway Jam“, die mit ihrem eingängigen Sound angenehm überraschte. Die Jungs mit ihrer stimmungsvollen Sängerin stimmten streckenweise schon bestens auf den Blues ein, der am Abend folgen sollte. Matthias Baumgart, einer der renommiertesten Gitarristen der Region, bot mit seinem Partner eine

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Auto Bach** JUNGE FAHRER PROGRAMM

**Schneller zum eigenen Auto.**  
Du bist Fahranfänger und Dein Führerschein nicht älter als 24 Monate?

Bei uns erhältst Du:

- 700 € Zuschuss für ausgewählte Gebrauchte
- kostenloses Fahrsicherheitstraining
- attraktive Finanzierungsangebote

Mehr Infos bei uns im Autohaus.

**Auto Bach GmbH**  
Urseler Str. 61 · 61348 Bad Homburg  
Telefon (06172) 30 87 - 0

[www.autobach.de](http://www.autobach.de) | [f/autobach](https://www.facebook.com/autobach)

**Herbstchancen!**

**Gartenmöbel** a. d. Ausstellung  
**33% Rabatt**

**Gartenmöbel** aus Vorrat  
**10% Rabatt**

**Rasenmäher + Rasentrimmer**  
**10% Rabatt**

Solange Vorrat reicht.

**Bauzentrum i & M Maeusel GmbH**

Zeppelinstr. 25, 61118 Bad Vilbel, Gewerbegebiet Am Stock  
8.00 - 20.00 (Sa. 19.00) · Tel. 0 61 01 / 98 55 - 0 · [www.maeusel.de](http://www.maeusel.de)

**Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe**  
Nah'. Immer da. Und garantiert persönlich!

**Ihr Energieversorger vor Ort**

[www.stadtwerke-bad-homburg.de](http://www.stadtwerke-bad-homburg.de)

**AUDI · VW · SEAT · SKODA**

**JAHRES-INSPEKTION** (zzgl. Teile)  
**75,- €**

Kostenloser Hol- und Bringservice im Einzugsgebiet.

**oettinger** TUNING SERVICE INSPEKTION REPARATUR

OETTINGER Sportsystems GmbH  
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf  
Tel. (06172) 9533-33 · [info@oettinger.de](mailto:info@oettinger.de)

**Reinhardtshof**

Bei uns schmecken Sie die Freiheit in jedem Ei ...

... von freilaufenden Hühnern, tagesfrisch und in absoluter Spitzenqualität.

**Kaufen Sie Ihr Ei dort wo es gelegt wird!**

Ihre Familie Reinhardt  
zwischen Burgholzhausen und Ober-Erlenbach  
Telefon: 06007-2291  
Öffnungszeiten Bauernladen:  
Di - Sa von 9.00 - 13.00 Uhr  
Di - Fr von 14.30 - 18.30 Uhr

Bessere Qualität am Bau

**Wir feiern unser 30-jähriges Bestehen!**

Als Dank für Ihre Treue bieten wir Ihnen ein Sonderangebot der Extraklasse an:

**Fa. Teppichblitz**

Telefon u. Fax: 0 64 82 / 20 54  
E-Mail: [teppichblitz@t-online.de](mailto:teppichblitz@t-online.de)  
[www.teppichblitz.de](http://www.teppichblitz.de)  
Büro: Weilburger Str. 24 · 65606 Villmar  
Beratung bei Ihnen zu Hause.

Laminat Click 7 mm stark, liefern und schwimmend verlegen, Feuchtigkeitsschutz und Dämmung liefern und verlegen, Laminat Sockelleisten 4 cm hoch, liefern und montieren **pro m<sup>2</sup> ab 17,95 € + MwSt.**

Teppichboden Schlingenware verschiedene Farben 400 + 500 cm breit liefern und fest verklebt verlegen **pro m<sup>2</sup> ab 9,95 € + MwSt.**

Sie haben Fragen dann senden Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie uns an.

Geben Sie die Werterhaltung Ihrer Immobilie in Hände, denen Sie vertrauen können!

- Gebäudetechnik
- Gebäudereinigung
- Garten- & Landschaftsbau
- Winter- & Hausmeisterdienst

**SERVICE-HOTLINE**  
24h - 7 Tage/Woche

**MIKRA GEBÄUDEMANAGEMENT GmbH**  
Bad Homburg  
Tel. 0 61 72 / 59 76 255  
[www.mikra.org](http://www.mikra.org)

**MIKRA GEBÄUDEMANAGEMENT**





Die junge Band „Freeway Jam“ war die große Überraschung des Weinfestes. Die Jungs und ihre Sängerin sorgten mit ihrer Musik für phantastische Stimmung auf dem Houiller Platz.

## Die auf dem Weinfest ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Vorstellung der Spitzenklasse, gefolgt von der Larry Watkins & Friends Band, die wieder bis in die Nacht das Publikum vom Nachhausegehen abhielt. Am Sonntag griff man mit Stante Pede in die unterhaltsame Historienkiste, ehe die Musikschule das Fest ausklingen ließ.

Eine neue Attraktion war der Kunsthandwerkermarkt rund um den Springbrunnen, der alles bot, was man brauchte oder nicht. Töpferwaren und Holzutensilien bis hin zum „hübsch verbogenen“ Vogelhäuschen, Glas, Körbe, Stoff und Wolle. Weil er manchmal übersehen wurde, wies der Center-Manager des Houiller Platzes, Detlef Wellner, immer wieder auf das neue Angebot beim Weinfest hin. Die Händler dankten es ihm und registrierten zufrieden, dass die Weinfest-Besucher nicht nur auf die edlen Tropfen, sondern auch auf ihre Waren neugierig wurden. Besonders um Bianca Odenthal aus Wölfersheim bildeten sich ein ums andere Mal Menschentra-

ben. Mit ihrem Spinnrad war sie eben der Hingucker. „Meine Tochter kann es gar nicht leiden, wenn ich sage: Ich spinne. Aber ich tu es ja“, lachte sie und erklärte immer wieder, wie das geht, Schafswolle zu waschen, zu färben, zu spinnen und zu verstricken. Die Bewunderung ihrer Zaungäste war ihr gewiss. Die Frage, ob sie sich schon gestochen habe, gab der versierten Frau Gelegenheit, zu erklären, dass das Spinnrad eine Erfindung des 18. Jahrhunderts ist und alle „Märchen-Unfälle“ mit einer Spindel somit früher passiert sein mussten. Besonders aufmerksam hörte eine Gruppe von vier Leuten zu, die eigens aus Langen zum Weinfest am Houiller Platz gekommen waren, weil sie so viel Gutes über diese gemütliche Veranstaltung gehört hatten. Beinahe hätten Willi und Nikta Reger, Giuseppine Bartoletti und Axel Knoth über allem Schauen, Zuhören und Reden vergessen, dass sie eigentlich des Weines wegen nach Friedrichsdorf gefahren waren. Doch es waren genug Vorräte da. Sie konnten sich noch ohne Hetze durch das Fest probieren.

## Frauen am Bürgerstand der Stadt

Friedrichsdorf (fw). Der Bürgerstand der Stadtverwaltung reiht sich am Samstag, 20. September, von 9 bis 12 Uhr zum letzten Mal in diesem Jahr auf dem Landgrafenplatz in die Vielzahl der Marktstände ein. Das Thema widmet sich zum Saisonende hauptsächlich den Frauen.

Frauenbeauftragte Walburga Kandler nutzt die Gelegenheit, Frauen zu animieren, ihren Alltag aktiv und vielseitig zu gestalten. Sie informiert über das umfangreiche Angebot für

Frauen in Friedrichsdorf und der Umgebung. Als Auftakt für den Weltkindertag am Samstag, 20. September, wurde das Fambinis Familienzentrum eingeladen, sich als aktiver Verein für Kinder, Eltern und Familien am Bürgerstand der Frauenbeauftragten zu präsentieren.

Neben den aktuellen Themen bietet der Bürgerstand viele weitere Informationen aus dem Rathaus und die Gelegenheit für ein Gespräch mit Bürgermeister Horst Burghardt.

## Äpfel zum Keltern

Friedrichsdorf (fw). Am Freitag, 26. September, wird der Friedrichsdorfer Apfeltag gefeiert. Von 10 bis 18 Uhr steht eine mobile Lohnkelterei auf dem Landgrafenplatz, die den Saft aus Äpfeln presst. Dazu werden Äpfel gebraucht. Alle Friedrichsdorfer sind deshalb aufgefordert, Friedrichsdorfer Äpfel aus dem eigenen Garten zum Friedrichsdorfer Apfeltag beizusteuern. Anmeldungen nimmt Daniela Kress entgegen unter Tel. 06172-71782.

## Gemeinsam kreativ

Friedrichsdorf (fw). Der Bürgerselbsthilfeverein „Wir Friedrichsdorfer“ möchte Ende September unter dem Motto „Gemeinsam kreativ“ einen neuen Treffpunkt für Vereinsmitglieder starten. Regelmäßig montags abends öffnet sich dann das Vereinszentrum für alle, die aus Stoff und Wolle nützliche Dinge anfertigen wollen, die beim Weihnachtsmarkt am Stand verkauft werden. Auch Gäste, die lieber mit dem eigenen Strickzeug zum Plaudern kommen, sind in diesem Kreis willkommen. Am Montag, 15. September, findet um 19.30 Uhr ein Vorgespräch im Vereinszentrum, Ringstraße 4, statt. Wer weitere Informationen wünscht, erhält sie von Susanne Ahrens und Christa Maria Maas unter Tel. 06172-941451.

## Erfinderwerkstatt Optik im Philipp-Reis-Haus

Friedrichsdorf (fw). Die Erfinderwerkstatt Optik für Kinder von fünf bis sieben Jahren findet am Dienstag, 16. September, und für Kinder von sieben bis elf Jahren am Donnerstag, 18. September, jeweils um 15 Uhr im Philipp-Reis-Haus, Hugenottenstraße 93, statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Kinder beschränkt. Die Teilnahme kostet drei Euro. Anmeldung unter Tel. 06172-7313110 oder E-Mail erika.dittrich@friedrichsdorf.de.

## Erlenbach wird gereinigt

Köppern (fw). Die traditionelle Reinigung des Erlenbaches findet am Samstag, 13. September, um 9 Uhr statt. Treffpunkt ist der Parkplatz an den Tennisplätzen im Wiesenberg. Bürger werden gebeten, bei der vom Ortsbeirat Köppern, dem Angelverein Erlenbachtal und den Bachpaten unter Mithilfe verschiedener Vereine organisierten Maßnahme mitzuhelfen. Es sollten wasserdichtes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung mitgebracht werden. Nach der Arbeit wird es eine Stärkung und Erfrischungen geben.

## Welcome-Kaffee mit Flüchtlingen

Friedrichsdorf (fw). Der Arbeitskreis Asyl und die kath. Pfarrei St. Bonifatius laden zum Welcome-Kaffee am Samstag, 13. September, um 16 Uhr in das ev. Gemeindehaus, Taunusstraße 16, ein. Bei Kaffee, Tee und Kuchen besteht die Möglichkeit, die Friedrichsdorfer Flüchtlinge kennenzulernen und in Gesprächen mehr über ihre Flucht und ihre Situation in Friedrichsdorf zu erfahren.

Wenn es um handgeknüpfte Teppiche, deren Reparatur oder Reinigung geht ...

### Sommer-Sonderaktion

Bio-Teppichwäsche statt 20,- € je m<sup>2</sup>

nur 15,- € je m<sup>2</sup>

Louisenstraße 32, Bad Homburg



**ESFAHANI**  
Teppichhaus

Telefon 06172-9 44 37 40



### Joachim Weisse

Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Weitere Tätigkeitsschwerpunkte

- Familienrecht
- Erbrecht
- Verkehrsrecht

An den Drei Hasen 19 · 61440 Oberursel  
Tel.: 06171 - 52091 · Fax: 06171 - 52092  
www.anwalt-weisse.de

## Restaurant Zur Traube

Das Familienrestaurant mit Tradition

Gutbürgerliche deutsche Küche. Saisonale & Regionale Gerichte. Mittagstisch oder Familienfest – in unserem großzügigen Gastraum und separatem Nebenraum sind Sie immer herzlich willkommen. Zentral gelegen. Direkt am Kurhaus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Familie Čorkovič

Restaurant „Zur Traube“ · Schwedenpfad 4 · 61348 Bad Homburg  
Telefon: (06172) 26 93 29 · E-Mail: restaurant-zur-traube@t-online.de  
Öffnungszeiten: Di.–Sa. 11.30–14.30 Uhr | 17.30–22.30 Uhr | So. 11.30–14.30 Uhr

## Einrichtungen der Stadt schließen früher

Friedrichsdorf (fw). Wegen des Sommerfestes der Bediensteten der Stadt Friedrichsdorf werden die städtischen Dienststellen, die Stadtbücherei, das Stadtarchiv in Burgholzhausen sowie die Kindertageseinrichtungen einschließlich der Betreuungsgruppen in den Grundschulen am Mittwoch, 17. September, ab 14 Uhr geschlossen. Für die Stadtwerke, Färberstraße 13-15, wird unter Tel. 06172-7310 ein Bereitschaftsdienst eingerichtet.

## Totale Hautrenovierung für die Frau 40+

So schälen wir sanft die Spuren der Zeit vom Gesicht.

### Was möchten Sie an Ihrer Haut verbessert wissen?

Linien auf der Stirn, Fältchen um die Augen, Verhornung, Unreinheiten, Falten am Hals? Kein Problem, wir glätten das.



### Der letzte Schliff

Aquabration schält alles von der Haut, was stört – Ablagerungen und Grauschleier. Der Teint erhält den feinen Sommerschliff. **Faltenfüller** mildern Vertiefungen: Das Gesicht wirkt optisch jünger.

### Testen Sie selbst

Bei der 5fachen Hautanalyse sehen Sie Ihr **Reparaturpotenzial**, erfahren, wie und mit welcher Methode Ihr Teint optimiert werden kann.

Testbehandlung nur **79,-**

### Weitere Beauty-Spezialitäten

- Aloe-Mini-Lift für die Haut ab 30
- Sauerstoffbefüllung für fahle Haut
- Exploring Lifting gegen starke Falten

Kristine Klose  
**masonette esthétique**  
anti aging · cosmetics · bodyforming  
Bahnstraße 2 · 61381 Friedrichsdorf  
[www.kosmetik-friedrichsdorf.de](http://www.kosmetik-friedrichsdorf.de)

labiocom® Reservieren Sie Ihren Termin: 06172 / 667 15 15

## Friedrichsdorfer Woche

[www.hochtaunusverlag.de](http://www.hochtaunusverlag.de)

DER NEUE RENAULT  
**TWINGO**  
ÜBERALL HIN UND WEG

AB 79,- € MTL.\*  
PREMIERE AM 20. SEPTEMBER

\*Renault Twingo Expression: Fahrzeugpreis\*\* 9.339,- €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 1.590 €, Nettodarlehensbetrag 7.850,- €, 60 Monate Laufzeit (59 Raten à 79,- € und eine Schlussrate: 4.075,- €), Gesamtlaufleistung 50000 km, eff. Jahreszins 2,99 %, Sollzinssatz (gebunden) 2,95 %, Gesamtbetrag der Raten 8.736,- €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 10.326,- €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss.

Renault Twingo S&E 70 eco<sup>2</sup>: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 5,6; außerorts: 3,9; kombiniert: 4,5; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 105 g/km. Renault Twingo: Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 4,5 – 4,2; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 105 – 95 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

Waschanlage  
Autowäsche  
schon ab EUR 5,-  
Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr  
Sa 8.00-13.00 Uhr  
[www.autohaus-weil.de](http://www.autohaus-weil.de)

**weil**  
Ihr RENAULT-Vertragshändler  
Max-Planck-Straße 7 • Friedrichsdorf  
AUTOHAUS GmbH  
Telefon 0 61 72 / 59 12-0 • Fax 59 12-12  
e-mail: [Info@autohaus-weil.de](mailto:Info@autohaus-weil.de)

Mit Freude in Fahrt!  
RENAULT

\*\*Abbildung zeigt Renault Twingo Luxe mit Sonderausstattung.



Junge Künstler eröffneten die Veranstaltung mit einem Walzer von Schostakowitsch. Foto: ach

## Berti, der Detektiv, in Garniers Keller



Mit dem Start in den Herbst beginnt auch wieder die Friedrichsdorfer Kinderkulturzeit mit viel Spannendem. Los geht es mit der Reihe KellerKindereien in Garniers Keller, Hugenottenstraße 117. Eine knifflige Geschichte mit vielen Liedern zum Mitmachen und Mitlachen für Kinder ab drei Jahren und den Rest der Familie kommt auf die Bühne. Auf ihren selbst mitgebrachten Sitzkissen sind die kleinen Kulturgenießer am Freitag, 19. September, fast mitten im Geschehen. Um 15 Uhr heisst es dort Vorhang auf für „Berti, der Detektiv“ von und mit Helmut Meier. Berti will Detektiv werden! Da staunen Marlene, Jill und John. Was ein Detektiv alles können muss. Und was er alles wissen muss. Und wie mutig er sein muss. Ob Berti das alles kann? Aber natürlich helfen alle Kinder – mit Mitmachliedern, Tanz- und Bewegungsliedern, Rate- und Rechenliedern, stummen und zweisprachigen Liedern – bis am Ende alle Aufgaben geschafft sind. Karten sind im Vorverkauf an der Informationsstelle im Rathaus, Hugenottenstraße 55, Tel. 06172-7310) für fünf Euro erhältlich.

## Kleine Kräuterhexen stellen Cremes her

Friedrichsdorf (fw). Am Dienstag, 16. September, von 16 bis 18 Uhr findet im Fambinis Familienzentrum, Ringstraße 7, unter der Leitung der Dipl.-Geografin und Umweltpädagogin Andrea Beckmann ein Workshop „Kleine Kräuterwerkstatt“ für Mädchen von acht bis zehn Jahren statt. Sie verwandeln sich in kleine Kräuterhexen und klären Fragen wie: Kann man Blüten essen? Wie können wir unsere Pickel weg zaubern? Zwei Stunden lang befassen sie sich mit duftenden Ölen und stellen eigene Cremes her. Gerade viele unscheinbare, oft als Unkraut bezeichnete Wildpflanzen bergen viele Geheimnisse. Sie dienen als Heilpflanzen, man kann sie zu Tee verarbeiten oder zum Parfümieren verwenden oder sogar Stoffe mit ihnen färben. Anmeldung unter Tel. 06172-954968 oder [www.fambinis.de](http://www.fambinis.de).

## Wanderung zum Hirschgarten

Dillingen (fw). Der Wanderclub „Immergrün“ läuft seine nächste Tour am Sonntag, 14. September. Die Wanderer der großen Tour (elf Kilometer) treffen sich um 10.30 Uhr am Dillinger Brunnen. Mit eigenen Autos geht es zum Hirschgarten. Von dort wird über den Elisabethenstein zum Herzberg und weiter zum Marmorstein gelaufen. Die kleine Tour (sechs Kilometer) trifft sich um 11.30 Uhr am Dillinger Brunnen und fährt ebenfalls zum Hirschgarten. Es geht über den Wilhelmsweg zur Krausbäumchen-Schneise und am Forellengut vorbei. Beide Gruppen treffen sich zur Schlussrast um 14 Uhr im Restaurant Hirschgarten zum gemeinsamen Mittagessen. Wanderführer sind Rehlinda Weglein und Wulf-Dieter Günther. Gäste sind willkommen.

## Sommerakademie brachte Vielfalt der Talente zutage

Friedrichsdorf (ach). Die ganze Vielfalt des Angebots, das die 12. Sommerakademie zu bieten hatte, gab es in komprimierter Form bei der Abschlussveranstaltung in der Philipp-Reis-Schule zu sehen, zu hören und zu erleben. Welchen Spaß den Teilnehmern die Arbeit trotz Schweiß, Blasen und Muskelkater gemacht hat, zeigte sich daran, dass die Musiker ihrem Kursleiter Lars Keitel Abschiedsgeschenke überreichten.

„Mit drei Kursen haben wir vor zwölf Jahren begonnen, heute haben wir acht Werkstätten mit 90 Teilnehmern“, sagte Bürgermeister Horst Burghardt, nachdem die Veranstaltung von jungen Musikern mit Schostakowitschs zweiter Jazz-Suite eröffnet worden war. Schon beim Betreten der Schule bewunderten die Gäste vor dem Eingang Holz- und in der Aula Steinarbeiten, von denen man kaum glauben konnte, dass sie in nur einer Woche entstanden sind. „Eigentlich müsste mein Apfel noch runder sein“, meinte Ariane Mais, die das überdimensionale Obst aus einem Eichenklotz geschnitzt hat. Schwiegermutter Inge Mais findet gerade die leicht unregelmäßige Form besonders realistisch: „Kein Apfel ist wirklich kugelförmig.“ Ariane hat zum ersten Mal mit Holz gearbeitet, sich für den Apfel entschieden, „weil das ein tolles Obst ist, das einen das ganze Leben begleitet“. Dennoch musste sie immer wieder gucken. „Ich weiß nicht, wie viele Äpfel ich mir in den vergangenen Tagen genau angesehen habe.“ „Mehr Arbeit als gedacht“, bedeutete nicht nur für sie die Teilnahme an der Sommerakademie. Aber auch eine Menge Spaß und Freude in der Gemeinschaft der Gruppe. Es waren sehr interessante Menschen von der 13-jährigen Schülerin bis zum Opa über 70, von der Hausfrau bis zum Kinderarzt. Ein besonderer Glücksfall war, dass Arianes Tochter Lola im Hip-Hop-Kurs von Miriam Schönauer ebenfalls die Sommerakademie besuchte. Natürlich trat auch diese Gruppe mit einer großartigen Choreografie auf. Über die Arbeit der selbst-



Ein Hingucker: Die Steinskulptur „Härte“ von Margit Beermann. Foto: ach

verständlich legalen Graffiti-Künstler gab es einen Film, die Teilnehmer an der Schreibwerkstatt gaben eine Lesung, die Fotografen zeigten ihre Bilder und viel Musik zeugte von der großen Zahl an Talenten, die bei der Sommerakademie auf unterschiedlichen Instrumenten zutage getreten sind.

## Wer ist in Seulberg mit wem verwandt?

Seulberg (fw). Das Seulberger Familienbuch soll nun 2015 erscheinen. Drei Bände mit mehr als 2000 Seiten erläutern Abstammung und Verwandtschaft der einzelnen Familien. Im Vorfeld möchte der Verfasser Heinz Humpert der Seulberger Bevölkerung das umfangreiche Werk vorstellen und Fragen beantworten. Wer hat, wird gebeten, sein Familienstammbuch mitzubringen, vielleicht finden sich noch zusätzliche Daten. Der Abgleich der Ergebnisse findet am 15. September von 16.30 bis 18 Uhr im Heimatmuseum Seulberg, Alt Seulberg 46, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen bei Dr. Erika Dittrich, Tel. 06172-7313100 oder E-Mail [erika.dittrich@friedrichsdorf.de](mailto:erika.dittrich@friedrichsdorf.de), und Heinz Humpert, E-Mail [heinz.humpert@gmx.de](mailto:heinz.humpert@gmx.de).

## Proben mit ausgezeichnetem Chorleiter



Am Freitag, 12. September, um 20 Uhr beginnt der Chor der Landfrauen Burgholzhausen in der „Alten Schule“ mit den Herbstproben. Jeweils am ersten, zweiten und vierten Freitag im Monat treffen sich die Sängerinnen, um Traditionelles und Modernes zu singen. Nach der Sommerpause werden wieder neue Lieder einstudiert, ein idealer Zeitpunkt für Neueinsteigerinnen dazu zu kommen. Interessierte Frauen sind immer eingeladen, an einer Probe teilzunehmen. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Dirigent Patrick Lagerpusch feierte sein zehnjähriges Jubiläum beim Chor. In einer kleinen Überraschungs-Feierstunde überreichte ihm und seiner Frau Antonia, die Chorsprecherin Gisela Eilbacher eine kleine Überraschung mit Urkunde. Weitere Informationen gibt es auf der neuen Webseite unter [www.landfrauen-burgholzhausen.de](http://www.landfrauen-burgholzhausen.de).

## Die Friedrichsdorfer Woche sucht zuverlässige Träger

Folgende Gebiete sind ab sofort neu zu besetzen:

**Wilhelmstraße/Industriestraße**

**Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0**

**paul green**  
münchen  
**Schuh-SPAHR**  
Holzweg 16  
61440 Oberursel

### ...seit 1976 in Bad Homburg... Rahmenstudio Rühl

Armin und Silke Rühl 61350 Bad Homburg  
Götzenmühlweg 27 Tel.: 06172-22660

- Anspruchsvolle Bildereinrahmungen aus eigener Werkstatt
- Reinigung und Restaurierung von Ölgemälden

Mo. – Fr. 10 – 13 und 15 – 18, Sa. 10 – 14  
[www.rahmenstudio-ruehl.de](http://www.rahmenstudio-ruehl.de)

Kanzlei seit über 30 Jahren

**L. R. SCHNEIDER**  
RECHTSANWALT UND NOTAR

SCHWERPUNKTE:

- Verkehrsrecht
- Arbeitsrecht
- Inkasso
- Familienrecht
- Immobilien- und Erbrecht

Bad Homburg · Louisestraße 59  
Tel. 06172 - 20212 oder 684118 · Fax: 06172 - 22776

[KanzleiSchneider@gmx.de](mailto:KanzleiSchneider@gmx.de)

## Lagerverkauf Kindermoden

Freitag, 12. September 10 - 18 Uhr  
Samstag, 13. September 10 - 18 Uhr  
Sonntag, 14. September 11 - 16 Uhr

Industriestr. 12 · 61440 Oberursel · Tel. 0171-373 0 377

große Auswahl zu Händler-Einkaufspreisen, egal ob Hosen, Pullis, Kleider, Sweatshirts, T-Shirts, Jeans und vieles mehr, für Babys, Kinder und Jugendliche ab 5,- €

Folgende Größen: 56, 62, 68, 92, 104, 128 cm

nur 3 Tage – bis 80% reduziert nur Barzahlung möglich



Sabine Becker, Jörg Schwarz, Oberbürgermeister Michael Korwisi und Stadtverordnetenvorsteher Holger Fritzel (v.l.) durchschnitten das Band und gaben damit die Haingasse wieder frei.

## Haingasse feierte Abschluss der Sanierungsarbeiten

**Bad Homburg (hw).** Mit einem Stelzenläufer, Kinderschminken, Gastronomie und einem Preisausschreiben der Einzelhändler feierten die Stadt und die Anlieger in der Haingasse den Abschluss der Sanierungsarbeiten.

„Wir haben eine schwierige Aufgabe hinter uns“, blickte Oberbürgermeister Michael Korwisi zurück. Er dankte den Anliegern, die viele Behinderungen während der Arbeiten in Kauf genommen hatten. „Keine Baustelle lässt sich ohne Komplikationen bewältigen, und für die Haingasse galt das in besonderem Maß, weil die Geschäfte erreichbar bleiben sollten. Die Anlieger zeigten bei allen Belastungen großes Verständnis und arbeiteten mit uns zusammen“, so der Oberbürgermeister.

Korwisi sprach einen besonderen Dank an das beauftragte Unternehmen aus, die Firma Wilhelm Schütz aus Weilburg. Sie konnte die Arbeiten mehrere Wochen früher als erwartet beenden. „Das ist eine besondere Leistung, die auch ein besonderes Dankeschön verdient“, so der Oberbürgermeister.

Die Sanierung der Haingasse war allerdings auch unter anderen Gesichtspunkten eine besondere Baustelle. Seit 1903 lagen die alten Abwasserrohre unter der Fahrbahn. Sie waren entsprechend anfällig, die Sanierung daher so dringend geboten wie in kaum einer anderen Straße. Überraschend war deshalb eine Terminänderung: Die ursprünglich für 2013 geplanten Arbeiten wurden nach einer Bürgerinformation und Gesprächen zwischen Korwisi und den Anliegern auf 2014 verschoben.

Die Haingasse erhielt deshalb erst in diesem Jahr auf einer Länge von 175 Metern neue Steinzeugrohre. Die Stadt ersetzte außerdem das veraltete Trennsystem durch ein Mischsystem und ließ defekte Hausanschlüsse reparieren. Die Stadtwerke nutzten die Gelegenheit ebenso wie die Syna, um Gas-, Strom- und Wasserleitungen zu erneuern. „Wir gehen daher davon aus, dass die Haingasse jetzt erst einmal Ruhe vor weiteren Bauarbeiten hat“, so Korwisi.

Die Stadt hat im Anschluss an die Arbeiten unter der Erde auch die Oberfläche neu gestaltet und die Bürgersteige etwas verbreitert. Die Haingasse hat jetzt ein neues Gesicht. „Es lohnt sich wieder, durch die Straße zu schlendern“, so lud Korwisi zum Besuch ein.

Für Gäste und Kunden hat der Abschluss der Arbeiten einen weiteren Vorteil: Das Parkhaus

## Straße gesperrt zur Ober-Erlenbacher Kerb

**Ober-Erlenbach (hw).** Von Freitag, 12. September bis Montag, 15. September, findet die Ober-Erlenbacher Kerb im oberen Teil des Ahlweges und in der Josef-Baumann-Straße statt. Bereits seit Mittwoch, 10. September bis einschließlich Dienstag, 16. September, sind beide Straßen gesperrt. Die Zufahrt zum Ortskern erfolgt über die Wetterauer Straße. Die Stadtbushaltestellen Erlenbach-Halle, Friedhof und Ahlweg werden von den Linien 2, 22, 32 und 65 nicht angefahren. Die Stadtbuslinie 65 fährt ab der Haltestelle Schmalter Weg zur Kleinen Brückenstraße, Homburger Straße und weiter den regulären Linienverlauf. In der Straße Schmalter Weg ist eine Ersatzhaltestelle eingerichtet.

am Markt mit seinen rund 90 Stellplätzen ist wieder ganz einfach über die Ritter-von-Marx-Brücke erreichbar.

Korwisi konnte bei der Eröffnung noch eine weitere erfreuliche Nachricht verkünden: Die Kosten der Stadt blieben im kalkulierten Rahmen. Rund 290 000 Euro standen für die Abwasserrohre zur Verfügung, weitere 220 000 Euro für die anschließenden Straßenarbeiten.

## Flohmarkt

**Bad Homburg (hw).** Beim Stadtteilfest Gartenfeld veranstaltet der Kindergarten Gartenfeld am Freitag, 19. September, von 15 bis 18 Uhr einen Flohmarkt. Ein Stand kostet fünf Euro plus einem Salat. Anmeldung bis zum 14. September unter E-Mail flohmarkt-gartenfeld@web.de.

## Landfrauen haben viel vor

**Ober Erlenbach (hw).** Die Landfrauen sind weiterhin im Aufwind. Fast 50 Mitglieder begrüßte die 1. Vorsitzende Ortrud Seitz bei der Jahreshauptversammlung. Der Mitgliederstand hat sich um sechs auf 121 Frauen erhöht. Auch die Kasse ist ausgeglichen, wie Kassiererin Annette Goy berichtete. Ein abwechslungsreichem Programm steht an.

Die Landfrauen beginnen im September mit einem Tagesausflug nach Straßburg zum Europäischen Parlament und einem Vortragsabend über Bachblüten mit der Apothekerin Constanze Rose. Im Oktober wird die Kelerei Heil in Laubuseschbach besichtigt und bei einem Vortrag kann probiert werden, was man mit dem Thermomix alles zubereiten kann. Energieberater Jochen Fell kommt mit dem Vortrag „Strom sparen rund ums Haus“ am 11. November zu den Landfrauen. Bei einem Halbtagesausflug nach Homberg Ohm zur Firma Vemmina wird gemeinsam weihnachtlich gebacken. Programmabschluss für dieses Jahr ist ein Ausflug mit Besichtigung des ZDF und der Besuch des Weihnachtsmarktes in Mainz. Alle Fahrten sind ausgebucht.

Im neuen Jahr fahren die Landfrauen zum

Sonntagsbrunch ins Hotel Mövenpick nach Oberursel. Im Februar gibt es ausnahmsweise nachmittags einen Sammeltasstreffen, zu dem jede ihre Lieblingstasse mitbringen darf. Am Aschermittwoch geht es zum Heringessen nach Nieder-Erlenbach und im März referiert eine Ernährungsfachfrau zum Thema „Tut gut – schmeckt gut“, natürlich mit Kostproben. Ebenfalls im März schauen die Landfrauen hinter die Kulissen von Ikea. Gründonnerstag gehen sie zur Musicalgala ins Kurtheater nach Bad Homburg und am ersten Maiwochenende unterstützen sie ihren Bezirksverein beim Waffelbacken auf dem Pflanzmarkt im Hespenspark. Außerdem besuchen sie das Taunus-Informationszentrum an der Hohemark. Der Tagesausflug im Mai führt nach Rüdesheim, wo die Ober-Erlbacherinnen mit der Kabinenseilbahn über die Reben schweben. Der Besuch des Hespentags in Hofgeismar steht im Juni auf dem Programm und die Landfrauen gönnen sich eine kulinarische Stadtführung in Oberursel. Weitere Infos gibt es unter <http://landfrauenverein-obererlenbach.jimdo.com> oder bei Ortrud Seitz unter Tel. 06172-943621.

## TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS ALTENHILFEZENTRUM



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

traute&hans-matthoefler-haus@awo-frankfurt.de  
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 61 71/6 30 40

**Mehr bekommen – weniger zahlen!**

# Polsterkomfort-Aktion

**Nur 3 Tage!**

**Freitag**  
**12. 9.**  
POLSTERAKTION

**Samstag**  
**13. 9.**  
POLSTERAKTION

**Montag**  
**15. 9.**  
POLSTERAKTION

**MÖBELLAND HOCHTAUNUS**

**bis zu 30%<sup>1)</sup>**

**POLSTER-RABATT**

**WOHNmobil**  
Trendig, günstig, nah, zum Mitnehmen

**bis zu 10%<sup>1)</sup>**

**POLSTER-RABATT**

**babyland**  
Alles Gute und Praktische für Ihr Kind

**MÖBELLAND HOCHTAUNUS**

**WOHNmobil**  
Trendig, günstig, nah, zum Mitnehmen

**61348 Bad Homburg | Niederstedter Weg 13a-17 | [www.moebelland.com](http://www.moebelland.com)**  
Tel. 06172/1898-200 | Mo-Fr 9.30 – 19.00 Uhr, Sa 9.30 – 18.00 Uhr **24 Stunden online shoppen**

Möbelland Hochtaunus GmbH, Niederstedter Weg 13a-17, 61348 Bad Homburg

**KOSTENLOSE\* LIEFERUNG & KOSTENLOSE\* ENTSORGUNG Ihrer alten Polster**

\*Gilt nur für Neuaufträge ab einem Einkaufswert von 999,- Euro.

<sup>1)</sup> Gilt nur für Polstermöbel-Neuaufträge, nicht anrechenbar auf bereits bestehende Kaufverträge sowie auf in Anzeigen und Prospekten beworbene Ware und bereits reduzierte Sonderpreise, Preisnaller und Dauertiefpreise. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Ausgenommen Produkte der Firmen: Schlüter, Stressless, Rolf Benz und Musterring. Nicht gültig im babyland, Online-Shop und Teppichland. Gültig bis 15.9.2014



Fresenius konnte sich als größte Startergruppe mit 221 Läufern feiern lassen und selbst feiern.

## Kerblauf des TSV Ober-Erlenbach

**Ober-Erlenbach (hw).** Der TSV Ober-Erlenbach wird wieder mit mehreren Veranstaltungen und seinem Grillstand an der Turnhalle in der Josef-Baumann-Straße die Ober-Erlenbacher Kerb an Wochenende gestalten. Am Kerbsamstag, 13. September, um 16 Uhr wird der 6. Ober-Erlenbacher Kerblauf an der TSV-Turnhalle gestartet. Die Teilnehmer können zwischen zwei Streckenlängen – 5,5 oder 6,5 Kilometer – auswählen. Eine Zeitnahme erfolgt nicht. Die Anmeldungen zum Kerblauf können ab 15 Uhr an der TSV-Sporthalle erfolgen. Das Startgeld beträgt drei Euro. Jeder Teilnehmer, der ins Ziel kommt, nimmt um 18 Uhr an einer Verlosung mit attraktiven Preisen teil.

Am Sonntag, 14. September, um 16 Uhr wird für Kinder im Alter zwischen zwei und zehn Jahren der „19. Zwergenlauf“ ausgetragen, bei dem die Kids auf Distanzen zwischen 400 Meter und einem Kilometer ihre Schnelligkeit testen können. Der Startnummernverkauf beginnt um 15 Uhr; die Startgebühr beträgt einen Euro. Die Siegerehrung erfolgt um 18 Uhr an der Sporthalle.

Am Montag, 15. September, ab 11 Uhr wird beim TSV Ober-Erlenbach wieder „Rippchen mit Kraut“ angeboten; nachmittags gibt's zur besten Kaffeezeit Kaffee und Kuchen. Die ganz Standhaften können am Montagabend mit Grillwurst und einem frisch gezapften Bier die Kerb beim TSV ausklingen lassen.

## In Arnoldshain geht's um Kreistitel

**Hochtaunus (gw).** Am Wochenende richtet die TSG Pfaffenwiesbach in der Hattsteinhalle in Arnoldshain die diesjährigen Tischtennis-Kreismeisterschaften aus, wobei am Samstag, 13., und Sonntag, 14. September, jeweils ab 9 Uhr gespielt wird. Dadurch reduziert sich das Programm in den elf Alters- und Leistungsklassen von bisher drei Tagen auf zwei Tage.

Kreissportwart René Lohrey (SG Hausen) hat die Startzeiten für die Turniere wie folgt festgelegt:

Samstag: Herren D (9.00), Herren C (11.00), Senioren Ü 60 und Ü 70 (14.00), Senioren Ü 40 und Ü 50 sowie Seniorinnen (15.30).  
Sonntag: Damen C, Herren B und Herren E (9.00) sowie Herren A und Damen A (14.00).

## Läufer aus 116 Unternehmen starteten für den guten Zweck

**Bad Homburg (rea).** 1312 Läufer waren am Start, als es in der letzten Woche zum zweiten Mal „Bad Homburg runs after work“ hieß. Damit waren doppelt so viele Beschäftigte aus Bad Homburger Unternehmen dabei wie noch im letzten Jahr, was vor allem Oberbürgermeister Michael Korwisi freute.

Die Stadt und der Förderverein der Leichtathletikabteilung der HTG hatten wieder den Lauf organisiert. Eine Strecke von fünf Kilometern musste dabei bewältigt werden. Als erste Gruppe starteten die Läufer. Ihre Strecke führte auf asphaltierten Wegen rund um den Kronenhof auch auf Abschnitten der Regionalparkroute. Alle Läufer waren in diesem Jahr mit einem Chip ausgestattet, der die genaue Zeitnahme ermöglichte. Minutenlang war die Masse der Sportler, die sich über die Startlinie bewegten. Moderator Volker Hirth bat immer wieder, nicht zu drängeln und Platz zu lassen für die schnelleren Läufer, leider oftmals vergeblich, was aber glücklicherweise

18:23). Schnellste Frau war Anne Streblov (Wicker-Klinik, 19:56), Zweite wurde Katrin Böhme (PWC, 21:07), drittschnellste Frau war Kerstin Fischer (Hewlett Packard, 21:24).

116 Unternehmen waren von ihren Beschäftigten vertreten. Größte Gruppe war die Firma Fresenius mit 221 Teilnehmern, deren blaue T-Shirts das Feld damit auch dominierten. Doch auch Lilly (55 Teilnehmer) und Ring-spahn (56 Teilnehmer) waren gut vertreten. Mancher Chef lief mit und auch der designierte Oberbürgermeister-Kandidat der CDU Alexander Hetjes.

Knapp die Hälfte des Startgeldes von neun Euro gehen an die Leberecht-Stiftung für behinderte und sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche sowie deren Familien. Auch der Förderverein Leichtathletik der Homburger Turngemeinde (HTG) bekommt einen Teil des Einsatzgeldes

Ganz begeistert zeigte sich Ute Görgen, Leiterin des Sportbüros im Rathaus. Sie konnte stolz auf ihre Kollegen von der Stadtverwaltung sein, die beim Walken die besten Ergebnisse erzielten. „Im nächsten Jahr verdoppeln wir erneut die Teilnehmerzahl“, lachte Michael Korwisi. Auf die Frage, ob man den Lauf nicht in die Innenstadt verlegen könnte, sagte er stürmisch, dass das wohl nicht so einfach zu organisieren sei. Die Band „Street Live“ sorgte nach dem Lauf für Stimmung und mancher Sportler schwang nach dem Lauf das Tanzbein beim „After work, after run“-Event.

**3 BRILLEN ZUM PREIS VON EINER ab 100,-**

1. Brille für mich ab 100,-
2. Brille zum Wechseln im Wert von bis zu 100,-
3. Brille zum Verschenken im Wert von 100,-

Gleitsicht: 1. Brille ab 150,- | 2. Brille im Wert von bis zu 150,- | 3. Brille im Wert von 100,-

\*Gültig bis 28. 09. 2014. Der Preis für das ganze Paket entspricht dem Preis der ersten Brille oder Sonnenbrille (Fern- oder Lesebrille ab 100,- und Gleitsichtbrille ab 150,-). Ihre zweite Fern- oder Lesebrille im Wert von bis zu 100,- (bis zu 150,- als Gleitsichtbrille, wenn die erste Brille eine Gleitsichtbrille ist) wird im Paket nur in der Sehkraft der ersten Brille und zusammen mit dieser abgegeben. Für die dritte Brille enthält das Paket einen Gutschein im Wert von 100,-. Offener Restbetrag verfällt. Barauszahlung nicht möglich. Aufzahlungen sind jederzeit möglich. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten, Coupons und Rabatten. Abgebildete Fassungen: InStyle Art.-Nr.: 127090, InStyle Art.-Nr.: 126527, BeYu Art.-Nr.: 126212. Ein Angebot von Apollo Optik, Inh. H. Winter, Wilhelmstr. 23, 61381 Friedrichsdorf.

Ihre Apollo-Optik Filiale in Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23  
800x in Deutschland · www.apollo.de

**APOLLO OPTIK**  
Das A und O bei Brillen.

## Neue SGK-Tanzgruppe erfolgreich gestartet

**Bad Homburg (hw).** Vor den hessischen Sommerferien startete bei der SGK Bad Homburg eine neue Tanzgruppe für Paare. Sie soll Einsteigern und Paaren, die gerne vorhandene Kenntnisse auffrischen möchten, die Gelegenheit geben, zusammen mit Gleichgesinnten neu zu starten. Die lockere Atmosphäre, die Freude an der Bewegung und das Lachen, wenn etwas nicht gleich beim ersten Mal klappt zeigen, dass es den Teilnehmern viel Spaß macht. Nun bietet sich die einmalige Gelegenheit, nach den Sommerferien in diese noch neue Gruppe einzusteigen. Das Training findet freitags um 18.30 Uhr statt. Getanzt werden von Salsa bis Walzer alle Standard- und lateinamerikanischen Tänze. Wer möchte, kann am Anfang bis zu vier Mal kostenlos schnuppern. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 06172-941406 oder 06172-985361, E-Mail tanzsport@sgk-bad-homburg.de oder www.sgk-bad-homburg.de, Bereich Tanzen.

trotdem nicht zu Stürzen oder ähnlichem führte. Gut eine Viertelstunde später machten sich 170 Walker und Nordic-Walking-Gruppen über die selbe Strecke auf den Weg. Nach nicht allzu langer Zeit kamen schon die ersten Läufer wieder in Sicht. Schnellster bei den Männern war Frank Zimmer von der Firma Amadeus Germany. Er kam nach 18:13 Minuten ins Ziel, dicht gefolgt von Moritz Dick (Hochtaunus-Kliniken, 18:16). Dritter wurde Christian Müller (Praxis Dr. Müller,

– Anzeige –

## Dächer und Fassaden wieder wie neu

Dach- und Fassadenreinigung mit Spezialreiniger aus nachwachsenden Rohstoffen durch Ihren Fachbetrieb

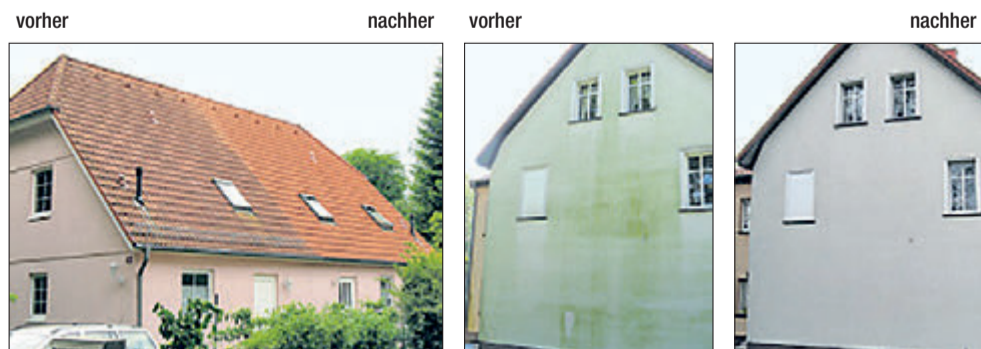
Sie haben Sorgen mit Moosen und Algen an Dach und Fassade? Dieser unschöne Bewuchs sieht nicht nur sehr unansehnlich aus, sondern richtet im fortgeschrittenen Stadium auch Bauschäden an. Lassen Sie es nicht so weit kommen!

Wir bieten Ihnen eine einfache und vor allem sehr preiswerte Lösung. Mit unserer elf Meter langen Lanze erfolgt die Reinigung durch Einsprühen vom Erdboden aus. Dadurch werden z. B. kein Schiefer und keine Bieberschwänze zerstört. Nach einiger Zeit sind die Dächer, beziehungsweise die Fassaden



Die Spezialteleskoplanze im Einsatz.

wieder vollkommen sauber. Es ist keine Nachbehandlung notwendig, es kommt kein Hochdruckreiniger zum Einsatz, es gibt keine Verschmutzungen in Garten und Hof. Unser Spezialreiniger reinigt selbstständig jede Oberfläche von Algen, Moos und sogar Flechten. Dachreinigung mit dem von uns genutzten Spezialreiniger ist umweltgerecht und günstig. Das Faszinierende an dem von uns genutzten Spezialreiniger ist dass er biologisch abbaubar ist und in direkter Nähe zu angrenzenden Pflanzen angewendet werden kann.



### Unsere Leistungen:

- Dachbeschichtungen
- Dachreinigung
- Dachrinnenreinigung und Instandsetzung
- Dachrinnenlaubstop
- Fassadenreinigung
- Graffiti-entfernung
- Steinreinigung und Versiegelung (z. B. von Mauern, Gehweg, Hofeinfahrt)
- Öl- und Rostfleckenentfernung
- Winterdienst

Holz- und Bautenschutz · Firma Joa · Am Kirschenberg 1 · 61169 Friedberg  
Mobil: 0176-83252600 · E-Mail: m.joa@gmx.de



Ziemlich eng ging es beim Massenstart zu – kein Wunder bei 1312 Läufern.

Fotos:rea

## Die Bad Homburger Woche sucht zuverlässige Träger

Folgende Gebiete sind ab sofort neu zu besetzen:

**Kirdorf – Usinger Weg/Kolpingstraße**

**Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0**



Jetzt wurde damit begonnen, das Gerüst am Weißen Turm zu errichten.

Foto: Ehmler

## Der runde Weiße Turm kommt nun in ein eckiges Gerüst

**Bad Homburg (eh).** Zwei große Projekte sind derzeit am Schloss im Gange. Während die Dachsanierung am Königsflügel abgeschlossen ist und das Schutzdach abmontiert wird, wurde am Weißen Turm damit begonnen, das Gerüst aufzubauen, um dem Turm einen neuen Farbanstrich zu verpassen. Für die Gerüstbaufirma ist es schon eine Herausforderung, um den runden Turm ein eckiges Gerüst aufzustellen. „Etwas Rundes einzurüsten, ist nicht so einfach“, sagt auch Dieter Jung, 1. Vorsitzender Kuratoriums Bad Homburger Schloss, der den Auftrag zur Sanierung des Weißen Turms in Auftrag gegeben hat. 260 000 Euro sollte das ganze Unterfangen kosten, das aus Spendengeldern finanziert werden soll. 5000 Euro hatten noch gefehlt, doch da die Herstellerfirma der Farbe pleite gegangen ist, müssen weitere 5000 Euro veranschlagt werden, die ein anderer Hersteller der rein mineralischen Farbe verlangt. So muss das Kuratorium noch 10 000 Euro einsammeln, um das Sanierungsprojekt in trockenen Tüchern zu haben. Trotzdem wurde jetzt mit dem Gerüstbau begonnen, denn der Zeitplan drängt. Bis zur Eröffnung des Romantischen Weihnachtsmarkts am Schloss soll der Turm gestrichen und das Gerüst wieder abgebaut sein. Fünf Tonnen Farbe beziehungsweise 250 Farbeimer müssen per Hand über das Gerüst nach oben getragen werden. In vier Schichten wird die mineralische Farbe, die nicht abblättert, aufgetragen.

Jede Schicht muss zwischenzeitlich trocken. Um die fehlenden 10 000 Euro schnellstmöglich zusammen zu bekommen, stehen mit Unterstützung der Aktionsgemeinschaft in 22 Geschäften Spendenboxen. Wer das bürgerschaftliche Engagement der Sanierung mit einer Spende unterstützen möchte, kann dies auch mit einer Überweisung auf das Konto des Kuratoriums bei der Taunus-Sparkasse, IBAN: DE 045125000000100039, BIC: HELADEFITSK, Stichwort „Weißer Turm“, tun. Darüber hinaus kann man mit einer Spende von fünf Euro oder mehr einen Autoaufkleber für die Rückscheibe seines Fahrzeugs, bekommen, mit dem sich die Bad Homburger Bürger und Freunde des Schlosses zur Initiative „Renovierung Weißer Turm“ bekennen. Wer den Aufkleber auf seinem Auto sichtbar befestigt, dies fotografiert und bis zum 30. September per E-Mail an candlelightdinner@kuratoriumschloss.de einsendet, kann eines von drei Candle-Light-Dinners im Weißen Turm für zwei Personen oder wertvolle Restaurant-Gutscheine gewinnen. Erhältlich sind die Aufkleber im Museumsshop des Schlosses sowie bei den Informationsstellen der Tourist Info + Service im Kurhaus und im Kulturbahnhof. Trotz der Mehrkosten für die Farbe bleibt die Maßnahme laut Dieter Jung im Kostenrahmen. Die 265 000 Euro beinhalten neben dem Anstrich auch die Sanierung der maroden Außentreppe, bei der die Arbeiten im kommenden Frühjahr beginnen sollen.



Das Landesjugendsinfonieorchester Hessen spielt in der Principia des Römerkastells.

**RECHT UND STEUERN**  
Prof. Dr. Simon

**Prof. Dr. iur. Peter Simon**  
Rechtsanwalt – Steuerberater

**Tätigkeitsschwerpunkte:**  
Wirtschaftsrecht, Seniorenrecht,  
Erbrecht, Unternehmenssteuerrecht  
Erbchaftsteuerrecht

Bussardweg 5 · 61440 Oberursel  
Telefon 06172-689 871  
Telefax 06172-689 199  
E-Mail prof.dr.simon@t-online.de



**Orthopädische Praxis**  
**Dr. Hofmann**

- Kompetenz
- Schnelle Termine
- Keine Wartezeiten


**Wir sind für Sie da!**

Hugenottenstr. 63a · 61381 Friedrichsdorf  
Tel 06172-73610  
www.orthopaedie-friedrichsdorf.de

\*Angebotsaktion bis 30.09.2014 – gültig für Kinderschuhe bis Schuhgröße 40 (gegen Vorlage dieses Flyers)

**10% AUF ALLE KINDERSCHUHE\***

**SCHULANFANG MIT TOLLEN RABATTEN**



**NUR BIS 30.09.**

Sie finden uns im Gewerbegebiet "An den drei Hasen"

**ABC SCHUH-MARKT SCHMELCHER**  
KARL-HERMANN-FLACH-STR 15, 61440 OBERURSEL · GWERBEGBEIT "AN DEN DREI HASEN"  
www.ABC-Schuhmarkt-Oberursel.de  
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 09:30–19:00 Uhr · Samstag 09:00–16:00 Uhr

## Saalburg-Konzert der Lions mit dem Jugendsinfonieorchester

**Bad Homburg (hw).** Am Freitag, 19. September, und Samstag, 20. September, veranstaltet der Förderverein des Lions Clubs Friedrichsdorf-Limes sein traditionelles Saalburg-Konzert mit dem Landesjugendsinfonieorchester Hessen, jeweils um 20 Uhr in der Principia des Römerkastells Saalburg. Einlass ist ab 18.30 Uhr, der Eintritt kostet 25 Euro. Seit nunmehr 37 Jahren zeichnen sich die Saalburgkonzerte durch drei herausragende Merkmale aus: Ihren Erlös verwendet der Lions Club Friedrichsdorf-Limes für wohltätige Zwecke, sie bieten eine unnachahmliche Atmosphäre in den Mauern des Römerkastells und schließlich bringen die Programmgestalter immer eine kongeniale Mischung aus bekannten Stücken und aus Raritäten der Musikliteratur zu Gehör. Das Konzert wird wieder von dem aus Schülern bestehenden Landesjugendsinfonieorchester Hessen gestaltet. Damit verfolgt der Lions Club weiterhin sein Ziel, im Saalburg-Konzert jugendlichen Musikern einen öffentlichen Auftritt zu ermöglichen. Die jungen Musiker spielen unter der Leitung des Dirigenten Nicolás Pasquet von Einojuhani Rautavaara „Cantus Arcticus, op.61“ sowie von Jean Sibelius das Konzert für Violine und Orchester, d-moll, op.47 und die Sinfonie Nr.1, e-moll, op.39. Der Solist ist Tobias Feldmann, Violine.

Karten gibt es im Vorverkauf in Bad Homburg bei Tourist Info + Service, Louisenstraße 58, Tel. 06172-1783710, bei Palm-Tickets & More, LouisenArkaden, Louisenstraße 72, Tel. 06172-921736, in Friedrichsdorf bei der Buchhandlung Schieferstein, Am Houiller Platz 7, Tel. 06172-2874351, bei Feinkost divertimento, Am Houiller Platz 5, Tel. 06172-1392222, sowie im Internet unter www.lionsclub-friedrichsdorf.de.

## Sternwanderung zum Großen Feldberg

**Ober-Erlenbach (hw).** Die Ober-Erlenbacher Wanderer vom TSV treffen sich am Sonntag, 14. September, um 8.30 Uhr an der Turnhalle in der Josef-Baumann-Straße. Der Landeswandertag bietet vier Wanderungen als Sternwanderung zum Großen Feldberg von den Startpunkten Hohemark über Sandplacken (zwölf Kilometer), Hohemark über Fuchstanz (zehn Kilometer), Falkenstein über Fuchstanz (sechs Kilometer) und Oberreifenberg (drei Kilometer). Weitere Infos erhalten die Wanderer an der Turnhalle. Die Teilnehmer der Sternwanderung fahren dann selbständig zu ihren jeweiligen Startpunkten. Nach Abgabe der Startkarten am Ziel erhält jeder Wanderer eine Erinnerungsmedaille.

**Lebenslust**  
BEEF & MORE



Bereits seit mehr als zwei Jahren verwöhnt Fulvio Mascia und sein Team seine Gäste in gemütlicher Atmosphäre – jetzt im Sommer auch auf der großzügigen und zum Teil überdachten Terrasse. Als neuen Service, sowohl für **private Feiern** als auch für Ihre **Firmenveranstaltung**, steht ein separater Saal mit modernster Veranstaltungs-, Präsentations- und Tagungstechnik zur Verfügung. Bis zu 150 Personen können hier in entspannter Atmosphäre nicht nur, Taufe, Geburtstag, Hochzeit oder Jubiläen feiern. Auch für **repräsentative Publikumsveranstaltungen** bietet das *Lebenslust* den passenden Rahmen. Wenn Sie Ihre Kunden oder Mitarbeiter in außergewöhnlichem Ambiente begeistern möchten, fragen Sie nach unseren Veranstaltungsangeboten.

Daneben findet der genussreiche Kenner im *Lebenslust* auch weiterhin eine erlesene Auswahl an Fleisch- und Fischspezialitäten sowie viele andere – zum Teil auch vegetarische – Verwöhngerichte und ausgesuchte Weine der besten Weingüter Italiens. Als besonderes Angebot zum Kennenlernen und immer wieder genießen, stehen jeweils montags ein Fleisch- und ein Fisch-Vier-Gänge-Menü zur Auswahl, das man als **2-für-1-Angebot** bestellen kann: 2x genießen 1x bezahlen!

*Fulvio Mascia und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch.*

**Reservieren Sie jetzt Ihren Wunschtermin für Ihre private oder geschäftliche Weihnachtsfeier!**

Homburger Straße 6 · 61352 Bad Homburg/Ober-Erlenbach · Tel. 06172 - 9 44 71 33  
Täglich von Mo. – So. 11.30 – 14.30 Uhr und 18.00 – 23.00 Uhr · [www.lebenslust-badhomburg.de](http://www.lebenslust-badhomburg.de)



– Anzeige –

# 191 Künstler öffnen Galerien bei der KunstWerkStadt

**Bad Homburg (eh).** „Werke an die Öffentlichkeit“ hieß der Aufruf an die Bad Homburger Künstler im Frühjahr. Jetzt ist es so weit: Am Samstag, 13., und Sonntag 14. September, jeweils von 11 bis 18 Uhr zeigen bei der 8. Bad Homburger KunstWerkStadt 191 (2012: 178) Künstler an insgesamt 88 (2012: 91) Ausstellungsorten von Dornholzhausen bis Ober-Erlenbach ihre Arbeiten: Malerei, Objekte, Plastiken – vom Landschaftsaquarell bis zu expressiven Farbobjekten, von der Aktfotografie bis zu Glaskunst ist fast alles zu sehen, was die Kunstszene zu bieten hat. Der Stadtplan, auf dem die Ausstellungsorte verzeichnet sind, ist bei der Volkshochschule, Elisabethenstraße 4-8, der Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, bei Tourist Info + Service im Kurhaus und im Rathaus erhältlich. „Am besten, man erkundet seine Favoriten mit dem Fahrrad“, sagt Gero Fuhrmann, der zusammen mit Christine Zekorn zu den ehrenamtlichen

Organisatoren der 8. KunstWerkStadt gehört. Auch das Begleitprogramm, das in vielen der „Galerien“ geboten wird, kann sich sehen lassen: Es gibt Portrait- und Zeichenschnupperkurse, Vorführungen von Aquarellmalerei, Reiseskizzen, Glasstricken in der Flamme (Flamework) oder man kann beim Drucken mitmachen oder auch nur zusehen. Musikalisches wird auch geboten: Veeh-Harfenmusik, Klavier- und ein Gitarren-Rezital mit Talib Vogl und eine Musikperformance. Es gibt Lesungen von Fantasy und Lyrik, eine Verlosung und eine Versteigerung für einen guten Zweck. Am Samstag um 18 Uhr gibt es im E-Werk in der Wallstraße eine Multimedia-show „Feuer zur Blauen Stunde“ mit Carsten Budna.

Die KunstWerkStadt findet mit Unterstützung der Stadt Bad Homburg und des Kunstvereins Bad Homburg – Galerie Artlantis statt.

## HTG lädt ein zum Sommernachtsball

**Bad Homburg (hw).** Die HTG lässt ihre alte Sommernachtsball-Tradition wieder aufleben. Am Samstag, 13. September, wird mit Livemusik und Tanz Acts ab 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) getanzt und gelacht bis nach Mitternacht. Kartenvorverkauf und Tischreservierung ab sofort in der Geschäftsstelle der Homburger Turngemeinde 1846, Niederstedter Weg 2, Tel. 06172-22929, Fax 06172-21846.



Onlinekatalog unter  
[www.doebritzamhafen.de](http://www.doebritzamhafen.de)

**16. HAFEN-AUKTION**  
20. September 2014



Döbritz am Hafen  
Kontorhaus im Osthafen  
Lindleystr. 12, 60314 Frankfurt  
Tel 069 - 28 77 33  
info@doebritzamhafen.de

## Ein amüsanter Kuddelmuddel

Von Kathrin Staffel

**Bad Homburg.** „Was für ein Kuddelmuddel“ seufzte der Herr in der zweiten Reihe kurz vor der Pause und sprach damit manchem Theaterbesucher aus dem Herzen. Bis dahin war nämlich nicht klar, wie die Geschichte um den Junggesellen Frank Hoffmann (Olaf Pessler) zu einem guten Ende kommen würde. Mit der Komödie „Mein Vater, der Junggeselle“ von Curth Flatow ist die Volksbühne im voll besetzten Kurtheater in die neue Saison gestartet und hat gleich wieder einen Volltreffer gelandet. Amüsanter und flott inszeniert (Regie Rainer Maria Ehrhardt) wurde viel gelacht und geschmunzelt. Wortwitz ist bei Flatow garantiert, der hier vom munteren Ensemble „mundgerecht“ serviert wurde. Anna Altheim als Franks Haushälterin Frau Stadelmayr konnte zum Ergötzen des Publikums den heimischen Dialekt wieder einmal so richtig ausleben und mit flotten Sprüchen und festem Griff zur Flasche zu Erheiterung beitragen. Robin Münch als Sohn Thomas von Frank und Barbara (Anette Quentel) hat sein Debüt mit Bravour bestanden. Wenn er Lampenfieber hatte, so war es dem jungen Mimen nicht anzumerken. Robin hat sicher und so agiert, wie man es von einem Teenie erwartet, der kurz vor dem Abitur die Schule schmeißen will und seinen ersten Liebeskummer verkraften muss. Der Hintergrund der Komödie ist eigentlich ernst und sehr aktuell. Es gibt immer mehr Scheidungen zum Nachteil von Kindern, die zwischen den Eltern hin und her gezerrt und mit allen möglichen Versprechungen bestochen werden, um sie auf die eine oder andere Seite zu ziehen. Das passiert auch Thomas, der den neuen Lover seiner Mutter Barbara, den reichen Holzhändler Schlüter, nicht ausstehen kann. Der bis zum Ende unsichtbare künftige Stiefvater könnte ihm ein besseres Leben bieten als der schriftstellernde eigene Vater, der noch keinen Verleger für seinen neuen Roman gefunden hat und ziemlich klamm ist. Doch Thomas lassen die Aussichten auf einen Job im Holzhandel ebenso kalt wie der „Bestechungsversuch“ mit einem Golf Cabrio zum Abitur. Thomas weist das Geschenk vom „Holzbock“ mit einem derben Kraftausdruck zurück. Er ist in die Zweizimmerwohnung

vom leiblichen Vater eingezogen und will dort bleiben. Der hat gerade eine neue Liebste aufgetan und ist zunächst nicht begeistert. Doch als guter Vater meistert er auch diese Situation und Thomas schafft schließlich auch mit Hilfe von Papas neuer Freundin, der Lehrerin Cornelia (Simone Woyke) aus dem vierten Stock, sein Abitur. Seine Freundin Sabine (Anja Vollrath-Kühne) ist er allerdings los geworden, die bei ihrem ehemaligen Freund, Sohn eines Verlegers, ein gutes Wort für den Vater und dessen neuen Roman einlegen sollte. Das ist ihr auch geglückt. Leider hat sie sich bei dieser Gelegenheit aber wieder mit dem Exfreund versöhnt. Zum Kuddelmuddel trägt auch bei, dass Frank und seine Geschiedene bei der Beratung über das künftige Schicksal des Sohnes nach einigen Flaschen Wein im Bett landen. Als Barbara schwanger wird, ist ihr Ex ziemlich geschockt – bis er zu seiner Erleichterung erfährt, dass er rein rechnerisch gar nicht der Vater sein kann. Auch Freundin Cornelia war bei einer Begegnung mit ihrem Exmann etwas schwankend geworden und mit ihm im Bett gelandet. Als dieser nach alter Gewohnheit ihr und ihrem Nachthemd herumgörgelt habe, sei sie geflüchtet, beichtet sie ihrem Liebsten Frank. Der verknüpft sich sein Geständnis. Am Ende heiratet die hochschwängere Barbara endlich ihren Holzhändler; Frank ist zum erfolgreichen Schriftsteller geworden und Thomas, inzwischen 18 Jahre alt und damit volljährig, will gemeinsam mit seiner neuen, in Scheidung lebenden Freundin in der Computerbranche „erst mal Kohle machen“. Es blieb lange spannend, ob und wie sich der Kuddelmuddel zur Zufriedenheit aller schließlich auflösen würde! Die Rollenbesetzung war erste Klasse. So einen Vater wie den Frank-Olaf würde sich wohl so mancher Jugendliche wünschen, der in die Scheidungsmühle der Eltern geraten ist. Er überzeugte als Liebhaber ebenso wie als verständnisvoller Vater, der auch die Attacken seiner Geschiedenen geschickt pariert hat. Olaf Pessler hat auch diese Rolle prima gemeistert. Der Schlager „Du gehörst zu mir“, der als musikalische Einlage immer wieder angespielt wurde, hat ebenfalls gut gepasst. Bei der Premiere am Sonntagnachmittag war der herzliche Beifall des Publikums allen Mitwirkenden sicher, und jeder einzelne hatte ihn verdient.



Für Thomas (rechts) ist die Hilfsaktion über Freundin Sabine schief gelaufen. Papa profitiert zwar davon, warnt den Sohn aber eindringlich vor ähnlichen Eskapaden. Foto: Staffel

### Kerb-Flohmarkt

**Gonzenheim (hw).** Der Vereinsring Gonzenheim veranstaltet am Kerbesonntag, 5. Oktober, von 11 bis 14 Uhr im Zuge des Gonzenheimer Wochenendes mit Kerb wieder seinen traditionellen Flohmarkt. Anmeldungen werden nur am Freitag, 12. September, zwischen 19.30 und 20.30 Uhr entgegengenommen unter Tel. 0173-3179750.

### Leukämie-Hilfe

**Bad Homburg (hw).** Die Selbsthilfegruppe Leukämie und Lymphom trifft sich zum Gedankenaustausch am Mittwoch, 17. September, um 18 Uhr, in der Gaststätte „Zur Traube“, Schwedenpfad 4. Nähere Info unter Tel. 06172-459393.

Haben auch Sie Informationen oder Neuigkeiten für Ihre Patienten und Kunden?

Unsere Anzeigenberater  
Herr Huber  
Tel. 06171 / 62 88 - 15  
Herr Trohorsch  
Tel. 06171 / 62 88 - 11  
beraten Sie gerne.





## ORTHOPÄDIE am Kurhaus

**Dr. med. Jan Wolff**  
Facharzt für Orthopädie & Unfallchirurgie

Louisenstraße 63  
61348 Bad Homburg  
Öffnungszeiten:  
Mo, Di & Do: 8 – 18 Uhr  
Mi & Fr: 8 – 13 Uhr

Telefon: (06172) 690344  
kurzfristige Termine  
[www.orthopaedie-am-kurhaus.de](http://www.orthopaedie-am-kurhaus.de)



## Lilien-Apotheke

Friedrichsdorf

**Einladung zur Knochendichtemessung**  
Messung der Knochendichte am Mittwoch, den 17.9.2014

Um dem weit verbreiteten Gesundheitsproblem »Osteoporose« (Knochenschwund) rechtzeitig vorbeugen zu können, bieten wir Ihnen eine Knochendichtemessung an. Die Messung kostet 15€. Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Apothekerin Dr. Gunild Kassib  
Am Houiller Platz 2 | 61381 Friedrichsdorf  
Tel: 06172 - 778406 | Fax: 06172 - 777753  
[www.lilien-apotheke-friedrichsdorf.de](http://www.lilien-apotheke-friedrichsdorf.de)

## vitos:

Begleitende psychiatrische Dienste Hochtaunus

### Tagespflege für Menschen mit Demenz

- fachlich qualifizierte und menschlich engagierte Zuwendung, Pflege und Betreuung
- Entlastung für pflegende Angehörige und Gesprächskreis Demenz
- Probetage für interessierte Klienten
- Informationen und Beratung zur Pflegeversicherung
- Fahrdienst von zu Hause in die Tagespflege

Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

Tagespflege Oberursel  
Frau Ott  
Obere Zeil 2 · Oberursel  
Tel. 06171 - 98 94 16 - 330  
info@vitos-hochtaunus.de

Tagespflege Haus Bornberg  
Frau Krämer  
Emil-Sioli-Weg 1-3 · Friedrichsdorf  
Tel. 06175 - 791 - 440

Ein Unternehmen des  
**LWVHessen**



**MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE**

13. bis 19. September 2014

**Widder**  
21.3.–20.4.  
Derzeit ist Ausgewogenheit in der Freizeit wie auch im Berufsleben wichtig. Sie sollten leichter sportlicher Betätigung einen festen Platz im Terminkalender einräumen.

**Stier**  
21.4.–20.5.  
Jemand ist gewillt, Ihnen hilfreich zur Seite zu stehen, will sich aber nicht aufdrängen. Sie müssen diese Person einfach nur ansprechen – schon kann es losgehen!

**Zwillinge**  
21.5.–21.6.  
Sie sollten sich jetzt ausschließlich auf das Wesentliche beschränken. Sie brauchen unbedingt etwas Zeit für sich, um geistig und auch körperlich aufzutanken.

**Krebs**  
22.6.–22.7.  
Wischen Sie die Ideen eines bestimmten Menschen nicht einfach vom Tisch, ohne genau geprüft zu haben, ob seine Vorschläge nicht doch Erfolg versprechend auch durchführbar sind.

**Löwe**  
23.7.–23.8.  
Die Hektik dieser Tage wird Sie ganz schön auf Trab halten. Das haben Sie so gewollt! Aber: Passen Sie auf sich und Ihre Gesundheit auf und tun Sie nicht zu viel des Guten!

**Jungfrau**  
24.8.–23.9.  
Sie sind es gewohnt voranzugehen und den Weg zu bestimmen. Doch drängen Sie dabei mit Ihrem Enthusiasmus andere nicht einfach an die Seite: Das kann sich schnell rächen!

Lassen Sie sich nicht ausschließlich über den Verstand leiten, sondern hören Sie auch auf Ihr Gefühl: Dadurch werden Sie Ihr Privatleben harmonischer gestalten können.

Sie haben sich wieder einmal eine Menge vorgenommen. Und das ist richtig so! Körperliche und geistige Voraussetzungen dafür sind jetzt vorhanden. Da heißt es anpacken.

Dringende Angelegenheiten mit Behörden sollten nicht länger aufgeschoben werden, Sie können sich nämlich sonst erheblichen Ärger aufhalsen – und das unnötigerweise.

Körperliche Kraftakte werden Ihnen derzeit nicht unbedingt weiterhelfen. Gehen Sie langsamer voran und versäumen Sie es nicht, mal nach rechts oder links zu schauen.

Trotz aller Bemühungen kommt eine Verbindung nur langsam zustande. Aber Sie dürfen nichts erzwingen. In der Familie wird eine klärende Aussprache nötig sein, um für Ruhe zu sorgen.

Vor Ihnen liegt eine interessante Woche: Im Privatleben werden Sie viel trösten müssen, während im Berufsleben eine Reihe ungeohnter Belastungen auf Sie warten.

**Waage**  
24.9.–23.10.  
Lassen Sie sich nicht ausschließlich über den Verstand leiten, sondern hören Sie auch auf Ihr Gefühl: Dadurch werden Sie Ihr Privatleben harmonischer gestalten können.

**Skorpion**  
24.10.–22.11.  
Sie haben sich wieder einmal eine Menge vorgenommen. Und das ist richtig so! Körperliche und geistige Voraussetzungen dafür sind jetzt vorhanden. Da heißt es anpacken.

**Schütze**  
23.11.–21.12.  
Dringende Angelegenheiten mit Behörden sollten nicht länger aufgeschoben werden, Sie können sich nämlich sonst erheblichen Ärger aufhalsen – und das unnötigerweise.

**Steinbock**  
22.12.–20.1.  
Körperliche Kraftakte werden Ihnen derzeit nicht unbedingt weiterhelfen. Gehen Sie langsamer voran und versäumen Sie es nicht, mal nach rechts oder links zu schauen.

**Wassermann**  
21.1.–19.2.  
Trotz aller Bemühungen kommt eine Verbindung nur langsam zustande. Aber Sie dürfen nichts erzwingen. In der Familie wird eine klärende Aussprache nötig sein, um für Ruhe zu sorgen.

**Fische**  
20.2.–20.3.  
Vor Ihnen liegt eine interessante Woche: Im Privatleben werden Sie viel trösten müssen, während im Berufsleben eine Reihe ungeohnter Belastungen auf Sie warten.

**Besichtigungstermin im Hospiz „St. Barbara“**

**Hochtaunus (how).** Im Rahmen seiner Fortbildungsserie bietet der Betreuungsverein der Lebenshilfe Hochtaunus am Mittwoch, 17. September, um 18 Uhr im Hospiz „St. Barbara“, Oberursel, Kronberger Straße 5, einen Besichtigungstermin an. Das Hospiz „St. Barbara“ ist eine Einrichtung unter der Trägerschaft des Caritasverbandes. Wie sieht die Begleitung von unheilbar kranken Menschen kurz vor ihrem Tod aus? Was ist besonders wichtig für diese Menschen und deren Angehörige? Wer finanziert den Aufenthalt? Was passiert in einem Hospiz? Diese Fragen und viele weitere interessante und wichtige Informationen werden bei diesem Ortstermin erläutert. Eine Anmeldung ist dringend erforderlich unter Tel. 06172-182990 oder 224275, Fax 06172-20541 oder E-Mail [bv@lebenshilfe-hochtaunus.de](mailto:bv@lebenshilfe-hochtaunus.de). Die nächste Veranstaltung des Betreuungsvereines beschäftigt sich am Mittwoch, 15. Oktober, um 19 Uhr mit Fragen rund um das Behindertentestament.

**Mit Hund und Katz auf dem Hexenbesen**

**Bad Homburg (hw).** Nach den Ferien geht die Gemeindebücherei der ev. Christuskirchengemeinde, Stettiner Straße 53, noch einmal auf eine Reise, wenn es in Axel Schefflers vergnüglichem Bilderbuch heißt: „Für Hund und Katz ist auch noch Platz“. Was alles passieren kann, wenn man auf einem Hexenbesen unterwegs ist, erfahren Kinder ab fünf Jahren am Donnerstag, 18. September, um 15 Uhr, und was läge näher, als einen glitzernden Zauberstab zu basteln? Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

**Lehrgang für Amateurfunkzeugnis**

**Bad Homburg (hw).** Der Amateurfunkclub Bad Homburg bietet ab 18. September einen Lehrgang für das Amateurfunkzeugnis der Klasse E an. Der Kurs gibt allen Altersklassen ab 14 Jahren einen leichten Einstieg in das faszinierende Hobby des weltweiten Funkverkehrs. An 20 Kursabenden wird von den elektrotechnischen Grundlagen über die Betriebstechnik und der Gesetzeskunde umfassend auf die Prüfung bei der Bundesnetzagentur vorbereitet. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Der Kurs findet wöchentlich jeden Donnerstag um 19 Uhr im Vereinsheim des Amateurfunkclub Bad Homburg, Schöne Aussicht 24a, statt. Weiterführende Informationen und die Anmeldung sind unter [www.fox11.de](http://www.fox11.de), E-Mail [kontakt@fox11.de](mailto:kontakt@fox11.de) oder Tel. 06171-21156 verfügbar.

**Hofgut Kronenhof**  
Brauhaus · Tagungen · Events  
**Die „Tolle Knolle“ – Leckeres aus Kartoffeln**

- Apfel-Kartoffelsuppe mit Räucherforelle € 5,50
- Folienkartoffel mit Kräuterquark und Salat € 8,90
- Kartoffel-Broccoli-Gratin m. Appenzeller gratiniert € 10,90
- Kartoffelkloß gefüllt mit Leberwurst auf Sauerkraut € 11,50
- Hirtenpfanne „Kronenhof“, Schupfnud. u. Schafskä. € 12,50
- Putensteak mit Folienkartoffel und Beilagensalat € 14,50
- Paniertes Rotbarschfilet auf Fenchel-Kartoffelsalat € 11,90
- Nougat Knödel auf Roter Grütze € 6,50

**3ünftiges Oktoberfest**  
2.-5. Oktober 2014

**Bad Homburger Brauhaus**  
Zeppelinstr. 10 · 61352 Bad Homburg  
Tel. 06172/28 86 62  
[www.hofgut-kronenhof.de](http://www.hofgut-kronenhof.de)

**Noodl'z** Di. – Fr., 12 – 16 Uhr  
**Tägl. wechselnder Mittagstisch**  
**inkl. 1 Softgetränk 8,90 €**

Urseler Straße 22 · Bad Homburg · 06172/2870779  
geöffnet: Di – So 12 – 22 Uhr · Parkplätze vor dem Haus  
[www.noodl\(z\)-restaurant.de](http://www.noodl(z)-restaurant.de)

In 30 Min. zum Ziel...  
**Mrs. Sparty** Bad Homburg  
Tel. 06172 - 85 81 563 - Haingasse 22

**Hyundai ix20 1,6 Automatik** 92kw/125PS, EZ03/14  
7.400 km, Klimaauto, el.Fh, el.+beh.+ankl. ASP, ZV+FB, ABS, ESP, HAC, R/CD+MP3, USB/AUX, Bluetooth, RFK, Sitzhgz., PDC, Licht-, Regensensor, Tempomat, TPMS uvm. Kraftstoffverbr. innerorts 8,3 l, Ausserorts 5,5 l, kombi.6,5 l 100km CO<sub>2</sub> 154g/km Effizienzkl. D statt UPE € 22.660,- jetzt bei uns nur € 16.490,- mit 5 Jahren Herstellergarantie  
**AH am Ostpark GmbH, Ostparkstr. 25-29, Ffm-Ost**  
Tel. 069/4800770, [www.autohaus-am-ostpark.de](http://www.autohaus-am-ostpark.de)

**JUWELIER Abraham**  
• Reparaturen • Batteriewechsel  
• Ankauf von - Altgold  
- Zahngold  
- Silber  
- Golduhren  
- Münzen

**Sofort Bargeld**

Köpperner Str. 81, 61381 Frdf.-Köppern  
Tel. 06175/5200258, [www.barlikgold.com](http://www.barlikgold.com)

**Boxenstopp**  
21. September 2014  
von 10 bis 18 Uhr  
[www.events.frankfurt-airport.de](http://www.events.frankfurt-airport.de)

**Antik**  
Großer Bauernhof voller Antiquitäten!  
Hart- und Weichholzmöbel, Echte antike China-Möbel, original LOOM-Stühle, u.v.m. ... zu Superpreisen.  
**Alte Dorfstr. 35, 65207 WI-Breckenheim**  
Tel. (0 61 22) 70 49 71  
[www.golden-gallery.com](http://www.golden-gallery.com)  
Mo.-Fr. 13.00–18.00 Uhr, Sa. 10.00–15.00 Uhr  
Immer am Ankauf schöner Dinge interessiert, auch komplette Nachlässe.

**Sozialcharta für Wohnungen der Wingertsberg-Klinik gefordert**

**Bad Homburg (eh).** Die Stadt Bad Homburg will die Interessen der Mieter in den Wohnungen bei der Wingertsberg-Klinik auch bei einem Verkauf wahren. Der Magistrat hat sich für eine Sozialcharta ausgesprochen. Das Parlament soll über einen Vorschlag voraussichtlich am 25. September entscheiden. „Diese Charta soll günstigen Wohnraum sichern“, erläutert Oberbürgermeister Michael Korwisi. Durch einen Grundbucheintrag zugunsten des Magistrats werde der Rahmen für die Nutzung und die Veräußerung der Gebäude derzeit eingeschränkt. Die Sozialcharta wird dann Bestandteil des Kaufvertrags zwischen heutigem und künftigen Eigentümer. „Wir könnten gut mit dem Status Quo weiterleben, doch wenn der Eigentümer tatsächlich verkaufen will, dann ist dieser Weg der beste, um die günstigen Mieten an dieser Stelle unserer Stadt für die heutigen Mieter und auch für mögliche Nachfolger zu sichern“, erwartet der Oberbürgermeister. Mieter aus der Wingertsberg-Klinik hatten sich bereits früh an den Oberbürgermeister gewandt, weil sie Mieterhöhungen befürchteten.

Korwisi hatte zugesagt, die rechtlichen Möglichkeiten zu prüfen. Die Stadtverordneten hatten diese Prüfung dann im Juli beschlossen. „Wir haben mehrere Wege geprüft, damit der beabsichtigte Verkauf der 116 Wohneinheiten sozialverträglich geschieht“, so Korwisi. Die Stadt hat dabei neben baurechtlichen Schritten auch einen Erwerb der Gebäude erwogen. Die erforderlichen Mittel für den Kauf und für die anstehenden Investitionen in eine Sanierung der 1966 errichteten Wohnungen stehen allerdings nicht zur Verfügung. Ein Kauf kommt deshalb nicht in Frage. Dennoch: „Die Stadt will weiterhin Einfluss darauf haben, was dort geschieht“, so Korwisi. In diesem Fall legt sie Wert auf umfangreiche Verpflichtungen für den Käufer, die Mietverträge zu erhalten und fortzuführen. „Die Interessen der Mieter sollen bei einem Übergang an einen neuen Eigentümer gewahrt bleiben“, gibt Korwisi abschließend das einhellige Meinungsbild des Magistrats wieder. Der heutige Eigentümer hat bereits signalisiert, er werde eine Sozialcharta dieser Art in den Vertrag aufnehmen.

**IMPRESSUM**

**Bad Homburger / Friedrichsdorfer Woche**  
Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH  
Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim  
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel  
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19  
E-Mail: [redaktion@hochtaunusverlag.de](mailto:redaktion@hochtaunusverlag.de)  
E-Mail: [verlag@hochtaunusverlag.de](mailto:verlag@hochtaunusverlag.de)  
[www.hochtaunusverlag.de](http://www.hochtaunusverlag.de)  
Anzeigenleitung: Michael Boldt  
Redaktion: Hubert Lebeau  
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)  
Auflage: 39 700 verteilte Exemplare  
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.  
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr  
Mittwoch vor Erscheinen, 11 Uhr für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.  
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr  
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 19 vom 1. Januar 2014  
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH  
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

**SUDOKU**

		8	3					
						7	8	9
5	7		4	8	2			6
6			4			7	2	
	3	2				4	6	
7	1			6				3
4			5	2	8		3	7
3	5	7						
				4	6			

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

1	3	5	4	6	9	8	2	7
4	2	6	8	3	7	9	1	5
9	7	8	1	2	5	4	6	3
8	9	2	3	4	6	5	7	1
3	1	4	7	5	8	6	9	2
5	6	7	9	1	2	3	4	8
7	4	3	6	8	1	2	5	9
2	8	9	5	7	4	1	3	6
6	5	1	2	9	3	7	8	4

Auflösung des Sudokus der letzten Ausgabe

**FORSTWIRTSCHAFT Otto Fritzges**  
Bestes Buchenbrennholz – Frühbezug!  
060 44 / 52 49

**Hyundai ix35 1,6 GDI blue 2WD 6-Gang Style**, 99kw/135PS Met. Lack, ZV+FB, Klimaauto, Teilleder, Tempomat, R/CD+MP3, Alu 17", el. Fh, el.+beh.+ankl. ASP, Licht-, Regensensor, Bluetooth, NSW uvm. Kraftstoffverbr. innerorts 8,2 l, außerorts 6 l, kombi. 6,8 l 100km CO<sub>2</sub> 158g/km Effizienzkl. D statt UPE € 26.470,- jetzt bei uns € 17.990,- mit Herstellergarantie  
**AH am Ostpark GmbH, Ostparkstr. 25-29, Ffm-Ost**  
Tel. 069/4800770, [www.autohaus-am-ostpark.de](http://www.autohaus-am-ostpark.de)

**Hyundai Santa Fe 2,2 CRDi 4WD Automatik Premium**, 145kw/197PS schwarz Met. Lack, Klimaauto, Alu 19", Leder, Sitzhgz., Panoramadach, el.Fh, el.+beh.+ankl. ASP, Licht-, Regensensor, Navi+RFK, TPMS, TFL, NSW, Tempomat, ZV+FB, Bluetooth uvm. Kraftstoffverbr. innerorts 8,9 l, außerorts 5,5 l, kombi. 6,8 l 100km CO<sub>2</sub> 178g/km Effizienzkl. B statt € 49.980,- bei uns nur € 41.980,- mit 5 Jahren Herstellergarantie  
**AH am Ostpark GmbH, Ostparkstr. 25-29, Ffm-Ost**  
Tel. 069/4800770, [www.autohaus-am-ostpark.de](http://www.autohaus-am-ostpark.de)

**WERKRAUMMUSIK**  
Professioneller Unterricht. Jedes Alter. Jeder Stil. Alle Instrumente und Gesang.  
**Kostenlose Probestunde.**  
**06172 – 75136**  
Industriest. 18c · 61381 Friedrichsdorf  
[www.werkraummusik.com](http://www.werkraummusik.com)

**DAS WETTER AM WOCHENENDE**

**Freitag** 17 | 11

**Sonntag** 21 | 14

**Samstag** 19 | 13

# Der Bahnhof steht im Mittelpunkt beim Denkmaltag

**Bad Homburg (eh).** Der Bahnhof und seine Umgebung bilden in der Kurstadt den Schwerpunkt bei den Veranstaltungen zum diesjährigen Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 14. September.

Traditionell werden am zweiten Sonntag im September historische Bauten und Stätten, die sonst nur teilweise oder gar nicht öffentlich zugänglich sind, Architektur- und Geschichtsliebhabern vorgestellt. Auch in Bad Homburg laden mehrere Gebäude zu Streifzügen ein. Die drei wichtigen Bahnhofsgebäude – das Empfangsgebäude, der Lokschuppen und der Güterbahnhof – wurden aufwendig saniert und dabei durch konkrete denkmalpflegerische Fragestellungen begleitet. Das diesjährige Motto „Farbe“, das die Deutsche Stiftung Denkmalschutz als Schwerpunktthema gewählt hat, lässt sich exemplarisch in den einzelnen Führungen näher beleuchten.

Fußläufig können interessierte Besucher das Bahnhofsareal erkunden. Mit einer Führung um 13 Uhr wird ein erster Überblick über die geschichtliche Entwicklung des Bahnareals gegeben. Treffpunkt ist auf dem Bahnhofsvorplatz. Im Anschluss um 14 Uhr können sich Interessierte die Sanierungsergebnisse des Bahnhofs genauer erklären lassen. Wer dies nicht rechtzeitig schafft, kann auch um 16.15 Uhr an einer zweiten Führung teilnehmen.

Um 14.30 Uhr wird durch den Kur- und Verkehrsverein der Fassadenpreis an die Taunus Sparkasse als Eigentümerin des Lokschuppens übergeben. Danach kann der sanierte Lokschuppen um 14.45 Uhr und um 17 Uhr bei Führungen besichtigt werden. Die Umnutzung und die aufwendige Sanierungsarbeiten werden durch die beteiligten Architekten vorgestellt. Auch der Güterbahnhof, der heute eine Eventgastronomie beherbergt, wird ab 15.30 Uhr seine großen Schiebetüren öffnen. Allein zu diesen Türen kann Spannendes berichtet werden. Darüber hinaus lohnt sich auch ein Blick ins Innere.

Die ev. Gedächtniskirche mit Taufkapelle in der Weberstraße kann mit einer Führung um 12 Uhr besucht werden. Davor können sich die Besucher in einer Orgelmatinee von 11.15 bis 11.45 Uhr auf die Führung und weiteren Besuche von Kulturdenkmälern einstimmen lassen. Das Gonzenheimer Museum am Kit-

zenhof hat sich etwas Besonderes einfallen lassen und lädt für 13.30 Uhr zu einem Ortsrundgang durch Alt Gonzenheim ein. Treffpunkt ist das Museum, das von 11 bis 18 Uhr geöffnet ist. Auch die kath. Pfarrkirche St. Marien ist von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Um 15 Uhr wird eine Innenführung angeboten und um 16 Uhr geht es außen herum um die Kirche. Die Saalburg bietet Führungen durch das vor gut 100 Jahren wieder aufgebaute Römerkastell an.

Der Tag des offenen Denkmals ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days unter der Schirmherrschaft des Europarats. Alle 50 Länder der europäischen Kulturkonvention beteiligen sich im September und Oktober an dem Ereignis. Seit 1993 koordiniert die Deutsche Stiftung Denkmalschutz den Tag des offenen Denkmals bundesweit. In ganz Deutschland werden mehr als 7500 Denkmale an diesem Tag interessierten Besuchern offenstehen, teilte die Stiftung mit. Ziel des Tags des offenen Denkmals ist es, die Öffentlichkeit für die Bedeutung des kulturellen Erbes zu sensibilisieren und Interesse für die Belange der Denkmalpflege zu wecken. Das Programm zum Tag des offenen Denkmals kann im Internet unter <http://www.denkmalpflege-hessen.de> oder auch als mobile App abgerufen werden.

## Taunusklub wandert nach Schloßborn

**Bad Homburg (hw).** Die Wanderung des Taunusklubs am Sonntag, 14. September, führt vom Eselsheck über Kröftel nach Schloßborn. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Bahnhof Bad Homburg, Abfahrt um 9.36 Uhr mit dem Bus 261 über Hohemark zum Eselsheck. Eine Wanderung von etwa sechs Kilometer führt vormittags über Tenohütte und Glashütten nach Kröftel. Die Mittagsrast ist in der Gaststätte Schütz vorgesehen. Nachmittags wird noch etwa eine Stunde von Kröftel nach Schloßborn gewandert. Die Rückfahrt ist für 16 Uhr mit dem Bus 805 geplant, so dass die Wanderer gegen 17.15 Uhr wieder in Bad Homburg sind. Gäste bezahlen einen Wanderbeitrag von zwei Euro.



Eine Feuerwehr-Uniform aus der Gründerzeit um 1900 präsentieren Ernst Henrich (l.) und Horst Humpert (r.), Vorsitzende des Geschichtlichen Arbeitskreises Gonzenheim, zum Tag des offenen Denkmals im Museum Kitzenhof. Foto: a.ber

## Uniform und Tracht bringen Farbe in das Heimatmuseum

**Bad Homburg (a.ber).** Seit jeher setzen Menschen Farbe ein, um den Dingen mehr Bedeutung zu verleihen. Das von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz ausgerufenen Motto des diesjährigen Tages des offenen Denkmals, „Farbe“, nimmt der Geschichtliche Arbeitskreis Gonzenheim zum Anlass, Tracht und Uniform ins Blickfeld zu rücken. Damit setzte sich der Mensch früher farbig in Szene.

Am 14. September sind die Bad Homburger nicht nur ins Gonzenheimer Heimatmuseum im Kitzenhof eingeladen, sondern auch in den jüngst restaurierten Bahnhof der Stadt, den Güterbahnhof und den Lokschuppen, sowie in die katholische Kirche St. Marien und die evangelische Gedächtniskirche. Auch in zahlreichen anderen Baudenkmalern und Stätten im Hochtaunuskreis werden unter dem Thema „Farbe“ kostenlose Führungen angeboten.

Die von der Stadt spendierte, neue rot-weiße Flagge mit dem Schriftzug „Gonzenheimer Museum im Kitzenhof“ und dem Logo des von Zimmerleuten früher oft gezimmerten Fachwerk-„Andreaskreuzes“ wird den Besuchern den Weg in das Museum am Kitzenhof 4 weisen: In der den Gonzenheimer Vereinen gewidmeten Ausstellungsstube steht nun ein von Kopf bis Fuß eingekleideter Feuerwehrmann. Allein die alte Schaufensterpuppe, die der ehemalige Stadtbrandinspektor Horst Weirich dem Geschichtsverein gespendet hat, ist ein Hingucker.

Die historische Uniform aus dunkelblauem Filztuch ist eine original aus der Gründerzeit erhaltene Bekleidung der sogenannten „Steigergruppe“ – die Mitglieder dieser Truppe der im Jahr 1900 gegründeten Freiwilligen Feuerwehr Gonzenheim waren jene, die mit einem rotschwarzen Gurt gesichert damals auf die Feuerwehrlaternen stiegen, um hochlodernde Brände zu löschen oder Menschen aus ihren Häusern zu bergen. Der zur Ausrüstung ursprünglich gehörende Helm aus Leder liegt in einer Vitrine, ebenso wie der silberbeschlagene Helm des ersten Ortsbrandmeisters, Jakob Hombach, der von 1900 bis 1903 die Wehr kommandierte. „Gott zur Ehr – dem nächsten zur Wehr“: Seit ihrem Bestehen gehörte die Gonzenheimer Feuerwehr zum 1872 gegründeten Nassauischen Feuerwehrverband und hat so manchen Brand in dem Bad Homburg benachbarten Dörfchen gelöscht, dem die Bewohner mit den für jeden Haushalt und Hof vorgeschriebenen Löscheinern nicht Herr werden konnten. Den Besucher erwartet am Tag des offenen Denkmals auch eine original erhaltene Tragkraftspritze der Wehr aus den 1940er Jahren. Die TS8 förderte 800 Liter pro Minute – heute hantiert die Gonzenheimer Wehr mit einer 1600 Liter pro Minute ausstoßenden Spritzpumpe.

Weniger uniformiert als vielmehr der Schönheit geschuldet ist die kostbare Marienbader Tracht, die der Geschichtliche Arbeitskreis am 14. September im Museum zeigt. Maria Kunkel, Mitglied im Arbeitskreis und ursprünglich aus Hochofenhäusl bei Marienbad stammend, hat sie dem Museum jüngst gespendet. Die 81 Jahre alte Dame hatte 1945 in den Westen fliehen müssen und wohnt seit vielen Jahrzehnten in der Marienbader Siedlung in Bad Homburg.



Die Marienbader Tracht, Neuzugang der Ausstellung, zeigt, wie der Mensch durch farbige Inszenierung seine Zugehörigkeit zu einer Volksgruppe betonte. Foto: a.ber

An Fest- und Feiertagen wurde die Tracht getragen: ein gestreifter Taftrock mit mehreren Lagen Unterröcken nebst Samtweste mit prächtigen Knöpfen und eine weiße Spitzenbluse mit dem typischen hochgestellten Kragen, der die Marienbader Frauen zierte. Gehäkelte Strümpfe und ein buntes Schultertuch aus Seide ergänzen das schicke Outfit. Einen besonderen Blick lohnt die von Verheirateten getragene Goldhaube, die überreich mit Schmucksteinen und Bändern verziert ist. Das Museum im Kitzenhof ist am 14. September von 11 bis 18 Uhr geöffnet und bietet Führungen an. Um 13 Uhr wird es einen geführten Ortsrundgang mit dem Schwerpunkt evangelische Kirche Gonzenheim geben. Arbeitskreis-Mitglied Karin Henrich wird durch den im Jahr 2001 teilweise in seine ursprüngliche Farbige zurückversetzten Jacobi-Bau führen. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen im Vereinshaus. Anmeldung zur Führung (fünf Euro Teilnahmegebühr) unter Tel. 06172-453036.

## Gedächtniskirche öffnet ihre Türen

**Kirdorf (hw).** Der Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 14. September, steht unter dem Thema „Farben“. An diesem Tag wird auch die ev. Gedächtniskirche in der Weberstraße in ihrer geschmackvollen Farbgebung geöffnet sein. Nach den Gottesdiensten um 8.30 und 10 Uhr (Ende gegen 10.45 Uhr) findet von 11.15 bis etwa 11.45 Uhr ein Orgelkonzert unter dem Motto „Klangfarben“ statt. Karin Giel und Ekkehard Uhlmann spielen an zwei Orgeln Werke von Schaffrath, Lucchinetti, Wolfgang Amadeus Mozart und anderen. Ab 12 Uhr wird Pfarrer und Dekan i.R. Dr. Jürgen Büchel durch die Gedächtniskirche, die vor 101 Jahren eingeweiht wurde, führen. Die Glasfenster des Künstlers Rudolf Yelin werden dabei in ihrer Bedeutung für den Gesamteindruck der Kirche gewürdigt werden. Gegen 13 Uhr wird die Kirche wieder geschlossen.

- Anzeige -

La Bodega de TORROX

## Kulinarische Reise durch den Süden Spaniens

Wer die La Bodega de Torrox in der Saalburgstraße 66 betritt, begibt sich auf eine kulinarische Reise durch den Süden Spaniens. Die gerade erst fertig gestalteten Räumlichkeiten vermitteln ein mediterranes Flair und urige Stimmung. Denn die La Bodega de Torrox ist Ende Juni von der Elisabethenstraße samt Inhaber, Speisekarte und Telefonnummer in die Saalburgstraße umgezogen. Hier kann man den Gästen mehr Platz in typischer Atmosphäre bieten. Zudem gibt es jetzt eine Sommerterrasse, die 40 Gästen Platz bietet. Darüber hinaus bietet die La Bodega de Torrox zehn haus-eigene Parkplätze an.

Dem Gast des spanischen Restaurants macht gleich am Eingang ein Pata Negra-Schinken Appetit auf mehr. Hat man sich einen gemütlichen Platz ausgesucht – etwa neben den handgefertigten Kacheln aus Andalusien oder neben einem Olivenbaum –, kann die kulinarische Reise durch Südspanien beginnen. Alles ist authentisch. Die Amtssprache in der Küche und auch unter dem Servicepersonal ist Spanisch. Und so kann man die spanische Mentalität gleich von Anfang an hautnah miterleben. Es ist das Gefühl, als würde man in einem gemütlichen Restaurant in der Altstadt von Malaga oder Sevilla sitzen. Der Inhaber der Bodega de Torrox, der aus Andalusien kommt, kauft selbst ein und kocht für seine Gäste persönlich. Tapas, Paellas, Fleisch- und Fischgerichte sind so, wie sie sein sollen. Die traditionelle spanische Vorspeisenplatte mit Schinken, Manchegokäse und Chorizo ist ein guter Einstieg. Wachteln werden auf dem Lavasteingrill zubereitet oder man kann auch Schweinefilet in Orangen-Dattelsauce ordern. Der Seehecht wird in würziger Tomatensauce mit Muscheln und Garnelen serviert. Garnelen in Knoblauchöl oder Muscheln in Weißweinsauce werden gerne be-



stellt. Die Paella Valenciana wird mit Fleisch und Meeresfrüchten angeboten, die Paella de Marisco mit Fisch und Meeresfrüchten. Ein Highlight ist jedoch die Tageskarte mit ihren wechselnden Angeboten. Schon beim Betreten des Restaurants kann man sich auf einer Tafel einen Überblick über das umfangreiche Tagesangebot verschaffen. Es gibt nicht viele Restaurants, die eine derart große Vielfalt anbieten, was allein die La Bodega de la Torrox schon zu etwas Besonderem macht.

Zu all diesen Gerichten darf ein spanischer Wein nicht fehlen. Ob rot oder weiß, die Weinkarte bietet einen guten Überblick. Sämtliche Weine sind direkt aus Spanien importiert. Die wirklich authentische spanische Küche muss man hierzulande lange suchen. Das, was die La Bodega de Torrox versucht zu vermitteln, machen vielleicht zehn, elf spanische Restaurants im Bundesgebiet. Zum Glück gibt es für die Freunde der authentischen spanischen Küche mitten in Bad Homburg die La Bodega de Torrox. Das hat sich natürlich im Rhein-Main-Gebiet herumgesprochen. So müssen auch die vielen Stammgäste einen Tisch reservieren, wenn sie noch einen der 77 Plätze im Restaurant haben möchten. Eine Tischreservierung ist unter Tel. 06172-22835 in jedem Fall ratsam.

Für seine Gäste bietet der Besitzer der La Bodega de Torrox zudem etwas Besonderes an: Einen kostenlosen Shuttle-Service für eine Wegstrecke innerhalb Bad Homburgs. So kann man sich zum Beispiel nach einem genussreichen und urigen Abend nach Hause chauffieren lassen. La Bodega de Torrox öffnet um 12 Uhr. Durchgehend warme Küche wird bis 23 Uhr angeboten. Jeden Tag, denn einen Ruhetag gibt es nicht.

[www.bodega-torrox.de](http://www.bodega-torrox.de)



- Anzeige -

**Handel**  
**Handwerk**  
**Dienstleistung**



**am**  
**Europakreisel**  
**Bad Homburg**

**FÄRBER & PARTNER**  
**STEUERBERATER**  
**RECHTSANWALT**

FRANKFURTER LANDSTRASSE 8  
61352 BAD HOMBURG V.D.H.  
TELEFON: (06172) 80 09-0  
TELEFAX: (06172) 80 09-88

§

INFO@FAERBERPARTNER.DE  
WWW.FAERBERPARTNER.DE

**Textilpflege**  
OzeanA

Ihre zuverlässige Textilpflege ... in den Homburger Höfen

**Unsere Leistungen im Überblick:**  
Wäschdienst, Hemdenservice, Textilpflege, Lederreinigung, Teppichreinigung & Änderungsschneiderei.

**Eröffnungsangebot: Hemden nur 1 €**  
**Und: immer am letzten Mittwoch im Monat 30% auf alles**  
– außer Hemden, Mangelware, Leder- u. Teppichreinigung, Änderungsschneiderei u. Kunststopfen

**Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.00 – 19.00 Uhr, Sa 8.30 – 14.00 Uhr**  
61348 Bad Homburg • Louisenstraße 148 A • Telefon 061 72 / 267 77 36

**PC**  
SPEZIALIST

**BAD HOMBURG**  
Tel. 0 61 72 . 92 81 97  
Louisenstr. 144  
61348 Bad Homburg  
Mit Parkplätzen vor der Tür.

- Eigener Werkstatt-Service
- Vor-Ort-Service
- für alle PC's, Notebooks u. Macs

MP-UG haftungsbeschränkt  
Fachhandelspartner & Service-Point



**ENGEL & VÖLKERS**

<p><b>Engel &amp; Völkers Kronberg</b> Frankfurter Straße 13 · 61476 Kronberg Telefon 06173-60 10 70 · Telefax 06173-60 10 777 Kronberg@engelvoelkers.com www.engelvoelkers.com/kronberg</p>	<p><b>Engel &amp; Völkers Bad Homburg</b> Louisenstraße 163 · 61348 Bad Homburg Telefon 06172-49 54 10 · Telefax 06172-49 54 111 BadHomburg@engelvoelkers.com www.engelvoelkers.com/badhomburg</p>	<p><b>Engel &amp; Völkers Königstein</b> Georg-Pingler-Straße 11 · 61462 Königstein Telefon 06174-95 900 · Telefax 06174-95 90 77 Koenigstein@engelvoelkers.com www.engelvoelkers.com/koenigstein</p>
--	--	---

**ENGEL & VÖLKERS**



**invisalign**  
Die klare Alternative zur Zahnsperre -  
Nahezu unsichtbar

**BEFREIE DEIN LÄCHELN**

UNSIHTBARE ZAHNSPANGEN FÜR JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

**Dr. Katja Zieber**  
ZAHNÄRZTIN FÜR KIEFERORTHOPÄDIE  
Louisenstr. 149 ★ 61348 Bad Homburg  
Tel. 06172 / 45 68 93  
www.zieber.de

Sie suchen Beratung in steuerlichen Angelegenheiten oder rechtlichen Beistand, Sie möchten eine Immobilie erwerben oder veräußern, Sie benötigen einen Hundesitter oder sind auf der Suche nach hochwertigem Futter für Ihre Fellnase, Sie brauchen professionelle Unterstützung für Ihren PC oder Mac, Sie möchten Ihr Zuhause oder Büro mit hochwertigen Spanndecken staubfrei renovieren, Sie suchen einen Kinderzahnarzt, der Ihr Kind vom Baby- bis zum Jugendalter begleitet oder einen Kieferorthopäden, der Sie wieder befreit lächeln lässt und wer sein Auto waschen oder tanken und dabei trockenen Fußes auch Autogas nachfüllen möchte ... der ist hier am Europakreisel richtig und findet (fast) alles für (fast) alle Lebenslagen auf kurzem Fußweg. Und Parkplätze gibt es in der Regel auch (fast immer) direkt vor der Tür. Machen Sie sich selbst ein Bild von der „neuen Meile“ am Europakreisel. Sie sind herzlich willkommen.

**ARAL**

**ARAL Center**  
Bernd und Christoph Nau GbR  
Louisenstr. 146 · 61348 Bad Homburg  
Tel. 0 61 72 - 45 02 01

**Autowaschanlage mit VDA-Waschsiegel**  
Autowäsche mit Shine Tec  
Lackschutz mit Repair-Effekt

**Autogas (LPG)**  
Wir lassen Sie nicht im Regen stehen.  
Bei uns befüllen Sie Ihren Gastank trocken unter dem Tankstellendach.

**Angebote im Mini-Bistro**  
Eiskalte und heiße Angebote:  
belegte Baguettes, Croissants,  
Bockwurst, Coffee to Go und mehr.

**mit Lotto-Shop**

Mo – Fr 5.00 – 23.00 Uhr  
Sa 6.00 – 23.00 Uhr  
So 7.00 – 23.00 Uhr

**Fresco GmbH**  
Maler- und Spanndeckenfachbetrieb

**Spanndecken**  
schnell, sauber und praktisch  
Die staubfreie Alternative zu herkömmlichen Renovierungsverfahren.

- Mehr Komfort durch Lärm- und Wärmeschutz
- Leicht zu pflegen und widerstandsfähig
- Große Farbauswahl
- Für Allergiker geeignet

**NEU** In Kürze auch mit Showroom direkt am Europakreisel!

**A.K. Fresco GmbH**  
Maler- und Spanndeckenfachbetrieb  
Tel. mobil: 0176-24611960  
Tel. 06172-2679326  
www.ak-fresco.de

**Homburger Höfe**  
Modern · urban · barrierefrei

Hochwertige Wohnungen & Penthäuser in der Louisenstr. 148 in Bad Homburg. Jetzt mieten!

Fragen? Gerne berät Sie Herr Junger zu den Wohnungen.

Öffnungszeiten vor Ort:  
Di - Fr 10-19, Sa 10-14 Uhr

T 061 74 / 92 43 49  
www.homburger-höfe.de

**EBERHARD HORN**  
Designgruppe

Ihr Kinderzahnarzt in Bad Homburg am Europakreisel

**Vom Baby- bis zum Jugendalter ...**

... Kinder sind keine kleinen Erwachsenen, sie benötigen eine auf ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmte Behandlung.

Praxis für Kinderzahnheilkunde  
Dr. Nina Teubner  
Louisenstr. 148 D · 61348 Bad Homburg  
Telefon: 06172 9445690  
E-Mail: praxis@erstezaehne.de  
www.erstezaehne.de



Meine Auszeit im Winter:  
Sonnetanken in der Karibik

Die neuen FTI Winterkataloge sind da!

Bis zu 35% maximalen Frühbucherrabatt sichern!  
Bei Buchung bis 31.10.2014

Information und Buchung in Ihrem Reisebüro!

Reiseagentur Schmelzer  
Louisenstr. 28  
61348 Bad Homburg  
Tel. 0 61 72 -1713 46  
www.schmelzer-reisen.de

FTI Touristik GmbH, Landsberger Str. 88, 80339 München

## Kinderturnen im Kneipp-Verein

**Bad Homburg (hw).** Am Freitag, 12. September, beginnen in der Turnhalle der Landgraf-Ludwig-Schule, Rathausstraße 2, die neuen Kinderturnkurse des Kneipp-Vereins. Der erste Kurs, Mutter/Vater- und Kinderturnen für Kinder ab ein- und einhalb Jahren, findet von 16 bis 17 Uhr statt. Im zweiten Kurs von 17 bis 18 Uhr, Sport für Kinder, können Kinder im Alter von drei bis fünf Jahren teilnehmen. Information und Anmeldung beim Kneipp-Verein unter Tel. 06172-459441.

## Klavierkonzert

**Bad Homburg (hw).** Am Sonntag, 14. September, gibt der russische Pianist Boris Levantowitch um 18 Uhr einen Klavierabend in der Christuskirche, Stettiner Straße 53. Der Eintritt ist frei. Eine freiwillige Spende zur Deckung der Kosten wird erbeten.



Der Maler Alireza Varzandeh neben einem seiner Blumenstillleben.

Foto: Staffel

## Wie ein angezündetes Licht

Von Kathrin Staffel

**Bad Homburg.** „Ich bin ein Maler, der sein Handwerk gründlich gelernt hat. Wenn meine Bilder geschätzt werden und man mich in die Reihe meisterlicher Vorgänger stellt, ehrt mich das. Nicht mehr, aber auch nicht weniger“, sagte Alireza Varzandeh, der das Wort „Künstler“ für sich und seine Malerei nicht mag. Es ist ihm zu „inflationär“. Dass seine „reine Malerei“ das Auge erfreut, ihm viel zu sehen und dem Kopf auch manches zu denken gibt, kann jeder Besucher seiner Ausstellung in der Englischen Kirche erleben. Was sofort ins Auge springt, ist die Leuchtkraft seiner Ölbilder, auch dann noch, wenn die Farben verhaltener sind. Sie leuchten von innen, so als hätte der Maler ein Licht angezündet. Das erreicht er durch seine Schichtmalerei nach Art der alten Meister und die perfekte Beherrschung von Licht und Schatten. Auch wenn er seine fotografischen Vorlagen mit kühnem Pinselstrich verfremdet und „abstrahiert“, legt er Wert darauf, „nicht zu spinnen, sondern besonders genau darauf zu achten, dass alles stimmt“. Die Farbe soll beständig sein, ihre Leuchtkraft nicht verlieren.

Seine Malerei hat vor allem mit Menschen zu tun, und entsprechend groß ist sein Themenangebot. Es reicht von Alltagsthemen mit fröhlichen Menschen im Straßencafé über Szenen am Wasser und „Einzelaufnahmen“ von Menschen bis hin zu Pferden und Blumenbildern. Letztere sind ein neuerer Schwerpunkt und beeindrucken mit üppiger Pracht und Schönheit. Es gibt auch gesellschaftskritische und politisch motivierte Bilder wie das von einem jungen Mann, der „mit dem Kanister hantiert hat“. Das Feuer ist entfacht und so mancher ist dabei selbst umgekommen. Auch das Schicksal von Kindern, die zwischen „allein erziehenden Eltern hin und her gezerrt werden“, interessiert ihn als Phänomen der Zeit, in der wir leben. Ausdrucksstark ist auch eine Szene aus Griechenland, in der ein Uniformierter auf eine junge Demonstrantin eintritt. „Ausgerechnet in einem Land, in dem die Demokratie erfunden wurde“ merkte Alireza Varzandeh dazu an, und fügte hinzu, viele

Menschen wüssten es gar nicht richtig zu schätzen, wie gut ein Leben in Sicherheit und Freiheit sei.

Der Maler weiß, wovon er spricht. Er ist 1963 in Shiraz im ehemaligen Persien auf die Welt gekommen, ein Land, das ihm versperrt ist. Er darf nicht einmal seine dort lebenden Familienmitglieder anrufen, um sie nicht zu gefährden. Er erzählte, dass er schon als Kind mit dem Malen angefangen habe, um später dafür eingespart zu werden. Zwischen seinem 14. und 19. Lebensjahr sei er im Gefängnis gelandet, weil den Mächtigen seine Bilder nicht gefallen haben. Ab 1979 durfte er schließlich in seinem Heimatland ausstellen, an der Universität Teheran studieren und das Studium 1985 mit einem Diplom abschließen. Danach entschloss er sich zur Ausreise nach Deutschland, wo er „auf vielen Umwegen“ gelandet sei. 1987 nahm der politische Flüchtling ein Studium der Freien Malerei und Freien Grafik an der Fachhochschule für Kunst und Design in Köln auf, das er 1992 als Meisterschüler von Professor Karl Marx abgeschlossen hat. Nach Aufhalten in New York zwischen 1995 und 1998 kehrte er in die Bundesrepublik zurück und lebt und arbeitet seither vorwiegend in Köln.

Reimund und Marlies Boderke von der Galerie „Kunst in der Zehntscheune“ in Ober-Erlenbach, die ihn nun erstmals in der Englischen Kirche präsentieren, haben den Maler in Köln entdeckt. Sie seien sofort begeistert gewesen und hätten mit Staunen festgestellt, dass seine Bilder im Handumdrehen verkauft waren. Egal, was er malt, seine Werke finden ihre Liebhaber. Auf der Welle des Erfolges zu reiten ist schön, hat aber auch seine Nachteile, wenn der Druck „zum Liefern“ zu groß wird. Genau das scheint der Maler zu spüren. Er habe sich vorgenommen, künftig etwas langsamer zu treten und sich dafür wieder intensiver der Lust an der Malerei zu widmen, erklärte er.

Die Ausstellung „Reine Malerei“ von Alireza Varzandeh in der Englischen Kirche dauert bis zum 5. Oktober und ist Dienstag bis Freitag von 15 bis 19 Uhr, Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.



Wasserszenen sind ein beliebtes Motiv des Malers, dessen Werke bis zum 5. Oktober in einer Ausstellung in der Englischen Kirche zu sehen sind.

Foto: Staffel

## „Zwischenwelten“ von Leiko Ikemura im Sinclair-Haus

**Bad Homburg (ks).** Die große Sommerausstellung Water! Neue Fotografien von Edward Burtynsky mit der Installation „Unter der Oberfläche“ von Juliette Israel im Museum Sinclair-Haus haben sich in neun Wochen über 10 000 Besucher angeschaut. Diese Zahl bestätigt das große Interesse an diesem existenziellen Thema, mit dem sich „Menschen aller Altersstufen“ trotz Hochsommer und Ferienzeit beschäftigen haben.

Manche Besucher seien sogar mehrere Male gekommen, wie das Museum mit Genugtuung mitteilt. Die Angebote wie Ferienkurse für Kinder, Workshops für Erwachsene oder das Jugendatelier sind von über 500 Teilnehmern

wahrgenommen worden und das Veranstaltungsprogramm mit Vorträgen, Kunstführung und Lesungen war meist schon nach Ausstellungsstart ausgebucht. Das Museum freut sich auch über viele begeisterte Einträge im Gästebuch, die den großen Erfolg dieser Sommerausstellung ebenfalls bestätigen.

Ab Sonntag, 14. September zeigt Leiko Ikemura bis zum 16. November ihre Ausstellung „Zwischenwelten“, die rund 60 Werke aus ihrem Oeuvre aus Zeichnungen, Gemälden und Skulpturen umfasst. Außerdem werden erstmals auch zwei Filme der Künstlerin gezeigt. Die Vernissage findet am Sonntag, 14. September, um 11 Uhr statt.

– Anzeige –

## Zuschüsse zum Energiesparen bei Renovierungen mit Knapp Fenster GmbH

Das Thema Energiesparen ist in aller Munde. Gerade an gut gedämmten Fenstern und Türen können große Summen an Energiekosten gespart, Ressourcen geschont und ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz geleistet werden. Bauherren, die sich ein neues Zuhause schaffen, und Renovierer, denen die Qualitätssicherung und Wertsteigerung ihrer Im-



moblie ebenso am Herzen liegt wie gesteigerter Wohnkomfort bei gleichzeitig weniger Kosten, finden bei Knapp Fenster in Friedrichsdorf, Tettauer Straße 12, den passenden Ansprechpartner. Das mittelständische Unternehmen ist spe-

zialisiert auf energieeffiziente Fenster und Türen aus Kunststoff und Holz und bietet mit Rehau-Fenstern aus dem Hightech-Werkstoff Rau-Fipro mit dem Profilsystem „Geneo“ eine einzigartige Innovation, die mit technologischem Vorsprung und ganz neuen Leistungsmerkmalen in die Zukunft weist. Das energieeffizienteste Fensterprofilssystem seiner Klasse sorgt mit besten Wärmedämmwerten bis hin zum Passivhaus-Standard für maximale Energieeinsparung. Es bietet zudem ohne Stahlarmierung besten Schallschutz mit bisher unerreichten Werten bis zu SSK5. Große Elemente mit schlanken Ansichten garantieren optimale solare Energiegewinne und sind die idealen Bestandteile moderner, zukunftsfähiger Architektur.

Wer seine Immobilie energetisch saniert, kann auf öffentliche Förderung bauen. Die Stadt Bad Homburg nimmt dabei eine Vorreiterrolle ein. Sie stellt

allein in diesem Jahr deutlich mehr als eine Million Euro für energetische Sanierungsmaßnahmen zur Verfügung. Der Austausch von Fenstern ist erfahrungsgemäß die häufigste Maßnahme bei der Renovierung eines Gebäudes und wird derzeit mit 90 Euro pro Quadratmeter bezuschusst.

Gründet wurde das Unternehmen 1946 von Kurt Knapp als Produzent von Kochlöffeln, Küchenmöbeln und Spielzeug. Der Grundstein für das heutige Unternehmen wurde Anfang der 1950er-Jahre gelegt, indem man mit der Fertigung von Fenstern begann. 1978 gründete Kurt Knapp zusammen mit dem damaligen Prokuristen Heinrich Ramacher die Knapp Fenster GmbH. 1988 und 1995 traten die heutigen Geschäftsführer Winfried Eichelkraut und Jochen Ramacher in das Unternehmen ein und 1996 erfolgte der Aufbau einer neuen Kunststoff-Fenster-Fertigung, auf die man sich in den Folgejahren

immer mehr konzentrierte. Heute schöpft das mittelständische Unternehmen mit seinen 16 Mitarbeitern die volle Produktionstiefe aus. Von der Beratung und dem Aufmaß vor Ort, über die Auftragserfassung und Fertigung bis zur Montage bleibt alles in einer Hand. Neben der Fertigung ist Knapp Fenster spezialisiert auf die Reparatur von Fenstern und Türen mit großem Ersatzteillager alter Fabrikate, auf Reparaturverglasungen, Rollläden- und Sonnenschutzarbeiten, Austausch von Dachflächenfenstern und Nachrüstung im Einbruchschutz. Auch wenn Knapp Fenster bereits von Irland über Frankreich bis Südafrika Projekte abgewickelt hat, umfasst das hauptsächliche Verkaufsgebiet den Großraum Rhein-Main und Taunus.



Fensterfabrik  
**Knapp Fenster**  
GmbH

Knapp Fenster GmbH  
Tettauer Straße 12 · 61381 Friedrichsdorf  
Tel. 06172-79309 · Fax: 06172-75981  
E-Mail: info@knapp-fenster.de  
www.knapp-fenster.de

# 800 Kilometer – kein Weg ist zu weit zum Horex-Treffen

**Friedrichsdorf** (ach). Kaum zu glauben, dass mit 57 Teilnehmern sieben weniger als im vergangenen Jahr zum Horex-Treffen nach Burgholzhausen gekommen sein sollten. Der Festplatz in der Peter-Geibel-Straße sah im schönsten Spätsommerwetter recht voll aus. Maschinen mit neuen, polierten Chromteilen fanden ebenso viele Bewunderer wie die alten, die im Originalzustand mit der dazugehörigen Patina von ihren stolzen Besitzern als ganz besondere Schätzchen betrachtet werden. Auch wenn Traditionalisten und Erneuerer nicht auf



Früh übt sich auf dem Horex-Treffen, was ein richtiger Biker werden will. Foto: ach

derselben Wellenlänge liegen, die Toleranz untereinander ist größer geworden. „Ich habe immer schon selbstgemachte Ersatzteile verkauft“, sagt Thomas Möller aus Egelsbach, der Mitglied bei den Horex-Freunden Darmstadt ist und seit elf Jahren bei der Traditionsveranstaltung des Horex Clubs Taunus mit seinem Ersatzteil-Verkaufsstand vertreten ist. Denn: „Original-Ersatzteile sind ja nicht unendlich.“

Aus allen Himmelsrichtungen von den Niederlanden bis Österreich und aus allen Winkeln Deutschlands sind die Freunde der Bad Homburger Motorräder angereist, um mit Gleichgesinnten zu fachsimpeln, sich auszutauschen und zu feiern. Alte Freundschaften sind dabei mit den Jahren entstanden und wenn einer nicht kommt, der sonst immer dabei war, weiß man warum er verhindert ist. Oder man sorgt sich, denn wie die alten Maschinen, werden auch deren Fahrer nicht jünger. Harald Leidig, Vorsitzender der Horex- und Gespannfreunde Mainkling, ist einer, der fast jeden von den vielen Treffen kennt, die bundesweit stattfinden. Nur dreimal in 35 Jahren hat er wegen Krankheit oder Arbeitsverpflichtungen beim Treffen im Taunus gefehlt. Zusammen mit seinem Stellvertreter und acht Leuten seines Vereins war er diesmal hier. „Sonst sind wir doppelt so viele“, erklärt er. Doch auch die kleinere Gruppe ließ es sich gut gehen. Zum Mittagessen kamen Schweinefilets, Gemüse und Spätzle in eine große Pfanne, dazu gab es Baguette, Salat und Rotwein.

Allerdings haben die Franken dadurch den Besuch im Horex-Museum Bad Homburg mit seiner neuen Ausstellung verpasst. Museumskurator Axel Butterweck vom Motorsport Club Bad Homburg hatte die Führung persönlich übernommen. Dies umso lieber, als ein Konvoi von etwa 20 Horex, zehn anderen Mo-

torrädern und vier Autos angerollt kam. Mit dabei waren auch der frühere Horex Clubpräsident Frank Böttcher und Siegfried Britsch aus Pforzheim, der mit seiner T6, Baujahr 1936 angereist war. Während die Mainklinger eher der Gruppe mit neuen Ersatzteilen zuzurechnen sind, ist Britsch ein Verfechter des Originalzustands. Trotzdem hat er Reifen, Kabel, Baudenzüge und Bremsen erneuert, nachdem ihm die Horex im Frühjahr vergangenen Jahres angeboten wurde und er zugriff hat. „Technisch muss die Maschine auf Vordermann sein“, sagt er. Viel Zeit hat er eingesteckt, um „den Modder von 50 Jahren“ zu entfernen und den Tank von einem stinkenden Gemisch aus 30 Jahre altem Benzin und Dreck zu säubern. Nun ist seine T6 ein Schmuckstück, dem man sein Alter bewusst ansehen soll.

Ein weiterer Hingucker ist die Resident mit Beiwagen, die Helmut Reinke aus Obernhain vor zwei Jahren im Internet erstanden hat. Zusammen mit dem zweiten Horex Clubvorsitzenden Marc Schmidt und Gerhard Müller feilte er an der Feineinstellung der Schaltung. „Die Resident ist nicht so ausgereift wie es ihre Vorgängerin Regina war“, erklärte Schmidt und sagte auch, warum: „Die Resident wurde ab 1955 gebaut und 1958/59 wurde die Motorradproduktion schon eingestellt.“

Doch die Begeisterung für diese Motorräder hält weiter an. Ihr können sich auch der Bad Homburger Oberbürgermeister Michael Korwisi, Kreisbeigeordneter Bert Worbs und der Friedrichsdorfer Stadtrat Reinhold Bingenheimer nicht entziehen. Sie waren zur Preisübergabe im Rahmen des Clubabends gekommen.



Horex – dafür kommen alle zum Treffen.

Als stärkste Gruppen angereist waren die Horex Clubs Berlin, Mainkling und Nordrhein-Westfalen. Die ältesten Horex-Modelle waren die T6 von Siegfried Britsch und die S3 von Gerhard Müller, die noch ein Jahr früher, nämlich 1935, gebaut wurde. Mit 800 Kilometern die weiteste Anreise hatten Johann Steurer und Andreas Zödl aus Österreich. Die jüngsten Horex-Fahrer mit 20 Jahren waren der auf einer Regina angerittene Alexander Boltrini und Kirsten Rahmsdorf, die mit ihrer Imperator aus Bramstedt kam.

Ehrendadeln gingen an Josef Müller aus Krumbachtal und Medard Brang aus Nordrhein-Westfalen, die keines der 41 Horex-Treffen im Taunus ausgelassen haben, sowie an Hans Fabrizious aus Berlin, der mit 82 Jahren ältester Teilnehmer war. Das älteste Fremdmarken-Modell war die NSU OSL, Baujahr 1935, von Bernhard Scheidt. Eine Auszeichnung für den originellsten Umbau ging an Dieter Backes aus Berlin. Er hat seine Horex Imperator mit einem Honda-Motor „veredelt“.



Fast die älteste Horex auf dem Treffen war die T6, Baujahr 1936, von Siegfried Britsch. Von ihrer Patina ließ sich Frank Böttcher vom Horex Club Taunus faszinieren. Foto: Bachfischer



Unter den Augen eines Zaungastes arbeiten Marc Schmidt und Gerhard Müller an der Schaltungseinstellung der Resident von Helmut Reinke (v.l.). Foto: Bachfischer

## Taunusimker feiern mit Info und Unterhaltung 125. Geburtstag

**Hochtaunus** (how). Unter dem Motto „Damit uns auch morgen noch etwas blüht“ feiert der Bienenzuchtverein Obertaunus sein 125-jähriges Bestehen. Am Sonntag, 14. September, findet von 10 bis 17 Uhr eine große Jubiläumsveranstaltung für Imker, Naturinteressierte und Familien in der Festaula und auf dem Außengelände der Gesamtschule am Gluckenstein in Bad Homburg, Gluckensteinweg 99, statt.

Eröffnet wird der Festakt um 10 Uhr vom Vorsitzenden des Bienenzuchtvereins Obertaunus, Thomas Schmid. Nach mehreren Grußworten hält Prof. Dr. Bernd Grünwald, Leiter des Instituts für Bienenkunde in Oberursel, gegen 10.30 Uhr einen Vortrag über das „Erfolgsmodell Honigbiene – Die erstaunliche Leistung eines sozialen Insekts“. Die „Gesundheit aus dem Bienenstock“ nimmt der Seligenstädter Apitherapeut Dr. Winfried Winter ab 14 Uhr

in einem Vortrag unter die Lupe. Für Kinder wird es um 15.45 Uhr interessant bei der Geschichte über „Kasperl und die Honigdiebe“ von der Bad Homburger KasperlKompanie. Daneben können große und kleine Gäste ab 10.30 Uhr stündlich bei der „TourBiene“ eine Reise mit allen Sinnen durch die Welt der Bienen unternehmen.

Das ganztägige Rahmenprogramm umfasst neben Honigverkostung und -verkauf einen Schaubienenstand, einen Erlebnispfad, ein Bienenquiz und eine Hüpfburg. Es gibt Kaffee und Kuchen, Honigwaffeln, Getränke, Eintöpfe und Suppen.

Da nur begrenzt Parkmöglichkeiten zur Verfügung stehen, wird empfohlen, mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu kommen. Die Stadtbuslinien 2, 7 und 12 halten direkt an der Schule. Weitere Informationen gibt es unter [www.taunusimker.de](http://www.taunusimker.de).

seit 1984

### LOUISEN ARKADEN

gut bedacht mit Qualität & Klasse

# EINKAUFEN & GEWINNEN

Bis 27. 09. jeden Kassenbon der Louisen Arkaden in Los umwandeln & gewinnen. VW-Polo + 100 weitere Gewinne  
Details in allen Geschäften

Jeden Samstag schöne Erlebnisse - diese Woche:  
**Tanz & Lebensfreude**  
u.a. Profitänzer in den Louisen Arkaden

Wir bedanken uns bei:

38 Fachgeschäfte mit 310 Parkplätzen  
1. Stunde Parken für Kunden kostenlos (Erstattung)

**Kernöffnungszeiten: Mo-Fr 10 - 19 Uhr; Sa 10 - 18 Uhr  
Bad Homburg, Louisenstraße 72-82, ggü. Karstadt**

# Ja, wir brauchen eine neue Reformation

**Seulberg** (a.ber). „Die Kirche muss immerfort reformiert werden, das Evangelium muss immer neu in die Gesellschaft hineingesprochen werden.“ Dabei solle die Verkündigung lebensnah sein, sich jedoch aus der Tradition speisen. So Dr. Volker Jung, Kirchenpräsident der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN), den die Evangelisch-lutherische Gemeinde Seulberg zu einer Podiumsdiskussion anlässlich der 150-Jahr-Feier der Seulberger Kirche eingeladen hatte. Die Frage „Brauchen wir eine neue Reformation?“ diskutierte Jung mit Staatsministerin a.D. Ruth Wagner, dem Religionssoziologen Prof. Klaus-Peter Jörns und der Studentin Sybille Mussler Fragen des eigenen Glaubens und des Hineinwirkens der Christen in die Gesellschaft.

In die Diskussion, die Meinhard Schmidt-Degenhard vom Hessischen Rundfunk moderierte, geriet gleich zu Anfang das Glaubensbekenntnis als Ausdruck der öffentlich gesprochenen christlichen Erklärung. Wagner wies auf die Unterschiede der evangelischen und katholischen Fassung des Bekenntnisses hin und bezeichnete das Glaubensbekenntnis als Ausdruck der individuellen Entscheidung, Christ zu sein. „Wir stehen damit auf den Schultern anderer.“ Dass die evangelischen Christen deshalb auf das Bekenntnis nicht verzichten könnten, meinte auch Jung. Diese

Lehrtradition als Hilfestellung zum Glauben stärke den Menschen in seiner Gottesbeziehung. Jung sprach jedoch auch an, dass viele Menschen heute Schwierigkeiten mit der christlichen Tradition hätten. Dies sei jedoch nichts Neues: „Menschen haben sich schon immer an den Traditionen abgearbeitet“, so der Kirchenpräsident. Das Bekenntnis sei „ein Konzentrat“, meinte auch Jörns. Er gab zu bedenken, dass darin aber weder das Leben Jesu noch die reformatorische Tradition der evangelischen Kirche zur Sprache komme.

Die Kernfrage Martin Luthers, „Wie bekomme ich einen gnädigen Gott?“ werde heute nicht mehr gestellt – der Mensch gehe nicht mehr davon aus, dass Gott ihm gegenüberstehe, meinte Jörns. „Tritt Gott wie ein Großkönig auf? Nein, durch Jesus wird die Kernfrage Luthers überflüssig“, so Jörns. Dass die Beantwortung dazu beitrage, dass der Mensch ein Individuum werde, gab Wagner zu bedenken. Im Evangelium selbst als „Kernbotschaft Jesu“ werde die Frage nach dem gnädigen Gott beantwortet, sagte Kirchenpräsident Jung. Der Mensch sei danach in allen Anforderungen des Lebens von Gott in Liebe getragen. „Das ist eine sehr aktuelle Gegenbotschaft zum Leistungsgedanken“, so Jung. Mussler betonte den aus der Bibel und der Reformation hervorgegangenen Gedanken der Gemeinschaft.

Glaube, so Mussler, könne nur in der Gemeinschaft gelebt werden, wobei der Gedanke der Nächstenliebe im Mittelpunkt stehe.

Die evangelische Kirche schrumpft derzeit weiter, „die Relevanz des Glaubens kann nicht mehr in der Breite plausibel gemacht werden“, so die Interpretation Jungs, der einen kritischen Blick der Menschen auf die Religionen heute und den Abbruch einer religiösen Sozialisation konstatierte. „Was wir brauchen, ist eine Weitergabe des Glaubens am wichtigsten Ort der Gesellschaft, in den Familien“, sagte Jung. Viele junge Menschen setzten sich zwar mit existentiellen Fragen auseinander, meinte Mussler, „aber keiner findet dabei den Weg in die Kirche“. Es fehle vielen jungen Leuten der Zugang zur Gemeinschaft der Kirche. Jörns nahm die Pfarrer hierbei in die Kritik: „Zentrale Inhalte der christlichen Dogmatik werden von den Pfarrern selbst nicht mehr geglaubt, sie haben wenig innere Beziehung zum eigenen Glauben“, so Jörns. Wagner beklagte den Traditionsabbruch, meinte jedoch, es habe schon viele glaubensleere Zeiten in der Geschichte gegeben: „Mich erschrecken die Umfragen überhaupt nicht.“ Kirchenpräsident Jung hingegen brach in der Diskussion eine Lanze für den Gottesdienst als Ort, wo in ernsthafter Auseinandersetzung aus christlicher Tradition heraus um heutige Lebensfra-

gen gerungen werde. Kirche belehre hier nicht, sondern helfe bei der Orientierung. Auf die Frage, welche Angebote der Kirche von jungen Menschen am ehesten angenommen würden, betonte Mussler das Erlebnis gemeinsamen Feierns des Glaubens, wie in Jugendgottesdiensten, in Taizé oder das Erlebnis der Gemeinsamkeit bei den christlichen Pfadfindern. „Das macht Mut“, sagte sie. Wagner und Jörns stellten die Nächsten- und Feindesliebe heraus: eine attraktive Gesprächsebene sei für junge Leute die Begegnung von Judentum, Islam und Christentum. „Wir sind zu sehr auf Abgrenzung versessen. Wir brauchen eine Reformation im Sinne Albert Schweitzers: Ehrfurcht vor dem Leben“, sagte Jörns.

Zur Sprache kam auch das Verhältnis der Kirchengemeinden zu Flüchtlingen. Die Christen und die Kirche müsse sich nicht mit erhobenem moralischem Zeigefinger, jedoch als Gesprächspartner in ein ernsthaftes Ringen um ethische und politische Fragen einbringen. Jung gab am Ende zu bedenken, dass viele Menschen in unserer Gesellschaft eher dem Egoismus zuneigten und die Tendenz, Institutionen nur zu akzeptieren, wenn sie dem eigenen Interesse dienten, zu einer Kirchenverdrossenheit wie auch zu Politikverdrossenheit führe. Mehr Toleranz, gespeist aus eigener Identität und gleichzeitiger Offenheit tue not.

Fachbetriebe  
der Region

Fassaden  
Innenraumgestaltung  
Trockenbau

Tel.: 06172 - 9874 - 0  
info@moses-baudekoration.de  
www.moses-baudekoration.de

Meisterbetrieb im  
Maler- und Lackiererhandwerk

**moses**  
BAUDEKORATION  
Malerbetrieb Bad Homburg

Wenn ▲Dächer ▲Fassaden ▲Abdichtungen dann

**VOGTA**  
Dachdeckermeister GmbH

Telefon (0 61 72) 8 12 31  
Reparatur-Schnelldienst

Hermackerstraße 7, 61350 Bad Homburg  
Dr.-Fuchs-Straße 1, 61381 Friedrichsdorf

Telefax (0 61 72) 8 45 62  
www.vogt-dachdeckermeister.de  
info@vogt-dachdeckermeister.de

Mitglied der Dachdecker Innung  
für den Hochtaunuskreis



Glück's FLIESEN- UND  
NATURSTEINE

HANDEL UND VERLEGUNG

61381 Friedrichsdorf · Max-Planck-Str. 10-12  
Tel. 06172 / 99 72 62 · www.gluecksfliesen.de  
E-Mail: gluecksfliesen@gmx.net

Wie wäre es mit einer  
neuen Terrasse/Balkon mit Holzoptik?  
Anschauen lohnt sich!

Kooperationspartner Marko Drott, Heizung und Sanitär

**SCHLUSA**

Sicherheit | Brandschutztechnik

Ihr kompetenter Partner in Sachen  
Brandschutz + Sicherheitstechnik

Philipp-Reis-Passage 7 · 61381 Friedrichsdorf  
Telefon: (06172) 77 87 34 · www.schlusa.de

**ZÖLLER & JOHN** GM  
Maler- und Anstreicherbetrieb  
Eigener Gerüstbau und -verleih

Unser Leistungsprogramm

Vollwärmeschutz • Spezial-Fassadenanstrich  
Malerarbeiten • Tapezierarbeiten • Altbau-Sanierung  
Trockenausbau • Brandschäden • Wasserschäden

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf  
Tel. 0 60 07 / 71 44 · Fax 0 60 07 / 93 06 44 · Handy 0171 / 782 81 92  
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de



Wenn auch Sie auf dieser Sonderseite unsere Leser  
über Ihre fachlichen Angebote informieren möchten,  
wenden Sie sich an unsere Anzeigenberater:

Herr Huber, Tel. 06171 / 62 88 15  
Herr Trohorsch, Tel. 06171 / 62 88 11

# Als hätten Orgel und Saxofon direkt miteinander gesungen

**Seulberg** (a.ber). Die luzide Stimmung eines Nachmittags im Freien zauberten Barbara Dennerlein (Orgel) und Peter Lehel (Sopran-Saxophon) mit „Green Paradise“ in der Evangelischen Kirche Seulberg vor Ohren und innere Augen des zahlreich anwesenden Publikums.

Voll besetzt wie an Weihnachten war die Kirche, als die weltbekannte Jazz-Organistin die zweimanualige Orgel anlässlich des 150. Kirchenjubiläums zum Swingen brachte. Peter Lehel, deutscher Jazz-Saxofonist und Dozent an der Musikhochschule Karlsruhe, jammte einfühlsam mit. Ungewohnt waren die Klänge, die die 1964 geborene, durch viele Auftritte auf Jazz-Festivals und in Jazzclubs in aller Welt berühmt gewordene Barbara Dennerlein der 1864 erbauten Ratzmann-Orgel in dem Kirchenraum entlockte. Die Zuhörer konnten durch Leinwand-Übertragung der beiden Solisten in den Altarraum miterleben, wie bereits bei der ersten ihrer sechs dargebotenen Eigenkompositionen die Virtuosa auf der Orgelbank gleichsam zu tanzen begann. Präzise Bassstimmen mit den Füßen, swingende Oberstimmen, meditative Klänge und vibrierende Passagen wechselten sich ab und zeigten die meisterhafte Beherrschung des Instruments.

Den durch Luft aktivierten mechanischen Orgelpfeifen passten sich die Klänge besonders des Tenor-Saxofons von Peter Lehel exzellent an, so dass man beinahe den Eindruck hatte, hier sängen zwei Instrumente direkt miteinander. Meditative Kompositionen – weg aus dem Alltag, wie Barbara Dennerlein zwischen den Stücken sympathisch kommentierte – trugen in der hervorragend klaren und gleichwohl weichen Akustik der Kirche auf atemberaubenden Klangbögen davon. Die bluesgetränkte Ballade „Fairwell to old Friends“ zeigte besonders das außergewöhnliche Können des Tenor-Saxofonisten auf diesem traditionellen Ur-Gebiet des Jazz: Peter Lehel holte mit Kraft und Gefühl von tiefsten bis zu höchsten Tönen alles an rauchigem Timbre aus seinem Saxofon heraus.

Barbara Dennerlein erläuterte stets den philosophischen Hintergrund ihrer Kompositionen, so bei „Pendel der Zeit“, einem faszinierenden meditativen Stück, bei dem die als Ostinato immer wiederkehrende Figur der Bässe mit dem Pedal der Orgel den regelmäßigen Ausschlag des Pendels verkörperte. Großartig auch der Swing „Oversized“, der die Überflussgesellschaft zum Thema hat und die Freude an den kleinen Dingen: die Orgel-Virtuosin trug die tempogetriebene Komposition

brillant, furios mit Händen, Füßen und Ellbogen spielend, vor; Orgel und Saxofon steigerten sich in eine enorme Spielfreude hinein, die sich auf die Zuhörer übertrug. Ein atemberaubend gutes Konzert, mit dem die ev. Kirchengemeinde Seulberg den Jazzfreunden, die aus dem ganzen Hochtaunuskreis gekommen waren, eine wahre Freude gemacht hat.

## Sportkreis-Lehrgang: Ganzkörper-Workout für Ältere

**Hochtaunus** (gw). Zum „Ganzkörper-Workout für Ältere“ lädt der Sportkreis 31 Hochtaunus am kommenden Samstag, 13. September, in der Zeit von 10 bis 17 Uhr zu seiner nächsten Veranstaltung ein, die im Jugendgästehaus in Bad Homburg (Mühlweg 17) und der Sporthalle im Hausmannspark stattfindet.

Das Angebot richtet sich an Trainer und Übungsleiter sowie interessierte Personen, wobei die Teilnahmegebühr (inklusive Skript und Verpflegung) 50 Euro beträgt. Ebenfalls noch im September bietet der Sportkreis Hochtaunus noch zwei weitere Fortbildungen an: „Kinder- und Jugendschutz aktiv im Verein“ am 20. September ab 17.30 Uhr in der Alten Kirche Obernhain sowie den 5. Aktionstag zum Thema „Bewegungsförderung für Kinder“ am 27. September von 9.30 bis

16.15 Uhr auf der Anlage des MTV Kronberg an den Schülerwiesen. Themenschwerpunkte sind „Mut zum Abenteuer – Bewegung und Erlebnisse draußen“, „Ringeln und Kämpfen nach Regeln“ sowie „Spiele inklusiv gestalten“.

Aktuell ist auch das Thema „Vereine im Internet – Homepage, Facebook, Twitter und Co.“, das am 18. Oktober von 10 bis 17 Uhr von Rechtsanwalt Dr. Frank Weller angeboten wird. Er ist Vorsitzender des Landesausschusses Recht, Steuern und Versicherungen beim Landessportbund Hessen.

Anmeldungen und Informationen zu diesen Veranstaltungen bei der Geschäftsstelle des Sportkreises Hochtaunus in der Marxstraße 20 in Oberursel; Telefon (06171) 923215; E-Mail sportkreis-hochtaunus@t-online.de .

**Fliesen Schieler**  
*Ihr zuverlässiger Partner  
 im Innen- und Aussenbereich*  
**Bad Homburg**  
 info@schielier-fliesen.de · Tel. 06172 - 99 72 60  
 www.schieler-fliesen.de

*Fachbetriebe  
 der Region*

*Dachreiter*  
 NATÜRLICH  
 schöner wohnen

- Naturbaustoffhandel
- Bedachung und Zimmerei
- Isofloc Fachbetrieb

**Dachreiter GmbH**  
 Raiffeisenstr. 24-26  
 61191 Rosbach v. d. H.  
 Tel. 060 03/93 43-0  
 info@dachreiter-gmbh.de  
 www.dachreiter-gmbh.de

Ein starkes Team für den Kanal **Reinigung**

**Kuchem** Kanalservice & **Dihm** Kanalreinigung

Grabenlose Kanalsanierung  
 Roboterarbeiten  
 Schachtsanierung  
 Großprofilreinigung & -inspektion  
 Abscheidersanierung

Kanalreinigung  
 Dichtheitsprüfung & Kanal-TV  
 Saugarbeiten & Entsorgung  
 Vakuumtechnik & Fräsarbeiten  
 Kanalortung

Daimlerstrasse 13 a · 61449 Steinbach  
 Telefon: 02247 - 91 91 0  
 www.kanal-kuchem.de

Telefon: 06171 - 88 78 60  
 www.kanal-dihm.de

**Rolladen und Sonnenschutz**  
**Meisterbetrieb Rolf Schmitt**

**MARKISER**  
 Ihr Familienbetrieb  
 seit über 30 Jahren

Rolläden aller Art  
 Fliegenschutz  
 Garagentore  
 Klappläden  
 Alu-Haustüren  
 Markisen  
 Jalousien  
 Elektroantriebe  
 Verkauf  
 Montage  
 Kundendienst

Raabstraße 8  
 61350 Bad Homburg  
 Telefon 0 61 72 - 8 22 33  
 Telefax 0 61 72 - 8 61 64  
 www.rolladen-schmitt.de

Ausstellung:  
 Saalburgstraße 68  
 Öffnungszeiten:  
 Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr  
 und nach Vereinbarung

**Baudekoration**

**Glück GmbH**  
 MEISTERBETRIEB

Verputz-, Anstrich-, Tapezierarbeiten,  
 Vollwärmmedämmung, Bodenbelag

Alt Burgholzhausen 29 · 61381 Friedrichsdorf  
 Tel. 0 60 07 - 91 89 25 / 26 · Fax 0 60 07 - 91 89 27

Sie sollten sich unsere  
 Rufnummer merken ... **8 10 14**

**Gebrüder HETT** Seit 1932  
 Haustechnik

Heizung · Sanitär · Lüftung · Klima · Solar

Kirdorfer Straße 60 · 61350 Bad Homburg  
 Tel. 0 61 72 / 8 10 14 · www.hett.de

# Zwei Tage Sport auf historischem Boden am Feldbergfest

**Hochtaunus** (fk). Der höchste Taunusgipfel gehört an diesem Wochenende wieder den Turnern, wenn auf dem Gipfelplateau die 158. Auflage des Feldbergfestes ausgetragen wird. „Der Termin 13 und 14. September liegt erneut außerhalb der hessischen Sommerferien, womit wir uns besonders in den Schülerklassen eine stärkere Beteiligung versprechen. Zudem gibt es zwei weitere Neuerungen. Wir haben den zeitlichen Rahmen deutlich gestrafft, da viele Familien nicht das komplette Wochenende in Sachen Sport unterwegs sein wollen. Deshalb finden alle leichtathletischen Wettbewerbe, auch der Kampf um das Völsungenhorn, am Sonntag statt. Der Samstag bleibt dem Feldbergfestlauf vorbehalten. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, sich im Steinstoßen zu versuchen“, so Rüdiger Cornel, der 1. Vorsitzende des Feldbergfest-Ausschusses. Das älteste Bergturnfest im deutschsprachigen Raum beginnt am Samstag um 15 Uhr mit dem Steinstoßen, wobei hier je nach Altersklasse verschieden schwere Naturbrocken möglichst weit über das Gipfelplateau gewuchtet werden. „Es ist sicherlich etwas ganz besonderes, sich auf historischem Boden und vor der schönen Kulisse des Feldberggipfels dieser etwas anderen sportlichen Herausforderung zu stellen“, ist sich Rüdiger Cornel sicher. Um 15.30 Uhr erfolgt dann der Start zur bereits 15. Auflage des Feldberglaufs. Am Sonntag wird es um 10 Uhr mit dem Beginn der Mehrkämpfe für alle Altersklassen ernst. Integriert ist der Team-Wettbewerb um das begehrte Völsungenhorn, das sonst im Vor-

taunus-Museum in Oberursel ausgestellt ist und extra für die Sieger-Mannschaft auf den Gipfel gebracht wird. Hinzu kommt das Kräftemessen in verschiedenen Staffelläufen ab 13 Uhr. Ein interessanter und bei den Zuschauern beliebter Wettbewerb ist Jahr für Jahr der sogenannte „Historische Wettkampf“, bei dem sich die Turner ab 14 Uhr wie zu Jahns Zeiten im Hochweitsprung, Ger-Zielwerfen, Steinstoßen, 200-Meter-Lauf und im Ringen messen. Der Sieger darf nach den bestandenen Prüfungen den von Friedhelm Plock geschnitzten Wanderpreis in Empfang nehmen. Für die Sternwanderung, die ebenfalls am Sonntag gleichzeitig als Landeswandertag stattfindet, stehen gleich fünf verschiedene Strecken zur Wahl. Der Weg von der Hohe mark in Oberursel zum Feldberg ist zehn Kilometer lang, die Strecke Hohemark-Sandplacken-Feldberg hat eine Länge von zwölf Kilometern und von Oberreifenberg auf den Gipfel sind es drei Kilometer. Bei diesen drei Routen kann zwischen 8 und 10 Uhr gestartet werden. Etwas mehr Zeit zum Abmarsch zwischen 8 und 11 Uhr haben die Teilnehmer auf den Routen Falkenstein-Fuchstanz-Feldberg (etwa sechs Kilometer) und der Rundwanderung zwischen Großem und Kleinem Feldberg (ebenfalls sechs Kilometer). Die Startgebühr beträgt drei Euro, Kinder bis 14 Jahre können kostenlos mitwandern. Voranmeldungen fürs Feldbergfest, die dem Orga-Team erheblich die Arbeit erleichtern, sind an Wolfgang Kleemann, Usinger Straße 63, 61440 Oberursel, Fax 06172-390117, E-

Mail [meldung@feldbergfest.de](mailto:meldung@feldbergfest.de) zu richten. Die Startgebühren betragen 2,50 Euro (Steinstoßen, historischer Wettkampf), drei Euro (Mehrkämpfe Schüler, Jugend), vier Euro (Mehrkämpfe Aktive, Senioren und die Staffelläufe). Wer sich erst am Wettkampftag zur Teilnahme entschließt, muss fünf Euro (Mehrkämpfe Nachwuchs) und sechs Euro (Mehrkämpfe Aktive, Senioren) berappen. Um eine reibungslose und schnelle Durchführung der

einzelnen Wettkämpfe zu gewährleisten, müssen genügend Kampfrichter, Helfer und Riegeführer zur Verfügung stehen. Deshalb sollten die Vereinsvertreter ihren Aktiven eine entsprechende Zahl an Kampfrichtern und Helfern zur Seite zu stellen. Nachmeldungen werden bis 30 Minuten vor dem Wettkampf angenommen. Weitere Infos unter Tel. 06171-52756 oder im Internet [www.feldbergfest.de](http://www.feldbergfest.de) abrufbar.

## Auf geht's zum 15. Feldbergfestlauf

**Hochtaunus** (fk). Im Rahmen des traditionsreichen Feldbergfestes feiert der 6,3 Kilometer lange Feldbergfestlauf am Samstag, 13. September, seine 15. Auflage. Dass die Veranstaltung über die Kreisgrenzen beliebt ist, belegt ein Blick in die Ergebnisliste des Vorjahres. Hier gab es durch Andreas Velte (Team Optik-Velte Liederbach/23:28 min.) und Rainer Ickstadt (LG Bad Soden-Sulzbach-Neuenhain/23:38 min.) einen Doppelsieg für die Langstreckler aus dem benachbarten Main-Taunus-Kreis. Als Dritter folgte Christian Spaich (TSG Oberursel/23:52 min.). Wenn am Samstag um 15.30 Uhr am Fuße des Fernmeldeturms erneut der Startschuss fällt, geht es für die „Berglaufspezialisten“ auf einer abwechslungsreichen und den topographischen Gegebenheiten angepassten Strecke vom Start auf dem Gipfel über eine große Schleife zum Parkplatz „Windeck“, weiter um den kleinen Feldberg und wieder zurück zum

Startpunkt. Insgesamt sind dabei etwa 200 Höhenmeter zu bewältigen. Meldungen zum 15. Feldbergfestlauf sind nur direkt am Veranstaltungstag im Informationszelt in Startnähe bis 30 Minuten vor Beginn des Rennens möglich. Die Teilnahmegebühr für alle Klassen beträgt vier Euro, wobei die Wertung (ab M/W-20) in Zehnjahresschritten (zusätzlich Schüler- und Jugendwertung A, B) erfolgt. Die Siegerehrung erfolgt unmittelbar nach Auswertung auf der Laufbahn des Gipfelplateaus. Jeder Teilnehmer erhält eine Feldbergfestmedaille und zusätzlich eine Urkunde. Vor Ort gibt es keine Umkleide- und Duschmöglichkeiten, Toiletten jedoch vorhanden sind. Zudem bestehen nur sehr begrenzt Parkmöglichkeiten, deshalb sollten die kostenlosen Stellplätze unterhalb des Gipfel genutzt werden. Die vollständige Ergebnisliste ist am Abend der Veranstaltung unter [www.feldbergfest.de](http://www.feldbergfest.de) im Internet abrufbar.

## Pietäten

Seit 1872

**PIETÄT MEST**

Fachgeprüfter Bestatter

Bad Homburg v. d. H. Haingasse 9 Telefon 0 61 72 - 2 33 24	Friedrichsdorf Hugenottenstr. 111 Telefon 0 61 72 - 7 69 90
---	--

Jederzeit dienstbereit

## Wir gedenken

**Hermann Kretschmann**  
† 20. Juli 2014

**Herzlichen Dank**

sage ich auf diesem Weg allen, die sich in stiller Trauer mit mir verbunden fühlten und mir mit ihrer Anteilnahme Trost gespendet haben.

**Hilde Kretschmann**  
Friedrichsdorf-Seulberg

## Kirchliche Nachrichten für Bad Homburg

Ev. Erlöserkirche, Stadtmitte  
**Sonntag, 14. September**  
10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung und Einführung der neuen Konfirmanden (Hoeltz)

Ev. Christuskirche Berliner Siedlung  
**Sonntag, 14. September**  
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Dr. Meng)

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf  
**Sonntag, 14. September**  
8.30 Uhr Frühgottesdienst (Marwitz)  
10 Uhr Hauptgottesdienst (Marwitz)

Ev. Kirche, Gonzenheim  
**Sonntag, 14. September**  
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Spory) und Kindergottesdienst

Evangelische Gemeinschaft, Elisabethenstraße 23  
**Sonntag, 14. September**  
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Ev.-Freikirchl. Gemeinde, Sodener Straße  
**Sonntag, 14. September**  
10 Uhr Gottesdienst (Kufner)

Ev. Kirche Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach  
**Sonntag, 14. September**  
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach  
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach

Kapelle der Hochtaunus-Klinik Bad Homburg, Zepelinstraße  
**Sonntag, 14. September**  
10 Uhr ev. Gottesdienst mit Abendmahl (Kündiger)

Kath. Kirche St. Marien, Stadtmitte  
**Sonntag, 14. September**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier  
11.15 Uhr Eucharistiefeier des Pastoralen Raums Bad Homburg/Friedrichsdorf, Schulhof der Maria-Ward-Schule, Weinbergsweg 60

Kath. Kirche Heilig-Kreuz Gonzenheim  
**Samstag, 13. September**  
18 Uhr Eucharistiefeier  
**Sonntag, 14. September**  
11.15 Uhr Eucharistiefeier des Pastoralen Raums Bad Homburg/Friedrichsdorf, Schulhof der Maria-Ward-Schule, Weinbergsweg 60

Kath. Kirche Herz-Jesu Gartenfeld  
**Sonntag, 14. September**  
11.15 Uhr Eucharistiefeier des Pastoralen Raums Bad Homburg/Friedrichsdorf, Schulhof der Maria-Ward-Schule, Weinbergsweg 60



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf  
**Sonntag, 14. September**  
11.15 Uhr Eucharistiefeier des Pastoralen Raums Bad Homburg/Friedrichsdorf, Schulhof der Maria-Ward-Schule, Weinbergsweg 60

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach, An der Leimenkaut 5  
**Sonntag, 14. September**  
10.30 Uhr Familiengottesdienst  
12 Uhr portugiesischer Gottesdienst

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach  
**Samstag, 13. September**  
18.30 Uhr Vorabendmesse  
**Sonntag, 14. September**  
10.45 Uhr Heilige Messe

Neuapostolische Kirche, Im Obere Stichel 9  
**Sonntag, 14. September**  
9.30 Uhr Gottesdienst

## Kirchliche Nachrichten für Friedrichsdorf

Ev. Kirche Friedrichsdorf Hugenottenstraße  
**Sonntag, 14. September**  
10 Uhr Gottesdienst (Geiss) und Kindergottesdienst

Ev. Kirche Seulberg  
**Sonntag, 14. September**  
9.45 Uhr Gottesdienst

Ev. Kirche, Burgholzhausen  
**Sonntag, 14. September**  
9.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Ev. Kirche Köppern  
**Sonntag, 14. September**  
9.45 Uhr Gottesdienst mit Predigtgespräch (Buchberger)

Neuapostolische Kirche, Landgraf-Friedrich-Straße  
**Sonntag, 14. September**  
9.30 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg  
**Sonntag, 14. September**  
11.15 Uhr Eucharistiefeier des Pastoralen Raums Bad Homburg/Friedrichsdorf, Schulhof der Maria-Ward-Schule, Weinbergsweg 60

Kath. Kirche St. Josef Köppern  
**Samstag, 13. September**  
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen  
**Sonntag, 14. September**  
9.15 Uhr Gottesdienst

Waldkrankenhaus Köppern  
**Montag, 15. September**  
18.30 Uhr ev. Gottesdienst (Maas-Lehwalder)

Salus-Klinik, Landgrafplatz 1  
**Dienstag, 16. September**  
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“ (Gebäude C, Raum 186)

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, Taunusstraße 15  
**Sonntag, 14. September**  
11.20 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
15.20 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf, Am Houiller Platz 4, Eingang D  
**Sonntag, 14. September**  
11 Uhr Gottesdienst



Statt jeder besonderen Anzeige

**RENATE BARTL**

geb. Bingenheimer

\* 11. Februar 1935 2. September 2014

hat ihren irdischen Lebensweg im Vertrauen auf Gott vollendet.

In Liebe und Dankbarkeit:

Stephan und Anke

mit Yannis-Raphael

Friedrichsdorf und Langerwehe im September 2014

Ihrem Wunsch entsprechend findet die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

Als Gott sah,

dass dir die Wege zu lang,

die Hügel zu steil,

das Atmen zu schwer wurden,

legte er seinen Arm um dich

und sprach:

„Der Friede sei dein.“



# Fairtrade-Stadt werden mit Infos und Malen

**Bad Homburg (eh).** Im Rahmen der Bewerbung als Fairtrade-Stadt plant die Stadt zwei neue Aktionen unter dem Slogan „Bad Homburg FAIRändern“: einen Infostand und einen Malwettbewerb.

„Ziel dieser Veranstaltungen ist es, die Bürger noch stärker auf das Thema aufmerksam zu machen. Denn unsere Bewerbung als Fairtrade-Stadt hat nur Sinn, wenn sich die Bürger damit identifizieren. Außerdem möchten wir wie in unserer Steuerungsgruppe die verschiedenen Akteure der Stadtgesellschaft zusammenbringen“, meint Stadtrat Dieter Kraft.

Am 17. September wird deshalb die Steuerungsgruppe beim 3. Hessischen Nachhaltigkeitstag mitmachen. Von 10 bis 17 Uhr stehen Mitglieder auf dem Waisenhausplatz an einem Info-Stand für Gespräche über die Fairtrade-Kampagne bereit. Auch Oberbürgermeister Michael Korwisi wird sich an dem Stand engagieren. Neben Informationen rund um die Bewerbung als Fairtrade-Stadt und den fairen Handel bekommen die Bürger auch Tipps, wie man Bad Homburg fairändern kann. Der Termin fällt zugleich in die „Faire Woche“, die bereits zum 13. Mal stattfindet. Sie hat in diesem Jahr das Motto „Ich bin Fairer Handel“. Deshalb werden an dem Infostand auch Produkte aus fairem Handel vorgestellt. Zum Teil können sie auch probiert werden. Gleichzeitig wird über die Themen Nachhaltigkeit und „Europäische Woche der Mobilität“ informiert.

Bereits ab dem 15. September startet die Stadt im Rahmen der Fairtrade-Kampagne einen Malwettbewerb für Kinder. Die Stadt möchte als Teil der Bewerbung eine fair gehandelte Stadtschokolade verkaufen. Für die quadratische Verpackung wird ein passendes Cover unter dem Motto „Bad Homburg FAIRändern“ gesucht. Alle Kinder, die in Bad Homburg wohnen oder zur Schule gehen, können sich an dem Malwettbewerb beteiligen. Er ist in zwei Altersgruppen – 1.-4. und 5.-8. Klasse – aufgeteilt. Bis zum 15. Januar haben die Kinder Zeit, ihr Bild zu malen. „Für den Wettbewerb haben wir uns mit den Schulen abgestimmt und sind auf eine große Resonanz gestoßen. Fast alle Bad Homburger Grundschulen und weiterführenden Schulen sind in das Projekt mit eingebunden. Wir möchten aber natürlich auch alle anderen Kinder herzlich zu dem Wettbewerb einladen“, sagt Stadtrat Dieter Kraft. „Wir hoffen, dass wir mit dem Malwettbewerb die Kinder spielerisch an das Thema Fairer Handel heranführen können.“ Nimmt die Schule an dem Wettbewerb teil, können die Kinder ihr Bild bei ihrem Kunstlehrer einreichen. Alle anderen Kinder können die Bilder an der Stadtinfo abgeben. Sie müssen ihrem Werk dann ein von den Erziehungsberechtigten ausgefülltes Formblatt beifügen, das sie im Internet unter [www.bad-homburg.de/malwettbewerb](http://www.bad-homburg.de/malwettbewerb) finden.

Die Bad Homburger Schulen werden jeweils unter ihren teilnehmenden Schülern eine Vorauswahl treffen. Aus den von den Schulen ausgesuchten und den an der Stadtinfo abgegebenen Bildern wird dann die Steuerungsgruppe pro Altersklasse einen Sieger küren. Die Siegerbilder werden mit Nennung des Namens,

der Klasse und der Schule auf die Schokoladenverpackung gedruckt. Die Schokolade wird voraussichtlich an der Touristeninformation im Kurhaus verkauft werden. Alle Bilder, die in die engere Wahl kommen, werden zudem öffentlich ausgestellt werden. Dazu ist in Kooperation mit der Aktionsgemeinschaft eine Ausstellung in den Bad Homburger Schaufenstern angedacht.

Die genauen Teilnahmebedingungen gibt es im Internet unter [www.bad-homburg.de/malwettbewerb](http://www.bad-homburg.de/malwettbewerb).

Um den Titel „Fairtrade-Stadt“ verliehen zu bekommen, müssen fünf Kriterien erfüllt werden: Es liegt ein Beschluss vor, bei öffentlichen Sitzungen der Stadtverordneten Fairtrade-Kaffee plus ein weiteres Produkt aus Fairem Handel zu verwenden und den Titel „Fairtrade Stadt“ anzustreben. Zweitens wird eine lokale Steuerungsgruppe gebildet, um die Aktivitäten auf dem Weg zur „Fairtrade-Stadt“ zu koordinieren. In den Geschäften werden drittens gesiegelte Produkte aus Fairem Handel angeboten und in Cafés und Restaurants werden jeweils zwei Fair Trade-Produkte ausgeschrieben. Die Anzahl der Geschäfte bzw. Gastronomiebetriebe richtet sich nach der Einwohnerzahl. In Bad Homburg müssen 11 Einzelhändler und 6 Gastronomiebetriebe die fairen Produkte anbieten. In öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Vereinen und Kirchen müssen als viertes Kriterium Fair Trade-Produkte benutzt werden. Außerdem müssen diese Einrichtungen auch Bildungsprogramm zum Thema „Fairer Handel“ nachweisen. Als letztes Kriterium müssen die örtlichen Medien über alle Aktivitäten auf dem Weg zur „Fairtrade-Stadt“ berichten.

Die ersten drei Kriterien sind bereits erfüllt. Durch die Veranstaltungsreihe „Bad Homburg FAIRändern“, die im Juli gestartet ist, möchte die Steuerungsgruppe nun auch noch die letzten beiden Punkte erfüllen.

Die Stadtverordnetenversammlung hatte am 4. Juli 2013 beschlossen, sich als Fairtrade-Stadt zu bewerben. Die Steuerungsgruppe ist Mitte Januar zur ersten Sitzung zusammengekommen.

## Ernährungskurs der Hochtaunus-Kliniken

**Bad Homburg (hw).** In Zusammenarbeit mit der zertifizierten Diplom-Ernährungsberaterin Alexa Sommer bietet die Klinik für Diabetologie und Endokrinologie der Hochtaunus-Kliniken einen „Präventionskurs zum optimalen Gewichtsmanagement“ an. Er findet ab 18. September jeweils donnerstags vorwiegend alle zwei Wochen von 18.30 bis 20 Uhr im Diabetes-Schulungsraum, Ebene 1, Haus Pappel, Raum P1.037 der Hochtaunus-Kliniken, Zeppelinstraße 20, statt. Der Kurs dauert sechs Monate, die Kursgebühr für die zwölf Termine beträgt 220 Euro, die bei der Anmeldung zu bezahlen sind. Bei regelmäßiger Teilnahme erstatten die meisten gesetzlichen Krankenkassen einen Großteil der Gebühren. Anmeldung und Infos unter Tel. 06172-898857 oder E-Mail [info@alexasommer.de](mailto:info@alexasommer.de).

# Die Volkshochschule ist dem Zeitgeist auf den Fersen

Von Kathrin Staffell

**Bad Homburg.** Die Bad Homburger Volkshochschule (VHS) bleibt auch im Herbstsemester dem „Zeitgeist“ und seinen Anforderungen und Problemen auf den Fersen. Beispiele dafür gibt es in den verschiedensten Bereichen, auch in dem der Familie.

„Häusliche Gewalt“ ist nach wie vor ein großes Problem, über das meist nicht gern gesprochen wird, aus Scham oder auch aus Angst. Ihm wird sich im November die interaktive Ausstellung „Rosenstraße 76“ widmen, ergänzt durch ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Vorträgen, Fachtagung, Fortbildung, musikalischer Lesung, Filmabend und Workshops. Für dieses brisante und vielschichtige Projekt haben sich das „Hochtaunus-Interventionsprojekt gegen häusliche Gewalt“ (HIP) und der „Fachbereich VHS für Frauen“ zusammengesetzt. Die Ausstellung „Rosenstraße 76“ mit einer begehbaren „Musterwohnung“ wird am Mittwoch, 19. November, um 17 Uhr mit dem Improvisationstheater „Subito“ und einem Vortrag von Frau Professor Brückner im Foyer der Volkshochschule eröffnet. Parallel dazu gibt es ein breites Kursangebot auch für Jugendliche. Das ausführliche Gesamtprogramm wird in einem Extraflyer veröffentlicht.

Ein weiteres familiäres Thema sind Unterhaltszahlungen. „Wer ist unterhaltsberechtigter, wer unterhaltspflichtig?“ Solche und andere Fragen werden in dem Seminar „Wirtschaft und Recht“ besprochen. Den verantwortungsbewussten Umgang mit Geld können Jugendliche im Alter von elf bis 14 Jahren in Begleitung ihrer Eltern im „Geldunterricht für Kinder“ lernen. Ebenfalls ein akutes Thema, denn jeder sechste junge Erwachsene ist inzwischen verschuldet, „Tendenz steigend“.

„Burn-out“ ist ebenfalls eine Zeiterscheinung, mit der sich viele Menschen herumschlagen. In einem Seminar an zwei Wochenenden in der Klinik Hohe Mark in Oberursel helfen ein Führungskräftecoach und eine Entspannungspädagogin den Teilnehmern ganz individuell bei der Beantwortung der Frage „Wie gehe ich mit Stress um und verhindere mein Burn-out?“ Speziell auf Senioren ausgerichtet sind zwei spezielle Kurse, in denen sie mit dem Rollator vertraut gemacht werden.

## Smartphone-Führerschein

Der Umgang mit neuen Medien und ihre Beherrschung ist im Fachbereich Arbeit und Beruf einer der Schwerpunkte. Dazu gehört auch der Kurs „Smartphone-Führerschein für Eltern“, der Fragen nachgeht, welche Verantwortung Kinder und Eltern im Umgang mit sozialen Medien haben und was Eltern über solche Geräte wissen sollten. Der Kurs vermittelt einen Überblick über Geräte, Verträge, Technik, Apps und Social Media. Außerdem erhalten die Teilnehmer Informationen über die Nutzung digitaler Geräte im Verein. Dabei werden Grundlagen vermittelt, um die Organisation eines Vereins mit verschiedenen Endgeräten effizient zu gestalten.

Besonderheiten im Bereich Geschichte sind diesmal ein Kurs über Polarforschung und Polarforscher mit Professor Dr. Martin Jahns und das ganz individuelle „Forschungsprojekt“ der Ahnenforschung. Es wird aufgezeigt, wie man zu einem eigenen Stammbaum kommen kann. Ergänzend dazu macht der Vortrag „Von Ahnenforschung zur Identitätsfindung“ in einem Genogramm deutlich, was aus der Geschichte der Familie bis heute wirksam ist.

## 18 Sprachen im Angebot

Im Bereich Sprachen stehen Interessenten 200 Angebote für 18 Sprachen zur Verfügung. Das Bestreben der Volkshochschule geht dahin, die Kursformate flexibel zu gestalten, kleine Gruppen anzubieten, die sich am Kenntnisstand der Teilnehmer orientieren und verschiedene Lernmethoden anwenden. Auch das Angebot für Senioren ist ausgebaut worden, die Zeit haben und das Gespräch suchen.

Viele neue Trends und spezielle „Schmankerln“ lernen die Teilnehmer in dem Kurs „Kochen macht glücklich“ kennen. Zum Glück in der Zweisamkeit trägt vor allem der Kurs „Männer kochen, Frauen genießen“ bei, bei dem am Ende die Köche ihre Damen mit ihren Kochkünsten verwöhnen. „Kochen für Hochstapler“ (sieht toll aus, geht schnell) und Fitness Food für Ernährungsbewusste und Sporttreibende sind weitere Angebote aus der gut ausgestatteten Küche der VHS.

Gegen die Politikverdrossenheit will Stadtrat a. D. Peter Vollrath-Kühne mit seinem Kurs „Einmaleins der Kommunalpolitik“ angehen. Der Referent bringt Erfahrungen aus seiner eigenen 15-jährigen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Tätigkeit mit und möchte mit seiner praxisnahen Behandlung des Themas das Interesse der Teilnehmer an der Kommunalpolitik und für das eigene kommunalpolitische Engagement wecken. Als Höhepunkt des Kurses sollen die Teilnehmer im Frühjahr 2015 eine Podiumsdiskussion mit den Kandidaten organisieren, die sich um das Amt des Oberbürgermeisters bewerben.

Das Programm des Herbstsemesters liegt aus und kann auch im Internet eingesehen werden. Neu ist, dass sich alle Kursteilnehmer offiziell anmelden müssen, auch Stammgäste, die voraussetzen, dass ihre „ständige“ Teilnahme den Kursleitern bekannt ist. Die Anmeldefrist endet vier Tage vor Kursbeginn.

## Keltern mit dem Nabu

**Ober-Erlenbach (hw).** Die Natur- und Vogelschutzgruppe im Naturschutzbund (Nabu) wird ab Freitag, 19. September, auf dem Oberhof, Burgholzhäuser Straße 1, keltern. Freunde des heimischen Schoppens können hier ihre Äpfel, Birnen, Trauben und weiteres Obst keltern und zu leckerem Süßmost verarbeiten lassen. Seit Neuestem kann der sterilisierte Saft auch im praktischen Bag in Box-System mitgenommen werden. Praktische Tipps rund um das Keltern und Schnaps brennen gibt es gratis dazu. Termine für mittwochs, freitags und samstags gibt es bei Frank Falkenstein unter Tel. 06172-495269 (Anrufbeantworter).

# KLEINANZEIGEN von privat an privat

**MUSIKHAUS TAUNUS**  
www.musikhaus-taunus.de  
Telefon 0 61 71 - 5 86 77 77  
Gewerbegebiet  
An den Drei Hasen · Oberursel

## ANKÄUFE

**Privat sucht Briefmarken** und Münz-Sammlungen oder auch ganze Nachlässe. Bund Berlin, D.Reich, Asien, Schweiz, Frankreich usw.  
Tel. 0172/6140426

**Kaufe bei Barzahlung** u.a. nostalgische Bücher, Gemälde, Porzellan, alte Uhren, Bestecke, antike Möbel, Münzen, Medaillen, Briefmarken a.g. Sammlungen, Ansichtskarten, alten Modeschmuck u. g. Nachlässe.  
Tel. 06074/46201

## Ankauf von modernen Möbeln und Designerstücken aus den 50er bis 70er Jahren

Wir kaufen Ihre gebrauchten hochwertigen Markenmöbel und Designklassiker sowie skandinavische Teak- und Palisander-Möbel aus den 50er- bis 70er-Jahren. Stücke von z. B. Knoll International, Kill, Gavina, Fritz Hansen, De Sede, Herman Miller, Vitsoe, Louis Poulsen, Thonet, Cassina, etc. Gerne auch restaurierungsbedürftig.  
Hr. Oliver Fritz, Dreieich, Tel.: 06074 8033434  
Email: [mobelankauf@hotmail.de](mailto:mobelankauf@hotmail.de)  
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

**100,- € für Kriegsfotoalben,** Fotos, Dias, Negative, aus der Zeit 1935–45, von Historiker gesucht.  
Tel. 05222/806333

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!  
Tel. 0173/9889454

**Alte Orientteppiche** und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.  
Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

**Kaufe deutsche Militär- u. Polzeisachen** u. Rotes Kreuz 1. u. 2. Weltkrieg zum Aufbau eines kriegsgeschichtlichen Museums: Uniformen, Helme, Mützen, Orden, Abzeichen, Urkunden, Dolche, Säbel, Soldatenfotos, Postkarten, Militär-Papiere usw. Tel. 06172/983503

**Achtung kauf Pelze,** Silberbesteck, Schmuck, alles aus Omas Zeiten, zahle bar, Anfahrt kostenlos. Josef: Tel. 069/20794984

**Gemälde, Porzellan, Bestecke,** Zinn, Bleikristalle und Militaria von seriösem Barzahler zu kaufen gesucht.  
Tel. 06134/5646318

**Meissen, KPM-Berlin, Herend, Rosenthal** etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.!  
Tel. 069/89004093

## Eisenbahnfreunde suchen ... Modelleisenbahn & Modellfahrzeuge

Bitte alles anbieten von klein bis groß (alle Spuren).  
Tel. 0151 – 70 800 577

**Privater Militaria Sammler** aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

**Weinkellerauflösung?** Spezialist für Weinkellerbewertung u. Ankauf von hochwertigen Rotweinen. Zahle bar. Tel. 0172/6810125 oder [thomas@hartwine.de](mailto:thomas@hartwine.de)

**Bezahle bar, alles aus Oma's-Zeiten,** Bilder, Porzellan, Silber u.v.m.  
Tel. 06174/255949 od. 0157/77635875

**Münzsammler kauft Münzen** zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Kaufe auch Silberbestecke, Briefmarken, Bleikristall, Nachlässe, alte Teppiche, alte Nähmaschinen uvm. Tel. 069/89004093

**Privater Sammler sucht:** Antike Möbel, Gemälde, Silber, Bestecke, alte Bierkrüge, Porzellan und Uhren gegen Bezahlung.  
Tel. 06108 / 825485

**Kaufe Modelleisenbahnen** aller Spuren, auch ganze Sammlungen + zahle Höchstpreise für altes Spielzeug + Modellautos von Siku + Wiking,  
Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

**Für den Sperrmüll zu schade???** Suche aus Speicher, Keller, Haushalt, von Kleinmöbeln bis Kleinzug aus Schränken u. Kommoden. Einfach anrufen, netter Hesse kommt vorbei. Zahle bar. Tel. 06195/676045

**Kaufe Gemälde, Meissen,** Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

**Alte Gemälde gesucht,** Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.  
Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

## AUTOMARKT

**Merced. E 280,** EZ 01/99, 109 TKM, 150 KW, 1. Hand, Leder, Autom., Anh.-Kuppl., div. Extras, sehr gepflegt, TÜV 05/16, 3.850,- €. Tel. 0172/6928694

## PKW GESUCHE

**Steuerberater sucht von Privat** gepflegten Oldtimer/Youngtimer (1. oder 2. Hand), gerne auch ein Oldtimer-Motorrad. Tel. 0177/3329596







Ex-Nationalspieler Hans-Jürgen „Hansi“ Fischer gewann am Samstag beim 6:2-Sieg des TTC Ober-Erlenbach gegen das „All Star Team“ beide Einzel für die Gäste. Foto: gw

## Star-Trainer Helmut Hampl spielt für TTC Ober-Erlenbach

**Ober-Erlenbach** (gw). Die fünfte Herren-Mannschaft des Tischtennis-Clubs Ober-Erlenbach hat einen spektakulären Neuzugang an Land ziehen können. Landestrainer Helmut Hampl, der sich als Entdecker und Förderer von Weltklasse-Spielern wie Jörg Roßkopf und Timo Boll einen hervorragenden Ruf erworben hat, spielt in der Saison 2014/15 in der „Fünften“ des TTC in der Gruppe 2 der Kreisliga Hochtaunus an Position eins.

Der am 3. Dezember 1952 geborene Hampl war 2010 Deutschlands „Tischtennis-Trainer des Jahres“ und ist über seinen Sohn Björn mit dem TTC Ober-Erlenbach in Kontakt gekommen, der einige Jahre in der ersten Mannschaft des Bad Homburger Clubs gespielt hat.

Seitdem gehört Hampl senior zu den Besuchern der Heimspiele in der Wingert-Sporthalle und hat sich im erweiterten Betreuerstab von Teammanager „Jo“ Herrmann beim

Tischtennis-Vorzeigeklub im Hochtaunuskreis mit eingebracht.

„Er hat mich angesprochen, weil er selbst wieder in einer Mannschaft am Spielbetrieb teilnehmen wollte“, freut sich Mannschaftsführer Björn Sobek über den unerwarteten Neuzugang, der seine Spielberechtigung bereits bei den Erlenbachern hatte und deshalb auch außerhalb der offiziellen Wechsel-Periode nach dem 31. Mai aktiviert werden konnte.

Keine Frage: Helmut Hampl wird mit seiner großen Erfahrung in der neuen Verbandsrunde die Spitzenspieler des TTC Wilhelmsdorf, der SG Hausen, des TTC Kronberg, der SG Anspach IV und der übrigen fünf Teams das Fürchten lehren.

Erster Gegner der Ober-Erlenbacher ist am 24. September die zweite Mannschaft der SGK Bad Homburg II, wobei das Derby um 20.15 Uhr in Kirdorf beginnt.

## TTC Ober-Erlenbach ist bereit

**Ober-Erlenbach** (gw). Mit einem 6:2-Erfolg im Testspiel gegen ein Quartett von „All Stars“ ist die erste Tischtennis-Herrenmannschaft des TTC Ober-Erlenbach am Samstagabend in der Wingert-Sporthalle viel versprechend in die Saison 2014/15 gestartet. Das erste Punktspiel in der 3. Liga Nord steht am 4. Oktober gegen den TuS Xanten auf dem Terminplan.

„150 Zuschauer in der Halle, ein schönes Rahmenprogramm und hochklassiger Sport! Wir sind mit dem Saison-Auftakt sehr zufrieden und freuen uns, wenn es in drei Wochen endlich wieder losgeht“, zog TTC-Teammanager „Jo“ Herrmann ein positives Fazit.

Michael Mengel, sechs Jahre lang Mannschaftsführer des TTC Ober-Erlenbach und inzwischen für die TG Langenselbold aktiv, war an ehemaliger Wirkungsstätte kein Erfolgserlebnis vergönnt. Besser erging es seinem Vater, der bei der Verlosung in der Pause einen der zahlreiche Sachpreise gewann und in der

neuen Saison kostenlos ein Heimspiel besuchen darf.

Für die beiden Punkte der „All Stars“ zeichnete der 48-jährige Ex-Nationalspieler Hans-Jürgen „Hansi“ Fischer verantwortlich: der Mann, der 1991 mit dem TTC Jülich Europapokalsieger gewesen war, setzte sich sowohl gegen Dominik Scheja als auch im hochklassigen Spitzen-Einzel gegen Ober-Erlenbachs Nationalspieler Thomas Keinath jeweils glatt in drei Sätzen durch.

Im Doppel hatten „Hansi“ und Gregor Surmin im Auftakt-Match gegen Dominik Scheja und Julian Mohr hingegen mit 6:11, 11:13 und 6:11 das Nachsehen.

Eine gelungene Sparrings-Partie lieferten sich Adnan Janicki vom 1. TTV Richtsberg (amtierender deutscher Vizemeister Doppel U 15) und Malek Omar Zahram (22), die aktuelle Nummer 2 Palästinas. Nachwuchs-Ass Janicki setzte sich dabei mit 11:5 durch.

### Die aktuellen Fußballtermine

**Gruppenliga Frankfurt/West:** SG Ober-Erlenbach – SV Nieder-Wöllstadt, SC Dortelweil – FG 02 Seckbach (beide Do., 19.00), SV Gronau – TuS Merzhausen (Do., 19.30), VfB Petterweil – KSV Klein-Karben, SG Bornheim/GW Frankfurt – FC Neu-Anspach (beide Do., 20.00); FC Neu-Anspach – VfB Petterweil, SG Ober-Erlenbach – SV Gronau, SC Dortelweil – TuS Merzhausen, FC Olympia Fauerbach – TSV Vatanspor Bad Homburg, SG Bornheim/GW Frankfurt – SV Nieder-Wöllstadt (alle So., 15.00).

**Kreisoberliga Hochtaunus:** FC Neu-Anspach II (in Anspach) – SV Teutonia Köppern (So., 13.15), FSV Friedrichsdorf – Eintracht Oberursel, FC Reifenberg – FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach, 1. FC 04 YB Oberursel – Sportfreunde Friedrichsdorf, DJK Helvetia Bad Homburg – TSV Vatanspor Bad Homburg II, SV Seulberg – FC 09 Oberstedten, FV Stierstadt – EFC Kronberg, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – SGK Bad Homburg (alle So., 15.00).

**Kreisliga A Hochtaunus:** SG Eschbach/Wernborn (in Eschbach) – SG Oberems/Hattstein (Sa., 16.00), DJK Helvetia Bad Homburg II – FC 06 Weißkirchen, SG Ober-Erlenbach II – TSG Wehrheim, FV Stierstadt II – FC Mammolshain (alle So., 13.15), 1. FC-TSG Königstein II – TuS Merzhausen II, FSG Niederlauken/Laubach (in Laubach) – SG Oberhöchstadt, TSG Pfaffenwiesbach – TV Burgholzhausen (alle So., 15.00).

**Kreisliga B Hochtaunus:** SG Eschbach/Wernborn II (in Eschbach) – FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach II (Sa., 14.15), FSV Friedrichsdorf II – Eintracht Oberursel II, 1. FC 04 YB Oberursel II – Sportfreunde Friedrichsdorf II, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – SGK Bad Homburg II (alle So., 13.15), SV Bommersheim – FSV Steinbach, FC Altkönig – FC 09 Oberstedten II, SG BW Schneidhain – EFC Kronberg II, SG Hund-

stadt – SG Mönstadt/Grävenwiesbach (alle So., 15.00)

**Kreisliga C Hochtaunus:** FC Reifenberg – SG Oberems/Hattstein II (So., 13.00), FSG Niederlauken/Laubach (in Laubach) – SG Oberhöchstadt II, SV Bommersheim II – FC 06 Weißkirchen II, SV Seulberg II – TSG Wehrheim II, TSG Pfaffenwiesbach II – TV Burgholzhausen II, FC Neu-Anspach II (in Hausen) – SG Mönstadt/Grävenwiesbach II (alle So., 13.15), SV Teutonia Köppern III – FC Ay-Yildizbahce Usingen (So., 15.00).

**Krombacher-Kreispokal:** SG BW Schneidhain – 1. FC 04 YB Oberursel (Do., 20.00).

**Frauen-Gruppenliga Frankfurt:** SpVgg. 08 Bad Nauheim – FSG Usinger Land (Do., 19.30), SV Niederursel – 1. FFV Oberursel (Do., 20.00); SV Niederursel – 1. FFV Oberursel (Do., 20.00), SVP Fauerbach – 1. FC Mittelbuchen II (Sa., 15.00), TSG 51 Frankfurt – 1. FFV Oberursel, FSG Haitz – SV Niederursel (beide Sa., 17.00), 1. FFC Frankfurt IV – Alemannia Niedermittlau, SG Wiking Offenbach – TGM/SV Jügesheim (beide Sa., 18.00).

**Frauen-Kreisliga B Frankfurt:** SG Bad Homburg/Köppern II (in Bad Homburg) – SG Rodheim (Sa., 18.00).

**B-Jugend-Gruppenliga Frankfurt:** JSG Köppern – KSV Klein-Karben (Sa., 16.00), FSV Frankfurt – FC Neu-Anspach (Sa., 18.00), SG Bornheim/GW Frankfurt – SG Ober-Erlenbach (So., 17.00); SG Ober-Erlenbach – SG Rosenhöhe Offenbach II (Di., 18.30).

**C-Jugend-Gruppenliga Frankfurt:** FC Neu-Anspach – FV Bad Vilbel (Sa., 14.30), JSG Rosbach/Rodheim – Eintracht Oberursel (Sa., 16.00).

**D-Jugend-Gruppenliga Frankfurt:** Eintracht Oberursel – FV 06 Sprendlingen (Sa., 14.30), 1. FC-TSG Königstein – SG Rosenhöhe Offenbach So., 10.30. (gw)

## „Pirates“: Zuerst 23:28, und dann ein Erfolg im Pokal

**Ober-Eschbach** (gw). Ein anstrengendes Wochenende liegt hinter den Handballerinnen der TSG Ober-Eschbach, die zum Auftakt der Saison 2014/15 am Samstagabend in der 3. Liga West das Heimspiel gegen den TuS Lintfort mit 23:28 verloren haben und am Sonntag durch einen 32:11-Erfolg beim SV Aufbau Altenburg die zweite Runde im DHB-Pokal erreicht haben.

Die bis auf wenige Ausnahmen völlig neu formierte Mannschaft der „Pirates“ hatte am Samstag beim Saisonstart gegen Lintfort in der Albin-Göhring-Halle hervorragend begonnen und lag bis zum 10:9 durch die Polin Agnieszka Jezierska sogar in Führung. In der zweiten Halbzeit setzte sich dann jedoch die Routine des Titelanwärters Lintfort durch und die Gäste von der holländischen Grenze gewannen noch glatt mit fünf Toren Vorsprung. Für die TSG Ober-Eschbach folgen nun an

den beiden kommenden Wochenenden zwei Auswärtsspiele bei Borussia Dortmund II (am Samstag um 16 Uhr) sowie bei Bayer 04 Leverkusen II (am 20. September um 18 Uhr). Das nächste Heimspiel in der 3. Liga West folgt anschließend am 27. September um 19.45 Uhr gegen den Hessen-Rivalen HSG Dutenhofen/Münchholzhausen.

In der Handball-Landesliga beginnt die Saison 2014/15 erst am 20. September, wobei die Männer der TSG Oberursel um 19.30 Uhr mit einem Heimspiel gegen den TV Idstein beginnen und die TSG Ober-Eschbach um 18 Uhr gegen die HSG Wetzlar ebenfalls mit Heimvorteil startet.

Die ebenfalls in die Landesliga aufgestiegenen Frauen der TSG Oberursel starten am 20. September um 15.30 Uhr in der Halle der Erich-Kästner-Sporthalle an der Bleibiskopfstraße gegen die HSG Kleenheim II.



Claudia Gehrke (links) erzielte am Samstag bei der 23:28-Niederlage der TSG Ober-Eschbach gegen den TuS Lintfort drei Tore für die „Pirates“. Foto: gw

### Sport in Kürze

**Sportabzeichen-Termine:** (Leichtathletik) am Freitag ab 18.45 Uhr auf dem Sportplatz am Massenheimer Weg in Ober-Eschbach; (Schwimmen) am Samstag ab 9 Uhr im Bad Homburger Seedammbad; (Radfahren) am Samstag beim TV Burgholzhausen (Treffpunkt: Vereinsturnhalle „Am Sauerborn“).

**Badminton:** Am Samstag richtet der BV Friedrichsdorf um Saisonauftakt 2014/15 ab 9.30 Uhr in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule das 25. internationale Turnier um den „Sommer-Cup“ aus.

**Basketball:** Bereits zum fünften Mal findet am Samstag und Sonntag vor Beginn der neuen Saison das Turnier um den „Oberurseler Team-Cup“ statt, bei dem 20 Mannschaften in der neuen Sporthalle des Oberurseler Gymnasiums um die Trophäe kämpfen.

**Badminton:** Folgende Nachwuchsspielerinnen sind in der Saison 2014/15 für die Aktiven-Mannschaften freigestellt worden: Sophie-Therese Sauer (SG Anspach), Lena Korfmacher und Christine Turmbrink (beide TSG Oberursel).

**Sportkreis Hochtaunus:** Christina Kleemann vom TV Weißkirchen ist für ihre engagierte Arbeit am Gymnasium Oberursel mit dem „Schulsportpreis 2014“ des Landessportbunds Hessen ausgezeichnet worden.

**Judo:** Die HTG Bad Homburg bietet auch in diesem Jahr wieder einen Schnupper-Kurs für Anfänger bis zu sieben Jahren an, der ab dem 25. September jeweils donnerstags von 15.30 bis 17 Uhr im Feri-Sportpark am Niederstedter Weg stattfindet. (gw)

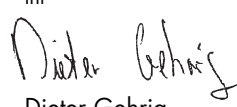
# IMMOBILIENANGEBOTE

**Haus-t-raum.de**  
Immobilien GmbH  
**Königstein-Mitte**  
Schicke 3,5-Zi.-Whg. in Altbauvilla, Stadtmitte fußläufig erreichbar, für nur **€ 225.000,- inkl. Stellplatz und EBK.** E-Kennw. E-Bed. 274 kWh/m<sup>2</sup>a, Gas, Bj 1912  
**Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40**

**Haus-t-raum.de**  
Immobilien GmbH  
**Oberursel – Rosengärtchen**  
Schicke 4-Zi.-Whg. mit gr. Sonnenblk., hell und freundlich, kl. Einheit, 2 Bäder, EBK, für nur **€ 235.000,- inkl. Stellpl.** Energieausweis angefordert.  
**Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40**

**Haus-t-raum.de**  
Immobilien GmbH  
**Liebe Eigentümer**  
**Sie überlegen zu verkaufen oder zu vermieten?** Wir informieren Sie kostenlos und unverbindlich über Ihre Vermittlungschancen und was Sie aktuell am Markt erzielen können. Wir suchen ständig hochwertige Wohnungen, Reihen- und Doppelhäuser, Villen sowie Grundstücke in guten Lagen des Vordertaunus. Nutzen Sie unseren guten Ruf, Marktkenntnisse und Kundenpotential für Ihren Erfolg.  
**Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40**

**Haus-t-raum.de**  
Immobilien GmbH  
**Cityresidenz Königstein**  
**Neubau**  
  
In bester Innenstadtlage entstehen nur 6 Luxuswohnetagen mit Lift, Tiefgarage und Fußbodenheizung. Gartenwohnung 95 m<sup>2</sup> – **395.000,- €**, 1. OG 111,02 m<sup>2</sup> – **461.000,- €**, DG 100,38 m<sup>2</sup> – **417.000,- €**. Fußläufig erreichen Sie alle Geschäfte und Restaurants.  
E-Kennw. E-Bed. 56,0 kWh/m<sup>2</sup>a, Gas, Bj. 2015  
**Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40**

**Haus-t-raum.de**  
Immobilien GmbH  
**Anzahl der deutschen Strom- und Gasanbieter wächst weiter**  
Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,  
wie das Verbraucherportal Verivox im Energiemarktreport 2014 mitteilt, ist die Zahl der Strom- und Gasanbieter in Deutschland im vergangenen Jahr weiter signifikant gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr seien bis Januar 2014 bereits 37 neue Stromanbieter (1.089 gesamt) und 22 weitere Gasanbieter (875 gesamt) verzeichnet worden.  
Der Trend zur Rekommunalisierung setzt sich laut Verivox ebenfalls fort, so dass mehr als 50 Prozent der neuen Stromanbieter und drei von vier Gasanbietern unter kommunaler Verantwortung stehen.  
Von der Vielfalt der Anbieter profitieren vor allem die Verbraucher, die an ihrem Wohnort aktuell zwischen 144 Strom- und 89 Gasversorgern im Schnitt wählen können. Das stärkte den Wettbewerb und erhöhe den Preisdruck auf die Energieversorger, wobei es für Kunden jedoch auch schwieriger wird, sich in der Angebotsvielfalt einen Überblick zu verschaffen und passende Produkte auszuwählen.  
Ihr  
  
Dieter Gehrig  
Quelle: Verivox GmbH  
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein  
Angaben ohne Gewähr.

**Neubau Doppelhaushälften Friedrichsdorf-Köppern Einzug Frühjahr 2015**  
**KfW 70- Effizienzhaus**  
(Bedarfsausweis, Endenergie 25 kWh/(m<sup>2</sup>a), Wärmepumpe, Strom, Bauj. 2014)  
**H & B Wohnbau GmbH**  
61381 Friedrichsdorf  
**06172 - 59 70 50**

**Mehrgenerationen-Haus**  
**Großeltern, Eltern und Kinder – alle unter einem Dach in Friedrichsdorf-Römerhof, 9 Zi-Haus, 2 ELW, 290 m<sup>2</sup> feinste Wfl., Granit/Marmor, gr. W-Kü. m. Super-EBK, € 695.000,-**  
V195,5 kWh, Gas, Bj. 1998  
**06172 / 7 46 22 EURO Immobilien**

**Friedrichsdorf-Seulberg Nähe S-Bahn u. Hardtwald**  
Grosszsg. 5 Zi. ETW, 124 m<sup>2</sup> Wfl., 42 m<sup>2</sup> WoZi., TGL-Bad, Garage, u.v.m. € 269.000,-  
Info: **www.hs-hg.de**  
**SCHMITT-IMMOBILIEN · 0 61 72 / 7 90 97**  
**Achtung! Für nette Kunden ständig neue Objekte gesucht.**

## VERMIETUNG

**Rosbach v. d. H.**  
Nicht alltägl., mod. 1a RH, 144 m<sup>2</sup> allerfeinste Wfl., grossz. WoZi., Schlafzi., m. Ankleideraum, 18 m<sup>2</sup> TGL-Bad m. Sauna, hochw. EBK, u.v.m. € 1.240,- + U/Kt.  
Info: **www.hs-hg.de**  
**SCHMITT-IMMOBILIEN · 0 61 72 / 7 90 97**

**Friedrichsdorf-Römerhof 3 Zi, DG-Whng, 76 m<sup>2</sup>, TGL-Bad, EBK, Fußbod.Hzg, alles top, € 760,-**  
V195,5 kWh, Gas, Bj. 1998  
**0 61 72 / 7 46 22 EURO Immobilien**

**Friedrichsdorf-Schäferborn**  
Etagenhaus 5 Zi., üb. 150 m<sup>2</sup> Wfl., 1a Zustand, 2 Bäd., mod. EBK, Garage etc. € 1.390,- + U/Kt.  
Info: **www.hs-hg.de**  
**SCHMITT-IMMOBILIEN · 0 61 72 / 7 90 97**  
**Achtung! Für nette Kunden ständig neue Objekte gesucht.**

**BAD HOMBURG Zentrale Innenstadt**  
Die Fußgängerzone ist max. 5 Gehminuten entfernt. Barrierefreies Ladenlokal mit ca. 86m<sup>2</sup>, hervorragend geeignet für Geschäft, Büro, Praxis. NB/EB.  
KM inkl. 1TG-Stellpl. 1.600€ zzgl. NK/Kt. (Endenergiebedarf: 56 kWh/(m<sup>2</sup>a), Gaszentral-Hz, Solarthermie, Bj. 2014)  
**Dir. v. Eigt.! Tel.: 0173 - 687 666 4**

**Grundsolide Renditewohnung**  
in sehr ruhiger Lage. Gut geschnittene, helle 3 ZKB mit 70 m<sup>2</sup> im 1. OG eines 6 Fam. Hauses mit Wärmedämmung in HG-Ober-Erlenbach. Schöne Wohnung mit Tageslichtbad und Süd/Westbalkon in reizvollem Wohngebiet mit guter Infrastruktur. Langjährig bestens vermietet. KM € 569,- VKP € 137.300,- mit Garage € 9.000 oder Stellplatz € 5.500 möglich. EnEV-Kennw. Energiebedarf 194,6 kWh/m<sup>2</sup>a, Heizöl EL, BJ. 1971, Energieeffizienz F. Direkt vom Eigentümer:  
**noratis GmbH • Tel. 06172 / 17916-50**

**Hier könnte Ihre Anzeige stehen!**  
**Anzeigen-Hotline: Tel. (0 61 71) 6 28 80**

**BAD HOMBURG Exklusiv wohnen in der Altstadt**  
Erwerben Sie in einer kleinen Wohnanlage diese edle 3-Zi.-ETW mit ca. 81m<sup>2</sup> Wfl. in hochwertiger Bauqualität und Sie können viele Dinge des tägl. Lebens zu Fuß erledigen! Aufzug u.TG. NB/EB. (Endenergiebedarf: 56 kWh/(m<sup>2</sup>a), Gaszentral-Hz, Solarthermie, Bj. 2014)  
**Dir. v. Eigt.! Tel.: 0173 - 687 666 4**

## GESUCHE

**Den besten Preis...**  
**Häuser/ Villen/ Grundstücke**  
Renovierung, Teilbebauung o. Abriss, dringend v. Barzahler zum Kauf gesucht.  
**Verkaufen und WOHNEN bleiben!**  
Sie wollen verkaufen, haben aber noch kein neues Zuhause gefunden? Kein Problem! Rufen Sie an, wir haben die Lösung!  
**Investmentbanker**  
mit Familie sucht repräsentatives Anwesen ab 160m<sup>2</sup> Wfl. & 4 SZ bis **€ 950.000** - auch renovierungsbedürftig  
**Japanisches Bankhaus**  
sucht für Mitarbeiter und jap. Unternehmen im Auftrag Eigentumswohnungen und Häuser zum Kauf.  
**Zum Bestpreis gesucht:**  
Diverse Auftraggeber aus Handel und Wirtschaft suchen über uns:  
1 - Familien – Häuser  
Eigentumswohnungen  
MFH / Grundstücke  
Anruf genügt- Bestpreisermittlung!  
**ADLER IMMOBILIEN**  
HIER FÜHL' ICH MICH WOHL.  
adler-immobilien.de 06171. 58 400

**GESUCHT**  
Friedrichsdorf  
Reihenhaus  
od. DHH  
und 2/3/4 ZW  
zum Kauf  
**Schmitt-Immobilien · 0 61 72 / 79097**

**SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN/VERMIETEN?**  
Wir suchen für unsere vorgemerkten Kunden EFH, DHH, Reihenhäuser, 2-FH, MFH, Villen und Wohnungen im Erscheinungsgebiet der Zeitung. Nutzen Sie unsere Marktkenntnisse und Erfahrung für eine fachliche Beratung und schnelle Vermittlung Ihrer Immobilie.  
**SGI Immobilien**  
Tel. 069-24182960, Fax -24182966  
info@sgi-immobilien.de

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:  
1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V  
Bedarfsausweis: B  
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m<sup>2</sup>a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh  
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)  
• Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko • Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW  
• Heizöl: Öl • Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel: Hz  
• Erdgas, Flüssiggas: Gas • Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E  
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997  
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B  
Beispiel:  
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m<sup>2</sup>a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D  
Mögliche Abkürzung: V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D  
Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

Beratung: Mittwochs von 17:00 -19:00 Uhr / Sonntags von 15:00 -17:00 Uhr  
Besuchen Sie uns in unserem Infocenter: Hugenottenstr. 124 in 61381 Friedrichsdorf  
**„Bonjour la vie“**  
- 4 Wohngebäude  
- 28 Eigentumswohnungen  
- 2-, 3- und 4-Zi.-Wohnungen  
- 58 m<sup>2</sup> bis 112 m<sup>2</sup> Wohnfläche  
- Erdgeschosswhg. mit Garten  
- Tiefgarage  
- Fußbodenheizung  
- kfw-70 EnEV 2009  
- Aufzug  
- Parkettboden  
Ein Bauvorhaben von: **HIP** Ein Unternehmen der Hess-Gruppe · 61118 Bad Vilbel  
Für Sie vor Ort: **HENNING** IMMOBILIEN GMBH  
eMail:neubau@henning-immobilien.de  
**Tel. 06172 - 25 0 21**  
www.henning-immobilien.de

Die Bad Homburger Woche im Internet: [www.hochtaunusverlag.de](http://www.hochtaunusverlag.de)

**An der Bornmühle**  


Bei „ImmobilienScout24“ von Verkäufern aktuell mit „EXZELLENT“ bewertet! – 100% Weiterempfehlung!  
  
**Carsten Nöthe**  
Immobilienmakler  
Tel.: 06172 – 8987 250  
www.noethe-immobilien.de  
carsten@noethe-immobilien.de

Hier eine aktuelle Verkäufer-Bewertung (Familie L. aus HG):  
„Endlich ein Makler, der auch das tut, was er vorher verspricht! – Beratung und Kompetenz erstklassig! – Nur Besichtigungen, die auch Sinn machen! – Herrn Nöthe können wir uneingeschränkt weiterempfehlen!“ Gerne helfe ich auch IHNEN!

**Neubau-Einfamilienhäuser in Friedrichsdorf**

- Massive Bauweise „Stein auf Stein“
- KfW-70 Effizienzhaus (günstige Finanzierungsmittel)
- Wohnflächen von ca. 165 bis 239 m<sup>2</sup> ( 5 - 6 Zimmer)
- Grundstücksflächen von ca. 231 m<sup>2</sup> bis 1.767 m<sup>2</sup>
- Hochwertige Ausstattung, Malervlies, Parkett u.v.m.
- Schlüsselfertige Erstellung
- Großzügige Terrassen und Dachterrassen
- Caport bzw. Garage im Kaufpreis enthalten

\*inkl. Retentionsräume  
Der Energieausweis befindet sich in der Ausstellungsphase

**Haustyp A**  
Haustyp B  
Haustyp C

Haustyp A · DHH · ca. 157 m<sup>2</sup> Wohnfläche ab 449.000 €  
Haustyp B · EFH · ca. 215 m<sup>2</sup> Wohnfläche ab 759.000 €  
Haustyp C · DHH · ca. 201 m<sup>2</sup> Wohnfläche ab 539.000 €  
Kaufpreise zzgl. 3,57% Käufer-Maklerprov. inkl. MwSt.

**Ihr Sachverständiger und Gutachter vor Ort für Wohnungs- und Hausbau.**  
• Wohnungsabnahmen bei Mieterwechsel (beide Parteien sollten zugegen sein)  
• Überprüfung der Handwerkerleistung bei: Trockenbau, Wärmeisolierung, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassaden-Wärmedämmung  
• Abschreibung für das Finanzamt (Altbau/Neubau)  
Tel. 06172-9258 140 • Mobil 0170/54 54 070  
h.foeller@gmail.com • www.foeller-online.de

**Beratung vor Ort: Sonntag, 14.09.2014, 11.00 - 13.00 Uhr, beschildert ab Königsteiner Straße/Ecke Kurhessenstraße**  
**Kostenfreie Infoline 0800 50 60 70 8 · www.hermann-immobilien.de**  
Beratung und Verkauf: Hermann Immobilien GmbH · Hauptstr. 47-49 · 63486 Bruchköbel · Telefon 06181 9780-0 · info@hermann-immobilien.de  
**HERMANN IMMOBILIEN**

# Besucherrekord bei der diesjährigen Polo Trophy

Von Heike-Renate Klein

**Hochtaunus.** Gezeichnet war die diesjährige Berenberg Polo Trophy in Oberstedten von spannenden Kämpfen um den kleinen runden Ball, der in rasanter Geschwindigkeit und in fliegendem Wechsel in Richtung der Tore geschlagen wurde. Die Berenberg Polo Trophy ist Teil der German Polo Tour, einem Zusammenschluss der bedeutendsten deutschen Turniere.

Bei idealen Bedingungen kämpften vier Teams à vier Spieler um den Sieg. In diesem Jahr trafen die Teams von Berenberg, Rolex, Land Rover und Bucherer aufeinander, wobei die Team-Handicaps relativ ausgeglichen waren. Jacinto Crotto vom später siegreichen Team Land Rover hatte mit seinem Handicap +6 dabei das höchste und der jüngste Spieler Niklas Steinle wies mit -1 das niedrigste vor, was sicher seinem jungen Alter von 14 Jahren geschuldet war. Patrick Maleitzke vom Team Berenberg mit +3 schon dreimal in Oberursel dabei wollte auch in diesem Jahr siegreich brillieren, wobei es zwar nicht zum Sieg reichte, er aber genauso wie alle Spieler an diesen drei Tagen ein tolles Spiel zeigte. Im ersten traf das Team Rolex auf ein starkes Team Land Rover, das mit 10:8 den ersten Sieg verbuchen konnte. Berenberg gewann danach gegen Bucherer und mancher dachte, das sei schon ein Fingerzeig für die weiteren Kämpfe. Doch weit gefehlt, denn schon tags darauf gewann Rolex gegen Berenberg und Land Rover unterlag Bucherer, so konnte man am Ende des zweiten Tages keinen wirklichen Favoriten deklarieren.

Spannend wird es vor allem, wenn rasante Spielzüge und Zweikämpfe sich abwechseln mit weiten Pässen, da musste der Unparteiische Mark Holmes schon genau aufpassen. Wichtig sind bei diesem Spiel neben der guten Ausrüstung und der extremen Fitness vor allem die guten Poloponys, die, damit es sie nicht überanstrengt immer wieder zwischen durch gewechselt werden. Jedes Team reiste mit 20 Ponys an, so dass für jeden Spieler fünf Ponys bereitstanden. Jeweils in der Hälfte jeden Chukkers, das 7,5 Minuten lang ist, wurden die Ponys gewechselt.

Jedes Spiel besteht aus vier Chukkern und da bei jedem Tor die Richtung gewechselt wird, sollte man schon genau auf den Spielverlauf

aufpassen. Genaue Erklärungen gab es von einem der besten Spieler Deutschlands: Christopher Kirsch, der sicher lieber mitgespielt hätte, aber durch eine Verletzung gehandicapt war. Unterstützung bekam er beim letzten Spiel am Sonntag durch den ebenfalls sehr guten Spieler Dominique Velasquez.

Dass traditionell zur Halbzeit und nach jedem Spiel die Zuschauer aufs Grün gehen, um den Rasen wieder herzurichten und die Grasstücke wieder in die Löcher zu stopfen, zeigt, dass man beim Polo nicht nur auf Mensch und Tier, sondern auch auf die Natur achtet. Christopher Kirsch betonte mehrfach, dass Polo zwar ein harter aber sehr naturbelassener Sport sei.

Es ist gar nicht so einfach, mit dem Stick den kleinen weißen Ball zu treffen, das konnte der Polozuschauer am Stand der Poloschule selbst ausprobieren, indem er auf einem Holzpferd sitzend den Ball mit dem Stick zu treffen versuchte. Wenn man das dann noch, bedrängt von anderen Spielern, in vollem Galopp macht und dabei noch wie einige Spieler über 100 Meter weit und auch extrem hoch schlagen kann, zeugt das schon von großem Können.

Am Sonntag traf Team Bucherer im ersten Spiel auf das Team Rolex. Es ging spannend immer wieder hin und her, wobei, mit vielen Regeln hinterlegt, taktische Spielzüge genauso gefordert sind, wie Kampfgeist und doch stand es nach dem ersten Chukker immer noch 0:0. Obwohl es so manchen Pfostenschuss gab und auch mal knapp vor der Linie geklärt wurde. Als das erste Tor am Ende des zweiten Chukker fiel, ging es gleich wieder rasant weiter und der Ausgleich folgte kurze Zeit später. Auf den Ursprung der Polopferde – Argentinien – verweisend, scherzte Christopher Kirsch noch: „So gehn die Gauchos... kennt man ja... aber hier gehn die so richtig ab!“ Hohe „Backhands“ (Schläge gegen die Reitrichtung) wurden genauso oft gezeigt, wie treffende „Under the Neck“, die Schläge, bei denen die Bälle unter dem Hals des Pferdes durchgehen. Selbst ein Clubsandwich (Zwei Spieler eines Teams, nehmen einen gegnerischen zwischen sich) hat man lieber auf dem Teller und doch auch da griff Mark Holmes direkt ein. Ganz wichtig ist immer das Wegerecht und die Linie des Balls, denn sie sind die Grundlage des Spiels, also ganz klare Regeln. Eigentlich ist das Entscheidende das dritte Chukker, doch an diesem Wochenende war es bei einigen Spielen das vierte, das die Entscheidung brachte. Während die Kinder auf-



Spannende Spielzüge, tolle Zweikämpfe und Bälle, die auch mal hoch hinausgingen, gab es am Wochenende bei der Polo Trophy zu sehen.  
Foto: Klein

der Hüpfburglandschaft herumtobten oder am Eiswagen sich ein leckeres Süß holten, konnten sich die Erwachsenen neu einkleiden, leckere Crêpes genießen oder sich für ein neues Liegekissen für den Hund entscheiden. So war auch zwischendurch genug Programm, dass die Tage sehr kurzweilig waren.

Berade beim entscheidenden zweiten Kampf des dritten Tages Berenberg:Land Rover war die Spannung kaum zu überbieten. Da gab es nach dem „Throw In“ einen Sprint von der einzigen Frau auf dem Platz Estelle Wagner, die Berenberg mit 2,5:1 weiter nach vorne brachte und kurze Zeit später legte Patrick Maleitzke noch eins drauf, so dass es 3,5:1 stand. Doch dann legte das Team Land Rover so richtig los und Crotto sowie die Brüder Switalski mit dem Herrn Papa Marcin waren nicht mehr zu bremsen und legten einen Run aufs gegnerische Tor vor. Yves Wagner traf zwar noch einmal, aber Team Berenberg musste sich am Ende Team Land Rover geschlagen geben, wobei die Entscheidung des ganzen Turniers sich real in den letzten 14 Sekunden des letzten Spiels wendete und Land Rover den Turniersieg brachte.

Die Spannung war an diesem Wochenende nicht zu überbieten und dabei ist es gar nicht so einfach, als Team so gut zusammen zu spie-

len, denn manche Teams spielen die gesamte Trophy zusammen und manche Teams fügen sich erst beim ersten Spiel des Turniers zusammen, wie Christopher Kirsch erläuterte.

Vor der großen Siegerehrung der Teams wurde „Esperanza“ von Estelle Wagner zum „Best playing Pony“ gewählt, einem Preis, den die Spielbank Bad Homburg stellt und auch Spielbankdirektor Lutz Schenkel war gerne zur Preisübergabe gekommen. Oberursels Bürgermeister Hans-Georg Brum freute sich über das große Interesse an diesem tollen Turnier und bemerkte, dass das Interesse immer größer werde. Er übergab zusammen mit dem Berenberg-Niederlassungsleiter Frankfurt Dr. Kyros Khadjavi und dem Berenberg-Kommunikationsschef Karsten Wehmeier die Preise an das siegreiche Team Land Rover, das zweitplatzierte Rolex-Team, das Team Berenberg als Drittes und Team Bucherer.

„Die vierte Auflage der Berenberg Polo-Trophy war durch ein sehr ausgeglichenes Teilnehmerfeld geprägt. So entschied sich erst in den letzten Chukker am Sonntag, wer ganz oben auf dem Siebertreppchen stand und wer weiter unten. Insgesamt konnten wir sehr hochkarätige, spannende und faire Partien erleben – eine Werbung für den Polosport“, so Karsten Wehmeier.

## Bauen & Wohnen



### Schutz vor Blitz und Unwettern

#### Das Haus absichern

Ips/Mo. Vor allem während der warmen Sommermonate steigt die Anzahl der Wärmegewitter, doch auch im Frühling und Herbst mehren sich oft Stürme, und sintflutartige Regenfälle überschwemmen die Gärten. Hausbewohner fürchten sich dann insbesondere vor den immensen Kosten. Doch schon im Vorfeld kann einiges getan werden. Zwar besteht nicht für jeden die Pflicht, einen Blitzableiter anzubringen, versicherungstechnisch kann es aber von Vorteil sein. Als ausrei-



Ips/Mo. Sieht zwar schön aus, kann aber immense Schäden anrichten.  
Foto: Mathias Apitz, BHW-Bausparkasse

chender Schutz genügt aber nicht nur ein Blitzableiter. Soll der Blitzschutz wirkungsvoll sein, muss sowohl ein äußerer als auch ein innerer Blitzschutz vorhanden sein. Der äußere Blitzschutz hat die Funktion, den Blitz einzufangen und ins Erdreich zu leiten, während der innere Blitzschutz dafür sorgt, es im Gebäude nicht zu gefährlichen Spannungunterschieden kommen zu lassen. Im Volksmund wird der äußere Blitzschutz einfach als Blitzableiter bezeichnet, der aus einem ungefähr acht Millimeter breiten Aluminium- oder Stahlblech besteht, an der Hausfassade angebracht ist und von dort über das Dach ins Erdreich führt. Schlägt der Blitz direkt am Haus ein, wird die Spannung in die Erde geleitet. Sehr wichtig ist, zusätzliche Dachinstallationen wie beispielsweise eine Photovoltaikanlage oder eine Satellitenschüssel mit einem ausreichenden Blitzschutz zu versehen. Kommt es zu einem Blitzeinschlag in der Nähe, reicht dieser allein nicht aus. Die innere

Blitzschutzanlage dient dazu, die elektrischen Geräte im Haus vor Überspannungsschäden zu schützen. Dabei handelt es sich um einen dreistufigen Überspannungsschutz im Hausinneren, der von einem Fachmann installiert wird. Er besteht aus Sicherungen, die an den einzelnen Steckdosen, am Hausverteiler und den Unterverteilern montiert sind. Der Spezialist bezeichnet sie als Grob-, Mittel- und Feinschutz.

#### Ofenstudio Bad Vilbel GmbH

KAMINE & KAMINKASSETTEN  
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs-  
& Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel  
Tel. 0 61 01 / 80 33 144  
www.ofenstudio-gmbh.de

#### Gartengestaltung H. TUTAY

Baumfällungen bis 30 m,  
Heckenschnitt, preiswert, schnell und  
sauber, Neuanlagen, Rasen anlegen,  
Pflasterarbeiten, Rollrasen verlegen,  
Erdarbeiten, Zaunbau,  
Trockenmauerbau,  
Reparaturen  
Tel. 0 61 92 / 9 56 79 90  
Tel. 0 61 95 / 6 74 29 37  
Mobil 0177 / 6 63 21 25

**Schrimpf**  
Tore, Zäune, Bänkelemente,  
von schlicht bis exotisch!  
www.schrimpf-group.de  
Aluminium-Tor-, Tür-, Zaun-Anlagen  
sowie Balkongeländer & Anbaubalkone,  
Garagen-, Industrie-, Sektional & Rolltore,  
PVC-Fensterprofile, Alu-Rollläden,  
Verkauf - Montage - Service  
Schrimpf-Group GmbH  
Wilhelm-Röntgen-Str. 24-26 • 63477 Mainstal  
☎ 06181 - 6106099 • ☎ 06181 - 6106043

**Haus- u. Wohnungs-  
sanierungen**  
Rund-ums-Haus-Service  
Handwerkli. Arbeiten v. Profis  
Tel. 069/549485, Mobil 0178/2838541

**Dachumdeckungen  
zum Festpreis**  
www.dachreiter-gmbh.de

Komplette Badsanierung  
Fliesen, Heizung & Sanitär  
alles aus 1. Hand  
MD BAU Tel. 06172-6670182  
od. 0178-28 47817

**Dingeldein** GmbH  
Schornstein-, Dach-  
und Ofen-Technik  
Alles rund um den Schornstein  
Dacharbeiten aller Art  
Kaminöfen und Kamine  
Ofenstudio Bad Vilbel  
Meisterbetrieb  
Tel. 06101 - 12 83 99  
Zeppelinstr. 14 - Bad Vilbel - Gewerbegeb. Am Stock  
www.dingeldein-schornstein.de

### ÖLTANKS

jeder Art werden von uns preisgünstig seit fast 50 Jahren  
gebaut · gereinigt · saniert · demontiert.  
Rufen Sie uns an!  
Sie werden freundlich und unverbindlich beraten.  
Ihr zuverlässiger Fachbetrieb nach § 19 WHG

**Peter Wildberger GmbH**

Tankbau · Tankschutz · Schlosserei  
MEISTERBETRIEB SEIT 1928

Siegener Str. 1 · 65936 Frankfurt · Tel. 069 / 34 18 42 · Fax 069 / 34 12 36

### Neue Zimmerdecke, in nur 1 Tag!

Jetzt  
Steuern sparen



**PLAMECO**  
DECKEN

Besuchen Sie unsere Ausstellung  
Di. + Do. 14-18 Uhr und Sa. 12-16 Uhr

Zimmerdecken · Beleuchtung · Zierleisten

Fachbetrieb Rhein-Main · Berner Str. 50  
60437 Nieder-Eschbach (hinter IKEA) oder rufen Sie an: Tel. 0 69-89 90 67 44

### PARKETT- & MÖBELSTUDIO YOURSTYLE

**PARKETT  
EINBAUMÖBEL  
PFLEGE MITTEL  
FENSTER  
INNENTÜREN  
HAUSTÜREN**



Qualität zum  
fairen Preis!

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 14.00-18.00 Uhr  
Sa. 10.00-13.00 Uhr  
Höchster Straße 40  
65835 Liederbach  
Telefon 0800 - 000 11 26  
(kostenfrei)  
www.yourstylehome.de

Top Team & raumplus Partnerbetrieb

**Die Techniker  
Heizung walle in wallau**  
AM ZIEL HEIZUNG  
Premium-Heizung günstig: Katalog anfordern!  
Wir sind spezialisiert auf Heizungen in Ein- und Mehrfamilienhäusern.  
Beratung - Planung - Walle-Montage oder Selbstersteller-Paket  
Ausstellung - Abholtag - Direktverkauf (Heizkörper, uvm.)  
Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau  
☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · www.walle-in-wallau.de

# STELLENMARKT

## Koordinator/in für den ambulanten Hospizdienst Friedrichsdorf e.V. mit 15 Stunden/Woche gesucht

**Ihre Aufgaben:**  
Koordination, Gewinnung und Schulung der ehrenamtlichen Hospizhelfer; Palliativpflegerische Beratung; Gremien- und Netzwerkarbeit.

**Sie bringen mit:**  
Ausbildung in Kranken-/Gesundheits- oder Altenpflege mit Abschluss des Staatsexamens; oder Fachhochschul- oder Hochschulabschluss im Bereich Pflege, Sozialpädagogik oder Sozialarbeit; oder andere, nach Einzelprüfung, geeignete Studienabschlüsse bzw. Berufsausbildungen; und mind. 3 Jahre Berufserfahrung im Ausbildungsberuf oder einem vergleichbaren Tätigkeitsfeld. Evtl. ausstehende Qualifikationskurse zur Koordinatorin können während der Anstellung bei uns nachgeholt werden, inkl. einer finanziellen Förderung der Kurse.

Schriftl. Bewerbungen bitte an die 1. Vorsitzende, Frau Dr. Gunhild Loh, Im Dammwald 27, 61381 Friedrichsdorf. Weitere Auskünfte unter Tel. 06172 - 71464 (Dr. Loh).

Wir suchen ab sofort für unsere Kunden im Raum Bad Homburg und Umgebung dringend m/w **8 x SMD-Maschinenbediener im 3-Schichtbetrieb, 4 x Angelernte Kfz-Kräfte für Reifenwechsel mit Führerschein, 3 x Gabelstaplerfahrer teilweise im Schichtbetrieb, 5 x Lagerhelfer/Produktionshelfer im 2 bis 3-Schichtbetrieb.** Sichern Sie sich noch heute ein über tarifliches Lohnpaket sowie attraktive Branchenzuschläge.

persona service - Tel. 06172-687660  
bad-homburg@persona.de

**Suchen Mitarbeiter mit PKW** für vormittags flex. ab 5 Uhr auf 450 € Basis in Bad Homburg u. Umgebung.  
**Telefon: 07148 - 1605050**

**1 Küchenhilfe** zur Aushilfe und **1 Lieferfahrer** mit eigenem PKW gesucht. Deutschkenntnisse erforderlich. **Tel. 0172/975 13 55**

**Aushilfe für Gartenarbeiten** in HG gesucht. Auf Minijob-Basis / 400 € mtl. Ab Oktober 2014. Bitte tel. melden unter: **Tel. 01520-9070044**

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams in Friedrichsdorf zuverlässige und gepflegte **Servicekräfte (m/w)** Voll- oder Teilzeit (3-Schichtbetrieb). Wir erwarten ein zuverlässiges und sauberes Auftreten, Teamfähigkeit und Interesse an einem dauerhaften Arbeitsverhältnis. Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz, angenehmes Betriebsklima und eine angemessene Bezahlung. Bei Interesse bitte melden bei:

**Astro Automaten GmbH**  
[www.astro-automaten.de](http://www.astro-automaten.de)  
**Fr. Fritsch 0170-6364762**

Suchen zur Verstärkung unseres Teams eine **Servicekraft** mit Berufserfahrung, zur Aushilfe, Teil- oder Vollzeit

Bewerbungen bitte schriftlich oder unter [info@restaurant-split.com](mailto:info@restaurant-split.com)

**Restaurant Split · Savic Sasa**  
Saalburgstraße 86  
61350 Bad Homburg

**www.diehessenfee.de**  
Professionelle Wohnungsreinigungen zu günstigen Pauschalpreisen.  
**Telefon 0177-4105004**

**Aushilfskraft** für Bistro in Rehaklinik in Bad Homburg gesucht. Gastronomieerfahrung vorteilhaft.  
**Tel. 0171 - 21 65 867**

**Erfahrene freundliche Bedienung** gesucht für ein Restaurant (auch Buffet) in Eschborn. **Tel.: 06196 496464**

**Burgholzhäuser Bäckerei Bad Homburg** sucht erfahrene **Verkaufskraft (m/w)** auf 450 € Basis  
Tel. 0178 / 825 55 98

Wir suchen für unseren Imbiss in HG eine/n **zuverlässige(n), flexible(n), deutschsprachige(n) Mitarbeiter/in** auf 450-EUR-Basis für Vorbereitung und Verkauf 4x wöchtl. für das Mittagsgeschäft. Bewerbungen ab 16 Uhr unter **Tel. 01 57 - 56 30 57 42**

## Privatklinik Dr. Amelung

Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie

Wir suchen ab sofort bzw. zum Eintritt ab Dezember 2014

### zwei hauswirtschaftliche Stationshilfen für Reinigungstätigkeiten in Vollzeit.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich an:

Privatklinik Dr. Amelung GmbH  
Frau Stamm (Hauswirtschaftsleiterin)  
Altkönigstraße 16 · 61462 Königstein/Taunus  
Tel.: 06174 / 298-0 · [www.klinik-amelung.de](http://www.klinik-amelung.de)

Zur Erweiterung unseres Praxisteam suchen wir eine/n

### Kosmetiker/in und Fußpfleger/in

in Teil- oder Vollzeit – Beginn nach Vereinbarung

Sie erwartet eine moderne Privatpraxis, ideale Arbeitsbedingungen mit überdurchschnittlichem Gehalt; interessantes und abwechslungsreiches Spektrum; wir legen großen Wert auf ein nettes Team und eine familiärer Arbeitsatmosphäre. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

HAUTARZTPRAXIS KRONBERG - Dr. Gündogan & Kollegen  
Frankfurter Str. 1 - 61476 Kronberg  
[einstieg@hautarztpraxis-kronberg.de](mailto:einstieg@hautarztpraxis-kronberg.de)  
Tel. 0 152 - 242 64 510



MD Classic – Matthias Diry  
Hainstraße 25 · 61476 Kronberg

MD Classic, der Friseur am Schloss Kronberg im Taunus sucht **Friseur (in) Friseurmeister (in)**

die ihren Beruf lieben, ein gepflegtes und modisches Erscheinungsbild haben und gerne selbstständig im Team arbeiten. Kreativität, Ehrgeiz und Lernbereitschaft sind gefragt.

Wir bieten Ihnen ein außergewöhnliches Umfeld bei Bestbezahlung. Über eine telef. Bewerbung, unter 0171 5776340, würden wir uns sehr freuen.

Wir suchen für unser Bowling-Entertainment-Center Magic Bowl **Countermitarbeiter/in Techniker/in Servicekräfte und Küchenhilfen** auf 450 €-Basis oder Vollzeit zur Unterstützung unseres Teams. Neben absoluter Zuverlässigkeit und Ehrlichkeit setzen wir Belastbarkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit voraus.

Anfragen/Bewerbungen bitte an:



**Magic Bowl Entertainment Center**  
Hans-Mess-Str. 2c · 61440 Oberursel  
Tel. 0 61 72/6 88 00 10 (ab 14 Uhr)  
[www.magic-bowl.de](http://www.magic-bowl.de)

Wir sind ein Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Neurologie und Psychotherapie und suchen zur Unterstützung unseres Pflegeteams zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n **examinierte/n Krankenschwester/-pfleger für den Nacht- und Wochenenddienst (geringfügige Beschäftigung)**

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:  
**Klinik Dr. Steib, Frau Schatz, Adelheidstraße 18, 61462 Königstein**  
**E-Mail: [silvia.schatz@klinik-steib.de](mailto:silvia.schatz@klinik-steib.de)**

Die WINDSTAR MEDICAL GROUP ist einer der führenden Anbieter im deutschen Gesundheitsmarkt außerhalb der Apotheke. Zur Verstärkung unseres Teams am **Standort Wehrheim** suchen wir eine(n) neue(n) Kollegin(-en) in Vollzeit als

**Projektleiter Verpackungsdesign (m/w) Projektmanager (m/w) Vertriebsassistent (m/w)**

Ausführliche Informationen zu Aufgaben und Anforderungen finden Sie unter [www.windstar-medical.com](http://www.windstar-medical.com) im Bereich Karriere.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte per E-Mail an: [personal@windstar-medical.com](mailto:personal@windstar-medical.com)

[www.windstar-medical.com](http://www.windstar-medical.com)



## RotkreuzCampus

Landesverband Hessen e.V.



### Ausbildungsplätze in der Altenpflege

Der Anteil älterer Menschen steigt stetig an. **Pflegefachkräfte** werden gebraucht und finden ein zukunftssicheres und verantwortungsvolles Arbeitsgebiet vor.

In der staatlich anerkannten Lehranstalt für Altenpflege im RotkreuzCampus findet eine **Informationsveranstaltung** über die Ausbildung in der Altenpflege (3 Jahre) und Altenpflegehilfe (1 Jahr) statt.

- **Termin:** 17. Sept. 2014 von 16.00 bis 17.00 Uhr
- **Ort:** Staatlich anerkannte Lehranstalt für Altenpflege
- **Adresse:** Geschwister-Scholl-Straße 28  
61476 Kronberg
- **Internet:** [www.rotkreuzcampus.de](http://www.rotkreuzcampus.de)

**Die Veranstaltung ist für alle Interessierten offen. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne unter Telefon: 06173/9277-00 zur Verfügung.**



**Privatklinik Dr. Amelung**  
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie

Wir suchen zum 1. Dezember 2014 eine/n **Stellvertretende/n Küchenleiter/in (Köchin/Koch)**

Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere:  
Vertretung des Küchenleiters  
Erstellen von Speiseplänen (saisonabhängig)  
Wareneinkauf

Wir erwarten von Ihnen:  
Gute Kenntnisse der Hygienerichtlinien  
Teamfähigkeit, Flexibilität, Führungserfahrung  
Erfahrung in der Gastronomie – gerne aus der gehobenen Küche

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Privatklinik Dr. Amelung GmbH  
z. Hd. Herrn Kröll, Küchenleiter  
Altkönigstraße 16 · 61462 Königstein/Taunus  
[info@klinik-amelung.de](mailto:info@klinik-amelung.de)



Jetzt bewerben!

Tag der Ausbildung

### „Tag der Ausbildung“ bei Rolls-Royce Deutschland

**Samstag, 13. September 2014, 09:00 bis 15:00 Uhr**

**Du suchst eine berufliche Zukunft, in der Du richtig abheben kannst?**

Dann findest Du bei Rolls-Royce Deutschland ideale Startbedingungen. Für unseren Standort **Oberursel bei Frankfurt am Main** suchen wir für das Ausbildungsjahr 2015 Auszubildende (m/w) für die Berufe

- **Zerspanungsmechaniker/-in** (Drehmaschinenysteme) und
- **Industriemechaniker/-in** (Maschinen- und Anlagenbau).

Informiere Dich vor Ort bei Ausbildern und Auszubildenden am **Samstag, 13. September 2014, von 09:00 bis 15:00 Uhr, Hohemarkstraße 60-70, 61440 Oberursel, Eingang Borkenberg.**

### Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine / einen **qualifizierte(n) Steuerfachangestellte(n) / Steuerfachwirt(in) mit Buchhaltungserfahrung**

Wir betreuen Unternehmen verschiedener Größen und Branchen sowie Privatpersonen. Die Position erfordert neben der fachlichen Qualifikation auch Kontaktfreude und selbstständige Arbeitsweise. Datev-Kenntnisse sind erwünscht aber nicht Voraussetzung, flexible Arbeitszeiten sind möglich.

Im Gegenzug erhalten Sie ein leistungsgerechtes Entgelt, einen sicheren Arbeitsplatz mit vielseitigen Aufgaben (Buchhaltung, Einkommensteuererklärungen, Abschlüsse), Förderung der Weiterbildung und ein angenehmes Arbeitsumfeld in neuen Büroräumen.

Bei Interesse richten Sie Ihre Bewerbung mit Lichtbild (gerne auch online) bitte an:

**Gunther Treibel Steuerberater / Wirtschaftsprüfer**  
Frankfurter Straße 12a · 61462 Königstein  
[www.treibel.de](http://www.treibel.de) · [info@treibel.de](mailto:info@treibel.de)

Die **Bad Homburger Woche** und **Friedrichsdorfer Woche** im Internet:  
[www.hochtaunus-verlag.de](http://www.hochtaunus-verlag.de)

# Heizung & Bäder

me. **Torsten Vida GmbH**  
Wir bauen Ihr Traumbad aus einer Hand

**Meisterbetrieb für:**

- Brennwerttechnik
- Exklusive Bäder
- Kundendienst & Wartung
- Kanalreinigung &
- TV-Kanalinspektion
- Öl- & Gasfeuerung
- Solartechnik

Homburger Str. 38 · 61191 Rosbach v. d. H.  
Telefon 0 60 03/76 77 · Fax 06003/6307  
info@bad-heizung-vida.de  
www.bad-heizung-vida.de

Terminreue und Sauberkeit werden bei uns GROSSGESCHRIEBEN!  
Ihr Partner für modernes Heizen und Baden

Bio. Teppich-Wäsche ab € 11/m<sup>2</sup>  
Teppich-Reparaturen / Verkauf

Seit 1991 in Friedrichsdorf  
Hugenottenstr. 40  
FARZIAN Tel. 0 61 72 - 76 36 20

**HBCARS**  
„Mit Stil zum Ziel“

**PERSONENBEFÖRDERUNG**

Bad Homburg  
z. B. zum Flughafen ✈️  
ab € 27,-

06172 • 49 77 280

NEU Online buchen:  
www.HBCars.de

**Brauch Ihre Hausfassade einen neuen Anstrich oder Vollwärmeschutz? Fragen Sie die Profis!**

Wir führen nach Ihren Wünschen aus

- Maler- u. Tapezierarbeiten
- Außen- und Innenputz
- Wärmedämmungsverbundsysteme
- Altbausanierungen
- Trockenausbaubarbeiten
- Brand- u. Wasserschäden
- Fassadenanstrich
- Dekorative Maltechniken

**Herbert Wissig GmbH & Co.**  
Malerbetrieb KG  
Kirchspieler Seite 2  
61279 Grävenwiesbach  
Telefon: 0 60 86/5 57  
Mobil: 0157 - 82 26 69 66  
E-Mail: maler.wissig@t-online.de

**Boxenstopp**  
Die Welt der Formel 1 am Flughafen Frankfurt

Freuen Sie sich auf ein rasantes Programm für die ganze Familie:

- Große Flughafen-Rallye zum Mitmachen
- Hauptpreis: Reise zum „Großen Preis von Singapur 2015“ inkl. Flug & Übernachtung
- Riesen Carrera-Rennbahn
- Rennfeeling pur in Formel 1-Simulatoren
- Nervenkitzel beim Reifen wechseln am F1 Bolden
- Bobbycar Parcours – Riesenspaß für die Kleinen!
- Flughafen-Rundfahrten

Alle monatlichen Veranstaltungen finden Sie unter  
www.events.frankfurt-airport.de

**Sonntag, 21. September 10 - 18 Uhr**

Frankfurt Airport

## Entspannungs-Kurs

**Bad Homburg (hw).** Am Freitag, 12. September, von 19 bis 20.30 Uhr beginnt vom Kneipp-Verein in der Turnhalle, Frölingstraße 51, der fünfwöchige Kurs Entspannungstherapie. Die Teilnehmer werden auf sanfte und spielerische Weise in eine körperlich und geistige Entspannung geführt. Information und Anmeldung bei Kursleiterin Ursula Wiesenhofer, Tel. 0171-2682717, oder beim Kneipp-Verein, Tel. 06172-459441.

## Blick zu den Sternen

**Bad Homburg (hw).** Sterne, Sternhaufen und Galaxien, Planeten, Monde und Kometen. Am nächtlichen Sternhimmel gibt es viel zu entdecken und Spannendes zu beobachten. Die Astronomieschule Oliver Debus lädt alle Sternfreunde zu einem „Einführungskurs in die praktische Astronomie“ ein. Ab Dienstag, 16. September, 20 Uhr führt Oliver Debus an sieben Abenden in die Kunst der praktischen Astronomie ein. Dabei erklärt er die drehbare Sternkarte, erläutert den Umgang mit Fernglas und Teleskop und stellt die wichtigsten Sternbilder und die schönsten Objekte des Herbst- und Winterhimmels vor. Der Einführungskurs findet ab 16. September alle 14 Tage jeweils dienstags von 20 bis 21.30 Uhr in der Astronomieschule Oliver Debus, Berliner Straße 7, statt. Die Kursgebühr beträgt 42 Euro. Anmeldung bis Freitag, 12. September, unter Tel. 06172-8531530, Mobil 0170-1687968 oder E-Mail info@astronomieschule.de. Weitere Information gibt es im Internet und www.astronomieschule.de.

## Auf dem Usa-Radweg nach Friedberg

**Bad Homburg (hw).** An der Usa nach Friedberg zu St. Florian geht es am Samstag, 13. September, mit dem ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf. Über Köppern und Wehrheim Richtung Usingen; über den Usa-Radweg über Bad Nauheim nach Friedberg. Einkehr ist in einer Kneipe an der Kaiserstraße. Die Rückfahrt erfolgt über Rosbach, Rodheim und Burgholzhausen. Eine längere Steigung ist hinter Wehrheim. Der Usa-Radweg ist im ersten Abschnitt ein wenig wellig. Ansonsten fast ebene Strecke. Rückkehr ist gegen 16 Uhr. Start zur circa 65-Kilometer-Tour ist am Kirddorfer Kreuz um 10 Uhr, in Köppern an der Waldklinik um 10.45 Uhr, in Wehrheim Mitte um 11.30 Uhr und in Usingen Usa-Radweg um 12.15 Uhr. Weitere Infos dazu gibt es beim Tourenleiter Günther Gräning, Tel. 06172-985740



Das Museumstheater zeigt zum letzten Mal in diesem Jahr „Schwarze Füße, weißes Herz“.

## Happy Birthday Hessenpark

**Hochtaunus (how).** Am Freitag, 19. September, jährt sich die Unterzeichnung der Gründungsakte des Freilichtmuseums Hessenpark zum 40. Mal. Zur Feier des Tages heißt es deshalb am 19., 20. und 21. September „Preise wie vor 40 Jahren“.

Während alle anderen den regulären Eintritt zu entrichten haben, zahlen Besucher, die noch im Besitz von D-Mark-Münzen sind, an diesem Wochenende nur eine Mark Eintritt pro Person. Und erleben dafür ein besonders lebendiges Freilichtmuseum: Am Freitag und Samstag zeigt das Museumstheater zum letzten Mal in dieser Spielzeit das im Mai uraufgeführte Stück „Schwarze Füße, weißes Herz – Mietshausgeschichten 1957“ (jeweils um 13 und 16 Uhr, die Aufführung ist im Museumseintritt inklusive). Am Samstag widmet sich Gründungsdirektor Prof. Eugen Ernst im Rahmen der Jubiläumsführung um 15 Uhr dem Thema „Sakrale Elemente im Freilichtmuseum“. Am Sonntag lädt Kräutermarie Ursula Buddeus um 11 und um 13 Uhr zur öffentlichen Kostümführung ein. An beiden Wochentagen können Fotofreunde um 11 Uhr an einer Führung durchs Haus der Foto- und Filmgeschichte teilnehmen.

Die Drechslerwerkstatt ist geöffnet, die Tauskutsche fährt durchs Museum, der Kohlen-

meiler wird aufgebaut, die Hessische Uhrmacherschule öffnet am Sonntag von 12 bis 17 Uhr ihre Türen. Darüber hinaus sind viele Gebäude und Ausstellungen von der Turmuhrerausstellung über das Fotohaus bis hin zur Ausstellung „Kommunikation im Wandel der Zeit“ betreut. Geöffnet hat auch die Schreinerei in der Baugruppe Werkstätten. Das bei Besuchern und Museumsmitarbeitern beliebte Gebäude hat an diesem Wochenende ebenfalls Grund zum Feiern: Es wurde am 19. September 2004 feierlich eröffnet und begeht somit am Freitag seinen zehnten Geburtstag im Hessenpark.

Auf dem Marktplatz feiert das Freilichtmuseum am Sonntag zusammen mit dem Käsehaus im Hessenpark und den Fuchshöfen das große Käsefest. Gelebtes traditionelles Käsehandwerk lädt die Besucher zum Zuschauen und Mitmachen ein und erlesene Köstlichkeiten und Spezialitäten verführen zum Probieren und Kaufen. Außerdem erfahren die Gäste etwas über die Herstellung und Besonderheiten von Bio-Käse und lernen hessische Hofkäseereien und überregionale Partnervertriebe von Käsehaus und Fuchshöfen kennen. Abgerundet wird das Programm durch Kleinkunst, Livemusik und ein großes kulinarisches Angebot.

## Nymphéas-Ausstellung verlängert



Drei solcher appetitanregenden Stillleben von Nevenka Kroschewski geben der Cafeteria im Museum Gotisches Haus, Tannenwaldweg 102, Farbe und eine heitere Atmosphäre. Als Leihgaben der Künstlerin und Lehrerin am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium werden sie dort noch eine Weile zu sehen sein. Ihre eindrucksvolle Ausstellung „Nymphéas und andere Kunstgeschichten“ wird verlängert und kann noch bis zum 28. September in den Räumen des Museums bewundert werden. In den Figuren und Bildern der Künstlerin mischen sich barocke und Stilelemente der Renaissance mit einer oft mehrdeutigen „Modernität“ (geöffnet dienstags bis samstags von 14 bis 17 Uhr, sonntags von 10 bis 18 Uhr).  
Foto: Staffel

**my@car**  
DIE ALTERNATIVE ZUM TAXI  
...wir fahren zum Festpreis

**Flughafentransfer**  
ab 27,- EURO

**Frankfurt City**  
25,- EURO

Bis zu 8 Personen  
06172-31172  
www.mc24h.de

...wenn Sie auch weiterhin gelassen bleiben wollen!

**BRITTA STIEL**

RECHTSANWÄLTIN

FACHANWÄLTIN FÜR ARBEITSRECHT

FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT

MEDIATORIN (BAFM)

Frankfurter Straße 1  
(ggü. Berliner Platz)  
61476 Kronberg/Taunus  
Telefon: 0 61 73 - 96 75 10  
www.stiel-rechtsanwaelt.de

**Kronberger Lichtspiele**  
mein Kino...

**11. 9. – 17. 9. 2014**

**Wir sind die Neuen**  
Do. – So. + Di. 20.15 Uhr  
Fr. 17.30 Uhr

**Monsieur Claude und seine Töchter**  
So. 17.30 Uhr  
Mo. + Mi. 20.15 Uhr

**Madame Mallory und der Duft von Curry**  
Sa. + Mi. 17.30 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de  
DIGITAL 3D CINEMA Xpand 06173/7 93 85

**Top-Angebot in Preis und Komfort auf dem 4-Sterne-plus-Schiff „Celebrity Millennium“**

15 Tage Bali- & Südostasien-Kreuzfahrt ab Singapur am 23. November 2014 ab € 1.200,00 p. P. in einer Innenkabine. Hin- und Rückflug ab € 750,00 jew. p. P. Bei Buchung einer Balkonkabine (ab € 1.990,00 p. P.) bis spätestens 12. September 2014. Getränkepaket, Wert US \$ 686,00 p. P. kostenlos von der Reederei.

**Ausführliche Informationen im Internet unter**  
[www.dream-cruises.de](http://www.dream-cruises.de)

**Dream Cruises**  
by PRO Travel

Ihr Kreuzfahrtspezialist  
Kapellenstraße 14  
61479 Glashütten/Taunus  
Tel.: 06174-96 44 91 · Fax: 96 43 74  
E-Mail: info@dream-cruises.de